



Karlsruhe
05.05.2025 bis 06.05.2025 FBZ Kar
08.05.2025 bis 09.05.2025 FBZ Kar
zahlungspflichtige Pa...hen: 16
über das Anmeldeporta
...de/erleben-Ler

**Onlineversion mit
Termin-Links**

FORTBILDUNGEN WALDPÄDAGOGIK

2024|2025



Für die Beschäftigten der Landesforstverwaltung,
von ForstBW, der kommunalen Forstverwaltungen
sowie für pädagogisches Fachpersonal und
freie Waldpädagoginnen und Waldpädagogen



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Waldpädagogik in Baden-Württemberg ist bunt, vielfältig und wird als Bildungsansatz von immer mehr Institutionen und Akteuren umgesetzt. Insbesondere für die Landesforstverwaltung und ForstBW ist die Bildungsarbeit im Wald ein echtes Herzensanliegen und ein verantwortungsvoller Beitrag für die Gesellschaft und einer nachhaltigen Entwicklung.

Das waldpädagogische Fortbildungsangebot und der Zertifikatslehrgang tragen dabei zentral zur Vielfalt und Qualität waldpädagogischer Aktivitäten in ganz Baden-Württemberg bei. Ein zentrales Alleinstellungsmerkmal ist dabei sicherlich das „gemeinsame Lernen“ von forstlichem und pädagogischem Fachpersonal sowie weiteren Akteuren. Alle eint ein hohes Maß an Freude und Motivation, Kindern und Jugendlichen besondere Natur- und Lernerfahrungen im Wald zu ermöglichen, ihn als Kraft- und Inspirationsort zu entdecken und mit ihm Zukunftsfragen für den Wald und die Welt von Morgen zu beantworten. Das neue Fortbildungsangebot schafft eine ausgewogene Balance zwischen Wünschen der o.g. Zielgruppen, aktuellen Entwicklungen, den Anforderungen der Waldpädagogik-Konzeption und weiteren Qualitätsstandards des Zertifikatslehrgangs.

In diesem Jahr werden dabei u.a. die Themenfelder Gesundheitsprävention und Resilienz weiter ausgebaut und dabei neben einer steigenden Nachfrage auch neuen, bundesweiten Trends Rechnung getragen. Gestärkt werden auch waldpädagogische Ansätze in den Bereichen der Inklusion und des barrierefreien Lernens, beispielsweise durch entsprechende Erweiterungen des Waldbox-Systems. Ähnlich bedeutend bleibt der Klimawandel, den wir mit vielfältigen Bildungsansätzen vom Elementarbereich bis zur Multiplikatoren-Schulung aufgreifen und damit seinen Herausforderungen für den Wald und die Gesellschaft begegnen. Der übergeordnete Bildungsansatz der Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE) erfährt nicht nur im Zuge der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes neuen Aufwind, sondern wird auch im Bereich unserer Fortbildungen weiter gestärkt und durch Elemente des transformativen Lernens ergänzt.

Entsprechend des Mottos „Qualitätsbewusst in der Waldpädagogik“ finden sich im aktuellen Angebot auch Methoden zur kollegialen Beratung und des Coachings als Möglichkeiten, die eigene Arbeit zu professionalisieren. Zudem unterstützen Train-the-Trainer-Konzepte dabei, eigene Erfahrungen im Bereich Waldpädagogik an Multiplikatoren weiterzugeben.

Das vorliegende Fortbildungsangebot deckt die Waldpädagogik bundesweit in einer einzigartigen Breite ab und ich bin mir sicher, dass Sie darin spannende Themen und Ansätze auch für Ihre persönliche Weiterbildung entdecken werden.

Mit herzlichen Grüßen

Max Reger

Vorstandsvorsitzender

NEUER BEWERBUNGS- ABLAUF!

Für alle Fortbildungen von ForstBW

Wir möchten Ihnen die Anmeldung erleichtern – daher entfällt das bisherige Bewerbungsverfahren mit dem Formular. Für alle Veranstaltungen des waldpädagogischen Bildungsprogramms können Sie sich ab dem:

01. Juli (Seminare im Zeitraum September bis November 2024)

01. November (Seminare im Zeitraum Februar bis Juli 2025)

einfach und bequem über unser neues Buchungsportal anmelden.



Das neue Buchungsportal ist über unsere Website erreichbar:

<https://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung>

Die Termine in der Veranstaltungsübersicht ab Seite 24 sind über die jeweiligen Seminarbeschreibungen zum Online-Buchungsportal verlinkt

Inhaltsübersicht

I	Hinweise zum Bildungsangebot 2024/2025 von ForstBW	8
II	Allgemeine Geschäftsbedingungen	9ff
III	Bildungsangebot Waldpädagogik	17ff
III.I	Aufbau Zertifikat Waldpädagogik	20/21
III.II	Übersicht Seminarorte	22/23
III.IV	NEU: Online-Bewerbung ab 01.07.2024	25
IV	Veranstaltungsübersicht 2024/2025	26–33
V	Seminarübersicht	34ff

L.1. Seminare für forstliches Fachpersonal 32

L.1.1.	Die Walddbox in der Praxis: Basis- und Aufbauschulungen an waldpädagogischen Schwerpunkteinrichtungen (LFV & ForstBW)	32
L.1.2.	Walddbox "inklusiv"	33
L.1.3.	Von der Waldarbeit zur Waldpädagogik	34
L.1.4.	Wald trifft Schule: Lern- und Schulwälder als außerschulische Lernorte	35
L.1.5.	Das Waldökosystem unter der Lupe: Biologie im und mit dem Wald	36
L.1.6.	Kollegiale Beratung und Coaching in der Waldpädagogik: Von "Qualitätsbewusst" zu "Vertrauen-bildend"	37
L.1.7.	Multiplikatoren/-innen-Schulung: Einstieg in die Waldpädagogik	38
L.1.8.	Multiplikatoren/-innen-Schulung: Klimawandel und Nachhaltigkeit im Elementarbereich vermitteln	39

L.2. Seminare für pädagogisches Fachpersonal und Lehrende 40

L.2.1.	Waldpädagogik im Elementarbereich	40
L.2.2.	Waldpädagogik im Jahreskreislauf für Erzieher/-innen	41
L.2.3.	Kinderleicht - Klimawandel und Nachhaltigkeit im Wald verstehen	42
L.2.4.	"Gehst du Wald..." - Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung	43
L.2.5.	Outdoor Education im Wald	44
L.2.6.	Wald trifft Schule: Lern- und Schulwälder als außerschulische Lernorte	45
L.2.7.	Das Waldökosystem unter der Lupe: Biologie im und mit dem Wald	46
L.2.8.	Nachhaltige Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen	47
L.2.9.	Mathematik im und mit dem Wald	48
L.2.10.	"Gefahr erkannt, Gefahr gebannt": Risikomanagement im Wald	49
L.2.11.	Informationsangebot für die Selbstständigkeit als Waldpädagogin und Waldpädagoge	50

L.3. Besondere Seminare für die Zertifikatsweiterbildung 51

L.3.1.	Informationsveranstaltung zum Bildungsangebot und Zertifikat Waldpädagogik	51
L.3.2.	Grundmodul Ökologie und Forst	52
L.3.3.	Grundmodul Pädagogik	53
L.3.4.	Grundmodul BNE: Nachhaltigkeit erleben und konkret machen	54
L.3.5.	Grundmodul BNE: BNE für Einsteigerinnen und Einsteiger	55
L.3.6.	Trainingskurs	56
L.3.7.	Zertifikatsprüfungen und Auftaktveranstaltung	57
L.3.8.	Erste Hilfe Outdoor kompakt	58

L.4. Waldwissen vertiefen (A-Module) 59

L.4.1.	Kinder erleben den Wald	59
L.4.2.	Welt der Sinne. Wald der Sinne.	60
L.4.3.	Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren	61
L.4.4.	Welcher Vogel singt denn da?	62
L.4.5.	Who is Who im Wald? Säugetiere des Waldes	63
L.4.6.	"Das große Krabbeln" - Insekten und andere Wirbellose im Wald entdecken	64
L.4.7.	Challenge Pflanzenbestimmung	65
L.4.8.	Kräuter für Kinder in der Waldpädagogik	66
L.4.9.	Bäume und Sträucher mit Kindern entdecken	67
L.4.10.	Bäume und Sträucher mit Erwachsenen entdecken	68
L.4.11.	Pilze: Faszinierende Lebewesen und Partner	69

L.5. Waldzusammenhänge begreifen (A-Module) 70

L.5.1.	Waldboden: Erleben und erforschen	70
L.5.2.	Wald und Klima	71
L.5.3.	Klimabildung - Aktiv im Klimaschutz?!	72
L.5.4.	Biodiversität im Wald: Vielfalt erkennen, bewerten und handeln	73
L.5.5.	Im Wald stehen nicht nur Bäume - den Wald als einzigartiges Ökosystem begreifen und verstehen lernen	74
L.5.6.	Waldperspektiven - Den Wald aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten	75
L.5.7.	Natur-Wissen-Schaft - Natur schafft Wissen	76

L.6. Allgemeine Methoden und Inhalte (B-Module) 77

L.6.1.	Planung, Durchführung und Reflexion einer waldpädagogischen Veranstaltung	77
L.6.2.	Vom Ziel zur Methode	78
L.6.3.	Waldpädagogische Veranstaltungen leiten	79

L.7. Vertiefung I: Zielgruppenspezifische Methoden und Inhalte (B-Module)	80	L.13. Kunst & Handwerk (D-Module)	108
L.7.1. Waldpädagogik im Elementarbereich	80	L.13.1. Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (3-tägig)	108
L.7.2. Outdoor Education im Wald	81	L.13.2. Grundkurs Schnitzen	109
L.7.3. Im Wald, durch den Wald und für den Wald lernen - Veranstaltungen für Schulklassen planen	82	L.13.3. Nachhaltige Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen	110
L.7.4. Keinen Bock auf Wald? Projektarbeit, die Jugendliche begeistert!	83	L.13.4. Kunterbunte Waldwerkstatt	111
L.7.5. Zukunft findet nicht nur freitags statt - Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit Jugendlichen als zukünftige Entscheider/-innen	84	L.13.5. Elementarwerkstatt Erde-Feuer-Wasser	112
L.7.6. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der waldpädagogischen Praxis		L.14. Medien, Theater & Geschichte (D-Module)	113
L.7.7. Schwierige Situationen in einer Waldveranstaltung	86	L.14.1. Theaterpädagogische Elemente in der Waldpädagogik	113
L.7.8. "Waldpädagogik für Alle" - Inklusive und barrierearme Waldprogramme gestalten	87	L.14.2. Medienpädagogische Elemente in der Waldpädagogik	114
L.8. Vertiefung II: Leitungskompetenzen (B-Module)	88	L.14.3. "Wenn Geschichten Wurzeln schlagen..." - Geschichten für Nachhaltigkeit	115
L.8.1. Leitungskompetenz für waldpädagogische Veranstaltungen	88	L.14.4. Philosophieren in Fragen der Nachhaltigkeit	116
L.8.2. Waldpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten	89	L.15. Seminare für erfahrene und aktive Waldpädagoginnen und Waldpädagogen	117
L.9. Seminare zu rechtlichen und organisatorischen Themen (C-Module)	90	L.15.1. Aufbaukurs Schnitzen	117
L.9.1. Organisationskurs	90	L.15.2. Intensivkurs Wald und Gesundheit	118
L.9.2. "Gefahr erkannt, Gefahr gebannt": Risikomanagement im Wald	91	L.15.3. Gewaltprävention und Waldpädagogik	119
L.9.3. Informationsangebot für die Selbstständigkeit als Waldpädagogin und Waldpädagoge	92	L.15.4. "Gehst du Wald..." - Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung	120
L.10. Natur & Umwelt (D-Module)	93	L.15.5. Abenteuer inklusiver Wald - Waldpädagogische Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen	121
L.10.1. Superhelden & Superheldinnen - Erstaunliche Fähigkeiten unserer Waldtiere	93	L.15.6. Kollegiale Beratung und Coaching in der Waldpädagogik: Von "Qualitätsbewusst" zu "Vertrauen-bildend"	122
L.10.2. Schleimig, glitschig, kalt, giftig? - Amphibien und Reptilien im Wald	94	L.15.7. Multiplikatoren/-innen-Schulung: Einstieg in die Waldpädagogik	123
L.10.3. Fledermäuse - Jäger der Nacht	95	L.15.8. Multiplikatoren/-innen-Schulung: Klimawandel und Nachhaltigkeit im Elementarbereich vermitteln	124
L.10.4. Pilze zum Mitmachen: Sinnlich, kreativ und kulinarisch	96	L.15.9. "Waldpädagogik für Alle" - Inklusive und barrierearme Waldprogramme gestalten	125
L.11. Erlebnis & Wildnis (D-Module)	97		
L.11.1. Bushcraft als Einstieg in die waldbezogene Bildungsarbeit	97		
L.11.2. Unterwegs - Eine waldpädagogische Wanderung mit Biwakieren	98		
L.11.3. Nachtaktiv - Waldpädagogik mit Jugendlichen bei Nacht	99		
L.11.4. Einführung in die Wildnisbildung	100		
L.11.5. Team Wald - Teambuildingangebote im Wald	101		
L.11.6. Spiele, Spiele, Spiele	102		
L.12. Gesundheit & Wohlbefinden (D-Module)	103		
L.12.1. Basisseminar Wald und Gesundheit	103		
L.12.2. Resilienz stärken durch Waldpädagogik	104		
L.12.3. Wald. Bewegt.	105		
L.12.4. Wildes Kochen - Praxisseminar nationale und internationale Wildnis-Küche (1,5-tägig)	106		
L.12.5. Naturkosmetik - Kosmetikerherstellung mit Zutaten aus Wald und Wiese	107		



HINWEISE ZUM BILDUNGSANGEBOT 2024/25

1. ZIELGRUPPEN & STRUKTUR DES BILDUNGSANGEBOTES

Das Bildungsangebot von ForstBW ist nach thematischen Gesichtspunkten sowie den angesprochenen Hauptzielgruppen gegliedert. Aus dieser Grundüberlegung ergeben sich drei Broschüren:



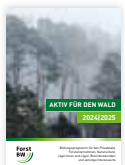
ForstBW Bildungsangebot 2024/25 – Forstfachliche Fortbildungen

Dieses Angebot richtet sich im Wesentlichen an die Beschäftigten der öffentlichen Forstverwaltungen und enthält ein breit gefächertes fachliches Qualifizierungsangebot. Viele dieser Angebote sind auch für sonstige Interessierte (z. B. Beschäftigte fachverwandter Verwaltungen und Institutionen) offen. (Bezugsadresse: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe)



ForstBW Bildungsangebot 2024/25 – Fortbildungen Waldpädagogik

Hier sind alle Themenangebote aus dem Bereich Wald- und Umweltpädagogik für sämtliche (auch nicht-forstliche) Zielgruppen gebündelt und daher aus der allgemeinen Broschüre ausgegliedert. Angesprochen sind v. a. Försterinnen und Förster, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und freiberufliche Waldpädagoginnen und Waldpädagogen. (Bezugsadresse: Haus des Waldes)



ForstBW Bildungsangebot 2024/25 – Aktiv für den Wald

bietet eine Zusammenstellung der Weiterbildungsthemen, die die Forstlichen Bildungszentren und die Stützpunkte für Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Beschäftigte von Naturschutzverbänden und Kommunen und andere Interessierte im Land Baden-Württemberg anbieten. (Bezugsadresse: Forstliches Bildungszentrum Königsbronn)

Alle drei Broschüren finden Sie auch im Internet unter www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung

2. BEWERBUNGSVERFAHREN (ALLE ZIELGRUPPEN)

Das vorliegende Bildungsangebot enthält sämtliche Detailinformationen, die Sie als Interessentin und Interessent für eine Bewerbung benötigen. Sie können sich auf alle angebotenen Veranstaltungen bewerben, sofern bei der entsprechenden Veranstaltung der Teilnehmendenkreis nicht speziell geregelt ist. Die jeweils aufgeführte Hauptzielgruppe richtet sich am Inhalt und den Schwerpunkten der Veranstaltung aus und soll Ihnen zur Orientierung dienen. Bei Bedarf steht die Veranstaltung auch anderen Interessierten grundsätzlich offen.

Hinweise auf die jeweilige Bildungseinrichtung, die für das Bewerbungsverfahren und die organisatorische Realisierung einer Veranstaltung zuständig ist, finden sich bei jedem Einzelangebot in der Zeile „Organisation: ...“. Die jeweiligen Kontaktadressen der Bildungseinrichtungen sind im Anschluss an die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt. Eine möglichst frühzeitige Anmeldung stellt am ehesten sicher, dass Sie mit Ihrer Bewerbung zum Zuge kommen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bewerbung die bei den einzelnen Veranstaltungen jeweils angegebenen Bewerbungsstichtage!

ALLG. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. ALLGEMEINES

- (1) Diese AGB gelten für alle Bildungsveranstaltungen im Rahmen der drei Bildungsangebote „Forstfachliche Fortbildungen“, „Fortbildungen Waldpädagogik“ und „aktiv für den Wald“ von ForstBW.
- (2) Sofern im vorliegenden Programm nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewerbung online über das Buchungsportal.
- (3) Mit der Abgabe der Bewerbung erkennt die Interessentin oder der Interessent die in diesen AGB niedergelegten Teilnahmebedingungen an.
- (4) Liegt die Bewerbung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, so stimmt die Interessentin oder der Interessent der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der o. g. Frist zu.
- (5) Die Bewerberin oder der Bewerber bestätigt mit seiner/ihrer Bewerbung, dass die Bewerbung mit dem/der Vorgesetzten abgestimmt und genehmigt ist.

2. VERGABE DER VERANSTALTUNGSPLÄTZE

- (1) Die Vergabe der Veranstaltungsplätze erfolgt im Grundsatz in der Reihenfolge der eingehenden Bewerbungen. Begründete Abweichungen sind möglich.
- (2) Die Bewerbungen sind verbindlich. Bewerberinnen und Bewerber erhalten von der zuständigen Bildungseinrichtung eine schriftliche Zu- oder Absage und das Detailprogramm mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

3. BEWERBUNGSSTICHTAGE

- (1) Eine Bewerbung ist unmittelbar nach Veröffentlichung des vorliegenden Bildungsangebotes auf sämtliche offenen Weiterbildungsangebote möglich.
- (2) Bei jeder Veranstaltung sind Bewerbungsstichtage angegeben, zu denen eine Bewerbung bei der zuständigen Bildungseinrichtung eingegangen sein sollte.

4. ÄNDERUNGEN DES VERANSTALTUNGSANGEBOTES

- (1) Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Die Bildungseinrichtungen sind bemüht, die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (z. B. Programm, Veranstaltungsort, Lehrkräfte, u. ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert.
- (2) Bereits bezahlte Teilnahmeentgelte werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurückerstattet. Sonstige Änderungen, wie z. B. ein Wechsel der Lehrkräfte oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen weder zum Rücktritt von der Bewerbung noch zur Minderung eines ggf. erhobenen Teilnahmeentgeltes.

5. TEILNAHMEENTGELTE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Für die Beschäftigten von ForstBW und die Beschäftigten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MLR, RP, FVA und der UFBen bei den Stadt- und Landkreisen inkl. HVS) ist die Teilnahme an Veranstaltungen der drei ForstBW-Bildungsangebote kostenfrei, sofern es sich um forstfachliche Fortbildungsthemen handelt, die Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt und von der entsendenden Dienststelle genehmigt wird. Abweichend davon ist den oben genannten Beschäftigten auch eine private Teilnahme möglich, in diesem Fall werden die entsprechenden Teilnahmeentgelte in Rechnung gestellt.

Bei Veranstaltungen der Rubrik N (Kommunikation und Zusammenarbeit) handelt es sich ausschließlich um betriebsinterne, nicht forstfachliche Veranstaltungen von ForstBW. Beschäftigten der Unteren Forstbehörden, des MLR, der FVA sowie des RP wird dieser Themenbereich in der Regel kostenfrei durch ihre Dienststellen innerhalb deren hausinternen Fortbildungsprogramm angeboten.

Eine Teilnahme von Nicht-ForstBW-Beschäftigten an Veranstaltungen der Rubrik N ist gegen die in der Beschreibung genannten Teilnahmeentgelte möglich.

- (2) Interessenten am Forstbildungsprogramm von außerhalb der LFV oder ForstBW sind grundsätzlich zahlungspflichtig, die entsprechenden Teilnahmeentgelte sind bei jeder Veranstaltung angegeben. Das Teilnahmeentgelt wird mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Veranstaltungen,

die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, ist der Veranstalter berechtigt, ggf. entsprechende Teilrechnungen zu stellen.

- (3) Die durchführende Bildungseinrichtung kann für die angebotenen Veranstaltungen Vorauskasse verlangen. Sofern dies der Fall ist, erhalten zahlungspflichtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit der Anmeldebestätigung eine entsprechende Rechnung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden oder deren Arbeitgebern selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i. d. R. nicht enthalten.
- (4) Privatwaldbesitzende und deren Familienangehörige mit einer Privatwaldfläche kleiner als 200 ha in Baden-Württemberg erhalten eine Ermäßigung von 50%, sofern dies bei dem jeweiligen Lehrgang angegeben ist.

6. RÜCKTRITT/ABMELDUNGEN

- (1) Angemeldete Personen haben das Recht, ihre Bewerbung bis zum Bewerbungsstichtag ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Erfolgt der Rücktritt später als 21 Tage vor Veranstaltungstermin, kann der Veranstalter für den Ausfall der Teilnahmeentgelte einen aufwandsabhängigen Stornosatz verlangen, sofern der freie Platz nicht mehr anderweitig vergeben werden kann. In diesem Fall werden folgende Kostensätze in Rechnung gestellt:

Stornokosten pro angemeldeter Person	
Absage bis 21 Tage vor Veranstaltungstermin	keine
Absage bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin	50 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15 EUR Aufwandspauschale
Absage weniger als 7 Tage vor Veranstaltungstermin	100 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15 EUR Aufwandspauschale

- (2) Diese Stornoregelung gilt analog auch für die Beschäftigten von ForstBW, des Landes sowie der Stadt- und Landkreise. In diesem Fall wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der o. g. Kostensatz in Rechnung gestellt. Bezugsgröße ist dabei im Regelfall ein Tagessatz von 80 EUR.

Im Falle der Verhinderung an einer Teilnahme nach erfolgter Zusage ist zur Vermeidung von Kosten eine schnellstmögliche Benachrichtigung des Veranstalters durch die Bewerberin oder den Bewerber erforderlich.

7. HAFTUNG UND GERICHTSSTAND

- (1) Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen für Schäden, die Teilnehmenden im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ausschluss gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Teilnehmenden.

- (2) Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer stellt die Bildungseinrichtung und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz der jeweils für die Veranstaltungsorganisation zuständigen Bildungseinrichtung, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.

8. DATENERFASSUNG

Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Detaillierte Angaben zur Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung zum ForstBW-Bildungsangebot.

9. GÜLTIGKEIT DER AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.07.2024. Die früheren Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Information gemäß Art. 13 DSGVO für das Bildungsangebot ForstBW zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Stand 01.01.2024

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Seit dem 25. Mai 2018 ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in allen EU-Mitgliedsstaaten gültig. Mit den hier folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben und Sie auf Ihre Rechte hinweisen.

WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW), Im Schloß 5, 72074 Tübingen-Bebenhausen, Telefon: 07071-7543200, E-Mail: betriebsleitung@forstbw.de, vertreten durch die im Bildungsangebot von ForstBW bei der jeweiligen Fortbildung unter „Organisation“ eingetragenen Stellen:

Anmeldung bei den Forstlichen Bildungszentren (FBZ) Karlsruhe und Königsbronn sowie dem Haus des Waldes (HdW)

- FBZ Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe fbz.karlsruhe@forstbw.de

- FBZ Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn fbz.koenigsbronn@forstbw.de
- Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart (Degerloch) hausdeswaldes@forstbw.de

Anmeldung bei Stützpunkten

- Stützpunkt Wental, Otto-Höfliger-Straße 2, 73566 Bartholomä sp.Wental@forstbw.de
- Stützpunkt Mochental, Mochental 14, 89584 Ehingen sp.Mochental@forstbw.de
- Stützpunkt Bonndorf, Küferstraße 3, 79848 Bonndorf sp.Bonndorf@forstbw.de
- Stützpunkt St. Peter, Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter sp.StPeter@forstbw.de
- Stützpunkt Calmbach, Keplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad sp.Calmbach@forstbw.de
- Stützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach sp.Schwarzach@forstbw.de
- Stützpunkt Stollenhof, Bernbach 25, 71543 Wüstenrot sp.Stollenhof@forstbw.de

WIE ERREICHEN SIE DEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN VON FORSTBW?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: datenschutz@forstbw.de

WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Personendaten (Anrede, Titel, Name)
- Adresse/Kontaktdaten (Anschrift, Telefon-/Handy-/Faxnummer, E-Mail-Adresse)
- Bei Beschäftigten öffentlicher Forstverwaltungen/-betriebe: Dienststelle, Berufsgruppe
- Bei Privatpersonen, Beschäftigten sonstiger Einrichtungen, Firmen und Verwaltungen: Beruf, Rechnungsempfänger
- Gesundheitsdaten (Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien)
- Geburtstag und -ort
- Angaben zu Waldbesitz in Baden-Württemberg

FÜR WELCHE ZWECKE WERDEN IHRE DATEN VERARBEITET UND WELCHE RECHTSGRUNDLAGE ERLAUBT UNS DIESE VERARBEITUNG?

Wir erheben und verwenden Daten nur, soweit dies zur Erbringung der vereinbarten Leistung (Teilnahme an einer Fortbildung) erforderlich ist. Um unser Bildungsangebot durchführen zu können, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen (Vgl. Welche Daten werden verarbeitet?). Diese Daten dürfen wir auf Basis Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO verarbeiten.

Um Ihnen darüberhinausgehend Informationen zu künftigen Fortbildungen/Veranstaltungen zukommen zu lassen, holen wir von den betroffenen Personen bei der Anmeldung die Einwilligung zur zweckgebundenen Nutzung personenbezogener Daten ein. Als Rechtsgrundlage dient Artikel 6 Absatz 1 a der DSGVO.

GEBEN WIR IHRE DATEN AN ANDERE STELLEN WEITER?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg ausschließlich an die Betriebsteile, Betriebseinheiten und Personen weiter, die Ihre Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder für die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen bzw. zur Umsetzung unserer berechtigten Interessen benötigen. Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten externer Dienstleister im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung nach Art. 28 DSGVO (z.B. im Bereich Buchung von Seminaren, IT-Dienstleistungen, Aktenvernichtung). Erfolgt eine Auftragsdatenverarbeitung, stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt.

Werden für eine Fortbildung externe Referentinnen oder Referenten engagiert, erhalten diese Zugang zu den jeweils benötigten personenbezogenen Daten.

Sie erhalten diese Daten nur, wenn sie Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

Darüber hinaus findet, Ihre Einwilligung bei der Anmeldung vorausgesetzt, eine Weitergabe von Kontaktdaten an die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer Fortbildung statt, um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu unterstützen.

WERDEN DATEN AN DRITTSTAATEN ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation statt.

WIE LANGE WERDEN DIE DATEN VON UNS GESPEICHERT?

Die erhobenen Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn feststeht, dass sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die eine Verarbeitung gestützt wurde, widerruft oder personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Eine Löschung der Daten erfolgt jedoch zunächst nicht, wenn sie zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung) noch gespeichert werden müssen.

Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Zur Buchung eines Bildungsangebots können Sie ein LANcloud Kundenkonto bei unserem Dienstleister Computer-L.A.N. GmbH anlegen. Über dieses Kundenkonto werden künftige Anmeldevorgänge vereinfacht und Sie können Ihre Daten selbst verwalten. Das Kundenkonto bleibt bestehen, bis Sie dieses löschen.

FINDET EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLISSLICH PROFILBILDUNG STATT?

Eine automatisierte Verarbeitung zum Zwecke eines Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Auch Wahrscheinlichkeits- oder Scorewerte werden nicht erhoben oder gespeichert.

WELCHE RECHTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERARBEITUNG IHRER DATEN HABEN SIE?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Widerruf** einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- **Recht auf Auskunft** über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO): Die betroffene Person hat das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie ferner ein Recht auf Auskunft über diese Daten und ihre Art der Verarbeitung.
- **Recht auf Berichtigung**, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder auf andere Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO).
- **Recht auf Löschung**, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO). Dieses Recht besteht jedoch nicht, wenn gesetzliche Regelungen uns verpflichten, die Daten weiterhin aufzubewahren (siehe die Ausführungen unter 7.).

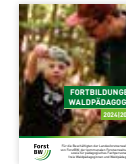
- **Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 a-d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO).
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen (Art. 20 DSGVO).
- **Recht auf Widerspruch** (Art. 21 DSGVO): Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Wenden Sie sich hierfür bitte direkt an uns unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung.
- **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Gerne stehen die Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten Ihnen für Fragen zu dieser Datenschutzerklärung zur Verfügung.



BILDUNGSANGEBOT WALDPÄDAGOGIK 2024/25

„Waldpädagogik ist qualifizierte waldbezogene Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Waldpädagogik umfasst alle den Lebensraum Wald und seine Funktionen betreffenden Lernprozesse, die den Einzelnen und die Gesellschaft in die Lage versetzen, langfristig, ganzheitlich und dem Gemeinwohl verpflichtet und damit verantwortungsvoll sowie zukunftsfähig zu denken und zu handeln. Ein wichtiges Kernthema der Waldpädagogik ist Nachhaltigkeit, insbesondere der nachhaltige Umgang mit der natürlichen Ressource Wald. In diesem Sinne fördert Waldpädagogik auch das Verständnis und die Akzeptanz für nachhaltige und multifunktionale Waldbewirtschaftung.“ (Forstchefkonferenz 2007)



Das Bildungsangebot steht neben forstlichem Fachpersonal, Erziehern und Erzieherinnen sowie Lehrern und Lehrerinnen grundsätzlich allen Interessierten offen und kann unabhängig von einer Teilnahme an der Fortbildung zum „Staatlich zertifizierten Waldpädagogen“/zur „Staatlich zertifizierten Waldpädagogin“ genutzt werden.

Über die Teilnahme an den Seminaren werden u.a. auch Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ganzheitlichkeit, Inklusion und Barrierefreiheit vermittelt.

Falls die Absicht besteht, das Zertifikat Waldpädagogik zu erlangen, ist eine Einschreibung beim Haus des Waldes erforderlich.

Die Einschreibung ist eine Absichtserklärung, im Verlauf der nächsten maximal 5 Jahre die Zertifikatsprüfung abzulegen und sie ist eine der erforderlichen Prüfungsleistungen. Da es sich um ein berufliches Weiterbildungsangebot handelt, wird ein absolviertes Studium bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung der Einschreibung vorausgesetzt.

Zudem ist die Einschreibung für die Teilnahme an den Grundmodulen, dem Outdoor Erste-Hilfe-Kurs, dem Trainings- und Organisationskurs sowie dem Praktikum und der Prüfung erforderlich.

Eine Seminarteilnahme an den erweiterten Bereichen des Bildungsangebots Waldpädagogik (z.B. Seminare für forstliches bzw. pädagogisches Fachpersonal, A-, B-, D-Module sowie die Seminare für erfahrene & aktive Waldpädagogen/innen) ist hingegen auch ohne Einschreibung möglich.

Auf den ersten Seiten unter der Nummer **L.1.** finden Sie besondere Angebote für **forstliches Fachpersonal** von ForstBW und der Landesforstverwaltung.

Besondere Angebote für **Pädagogisches Fachpersonal und Lehrerinnen und Lehrer** finden Sie in der Rubrik **L.2.**

Personen, die die berufsbegleitende Fortbildung zum Zertifikat Waldpädagogik absolvieren möchten, müssen mindestens die vorgeschriebenen Leistungen erbringen. Die auf den Seiten 20 bis 21 stehenden Hinweise zum Ablauf und zu den Regularien dieser Fortbildung sind eine Kurzfassung.

Bitte beachten Sie, dass Sie die ausführlichen Unterlagen auf der Website (www.hausdeswaldes.de) herunterladen oder auch am Haus des Waldes in Stuttgart anfordern können.

Die Grundmodule und weitere **besondere Seminare für die Zertifikatsweiterbildung**, wie Informationsveranstaltungen, Trainingskurse und Prüfungen finden Sie in der Rubrik **L.3.**

Vertiefende Seminare zu **forstlichen und ökologischen Inhalten mit zielgruppenspezifischer Methodik** finden Sie in den Rubriken **L.4. bis L.5 (A-Module)**.

Seminare zu spezifischen **pädagogischen und methodischen Inhalten** finden Sie in der Rubrik **L.6. bis L.8. (B-Module)** bzw. zu **(haftungs)rechtlichen und organisatorischen Inhalten** finden Sie in der Rubrik **L.9. (C-Module)**. Die Rubriken **L.10. bis L.14. Wahl- und Vertiefungsbereich (D-Module)** beinhalten. Die Rubrik **L.15. (erfahrene und aktive Waldpädagog:innen)** enthält darüber hinaus spezielle Weiterbildungsangebote.

Für pädagogische Tage, thematische Ausflüge oder institutionseigene Fortbildungen bieten das Haus des Waldes und andere waldpädagogische Schwerpunkteinrichtungen auch Elemente aus unseren Kursen als individuell abgesprochene Seminare an.

In vielen Beschreibungen der einzelnen Seminarangebote stehen in der Zielsetzung und bei den Schwerpunkten auch Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, die im jeweiligen Seminar besondere Beachtung finden. Diese orientieren sich an den Kompetenzmodellen von Bertschy et al. (2007) und de Haan (2008). Im Folgenden sind zentrale Aspekte der beiden Modelle dargestellt.

Der Aufbau und die inhaltliche Ausrichtung des Bildungsangebots orientieren sich an bundesweiten Mindeststandards und der in Baden-Württemberg geltenden Prüfungsordnung für das Zertifikat Waldpädagogik. Mit der Waldpädagogik-Konzeption des Landes wird das grundsätzliche Ziel verfolgt, die Waldpädagogik entsprechend ihrer großen Bedeutung in der Bildungslandschaft von Baden-Württemberg verstärkt zu verankern und sie qualitativ und quantitativ auszubauen. Neben Aspekten von Migration und Inklusion wird dabei die Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als übergeordnete Querschnittsthemen in besonderem Maße im waldpädagogischen Bildungsverständnis und den einzelnen Seminarangeboten berücksichtigt.

Gelebte Solidarität



Forstwaisenhilfe
Baden-Württemberg e. V.



Das einzig Wichtige
im Leben sind die
**SPUREN VON
LIEBE**
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Wir helfen Kindern von verstorbenen forstlichen Beschäftigten, z. B. durch:

- Förderung von musischen, sportlichen und sonstigen besonderen Begabungen,
- finanzielle Unterstützung während der Schul- und Berufsausbildung,
- unbürokratische Hilfe bei Notlagen und schweren Ausnahmesituationen der Familien.

HELFEN SIE MIT!

IBAN: DE98 6005 0101 0004 5442 94

AUFBAU ZERTIFIKAT WALDPÄDAGOGIK

zum „Staatlich zertifizierten Waldpädagogen“ / zur „Staatlich zertifizierten Waldpädagogin“ in Baden-Württemberg

Träger

- Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg

Durchführung

Haus des Waldes Stuttgart und Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe mit anderen waldpädagogischen Einrichtungen und Umweltbildungseinrichtungen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Forstliches Fachpersonal
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Bereich waldbezogene Umweltbildung / BNE sowie weitere Interessierte

Fortbildungsbausteine

Zulassungsvoraussetzungen Einschreibung			
Grundmodul (3 Tage) Pädagogik	Grundmodul (3 Tage) Ökologie und Forst	Grundmodul (1 Tag) Bildung für nachhaltige Entwicklung	
Modul A Vermittlung von forstlichen und ökolo- gischen Inhalten mit zielgruppenspezifischer Methodik	Modul B spezifische pädagogische und methodische Inhalte	Modul C rechtliche, haftungsrechtliche und organisatorische Inhalte	Modul D Wahl- und Vertiefungsbereich
5 Seminare	3 Seminare	1 Seminar	3 Seminare
Praktikum	40 Std. Praxiserfahrung, fachlich betreut, an mindestens zwei Stellen.		
Trainingskurs			
Prüfung	1 Auftaktveranstaltung, 1 Prüfungstag		
Vertiefung, Weiterbildung	Wir empfehlen für die Weiterbildung einen Zeitraum von drei Jahren.		

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem (staatlich) anerkannten Beruf oder Studium. Ausnahme bei nachgewiesener persönlicher Eignung (z. B. Berufserfahrung ohne abgeschlossene Ausbildung, Studierende einschlägiger Fachrichtungen, lang-jähriges ehrenamtliches Engagement, erfolgreiche Natur- und Umweltpädagogikausbildung anderer Institutionen).
- Teilnahme an mindestens:
 - Einschreibung für die Weiterbildung beim Haus des Waldes vor der Teilnahme an den Grundmodulen und Praktikum, weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie unter www.hausdeswaldes.de/weiterbildung
 - Grundmodul Ökologie & Forst (wenn keine forstliche Ausbildung und kein forstliches bzw. naturwissenschaftliches Studium abgeschlossen)
 - Grundmodul Pädagogik (wenn keine pädagogische Ausbildung und kein pädagogisches Studium abgeschlossen)
 - Grundmodul BNE
 - 5 Seminare aus dem A-Modulbereich
 - 3 Seminare aus dem B-Modulbereich
 - 1 Seminar aus dem C-Modulbereich
 - 3 Seminare aus dem D-Modulbereich
 - Trainingskurs
- innerhalb der Modul-Bereiche bzw. Methodenansätze sollten verschiedene Themenbereiche und Zielgruppen abgedeckt werden
- 40 Std. Praxiserfahrung, fachlich betreut, an mindestens zwei Stellen (20 Std. Hauptpraktikum), dokumentiert mit dem Praktikumsbericht (zu finden auf www.hausdeswaldes.de/weiterbildung)
- ein Erste-Hilfe-Kurs muss zeitnah belegt worden sein (zum Prüfungszeitpunkt < 2 Jahre)
- fristgerechte Anmeldung zur Zertifikatsprüfung mit vollständigen Unterlagen beim Haus des Waldes (3 Monate vor Prüfungstermin)
- Fristen siehe „Zertifikatsprüfungen und Auftaktveranstaltung“

Ausführliche Infos und Anmeldung zum Zertifikat erhalten Sie auf unserer Internetseite www.hausdeswaldes.de oder beim Landesbetrieb ForstBW, Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart-Degerloch, Tel.: 0711 976 72 -0, Mail: hausdeswaldes@forstbw.de

STANDORTE FÜR WALDPÄDAGOGISCHE SEMINARE

WALDHAUS MANNHEIM

Waldförte 199
68305 Mannheim
Tel.: 0621 7481455
waldhaus.mannheim@forstbw.de
www.waldhaus-mannheim.de



WALDJUGENDZELTPLATZ LOHRBACHER FORST

Lohrbach
74821 Mosbach



FORSTLICHES BILDUNGS- ZENTRUM KARLSRUHE

Richard Willstätter Allee 2
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 5099 3292
fbz.karlsruhe@forstbw.de
https://fbz-karlsruhe.forstbw.de/



WALDZENTRUM KARLSRUHE

Waldpädagogik Karlsruhe
Waldzentrum
Linkenheimer Allee 10
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 133 7364
waldpaedagogik@fa.karlsruhe.de
www.waldpaedagogik-karlsruhe.de



WALDSCHULHEIM HÖLLHOF

Mittelbach 27
77723 Gengenbach-Reichenbach
Tel.: 07803 92 549 14
waldschulheim.hoellhof@forstbw.de
https://waldschulheim-hoellhof.
forstbw.de/



NATIONALPARKZENTRUM RUHESTEIN

Ruhestein 1
72270 Baiersbronn
Tel.: 07449 92998 0
www.nationalpark-schwarzwald.de
info@nlp.bwl.de



WALDHAUS FREIBURG

Stiftung WaldHaus Freiburg
Wonnhaldestr. 6
79100 Freiburg
Tel.: 0761 896477 10
info@waldhaus-freiburg.de
www.waldhaus-freiburg.de



WALDSCHULHEIM BURG HORNBERG

Johannes-Brenz-Weg 1
72213 Altensteig
Tel.: 07051 7943 991
waldschulheim.burg-horn-
berg@forstbw.de
https://waldschulheim-burg-
hornberg.forstbw.de/

WALDHAUS TANNAU

Forstbezirk Altdorfer Wald
Hügelstr. 25/1
88074 Meckenbeuren
07542/5084997
waldhaus.tannau@forstbw.de
waldhaus-tannau.forstbw.de/
waldhaus-tannau/



WALDSCHULE WUNDERFITZ

Landratsamt Sigmaringen
Fachbereich Forst
Waldschule WUNDERFITZ
Leopoldstraße 4
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 1022515
waldschule-wunderfitz@lrasig.de
www.landkreis-sigmaringen.de



WALDSCHULHEIM INDELHAUSEN

FBEZ Mittlere Alb
Eichbühl 1
72534 Hayingen-Indelhausen
Telefon: 07386 712
waldschulheim.indelhausen@
forstbw.de
https://waldschulheim-indelhausen.
forstbw.de/wsh-indelhausen/



HAUS DES WALDES STUTTART

ForstBW Haus des Waldes
Königstraße 74
70597 Stuttgart
Tel.: 0711 97672 0
hausdeswaldes@forstbw.de
www.hausdeswaldes.forstbw.de



WALDPÄDAGOGIKZENTRUM OSTALBKREIS

Dieter-Paul-Pavillon
Himmelsgarten 4
72527 Schwäbisch Gmünd – Wetzgau
Tel.: 07361 503 0
info@ostalbkreis.de

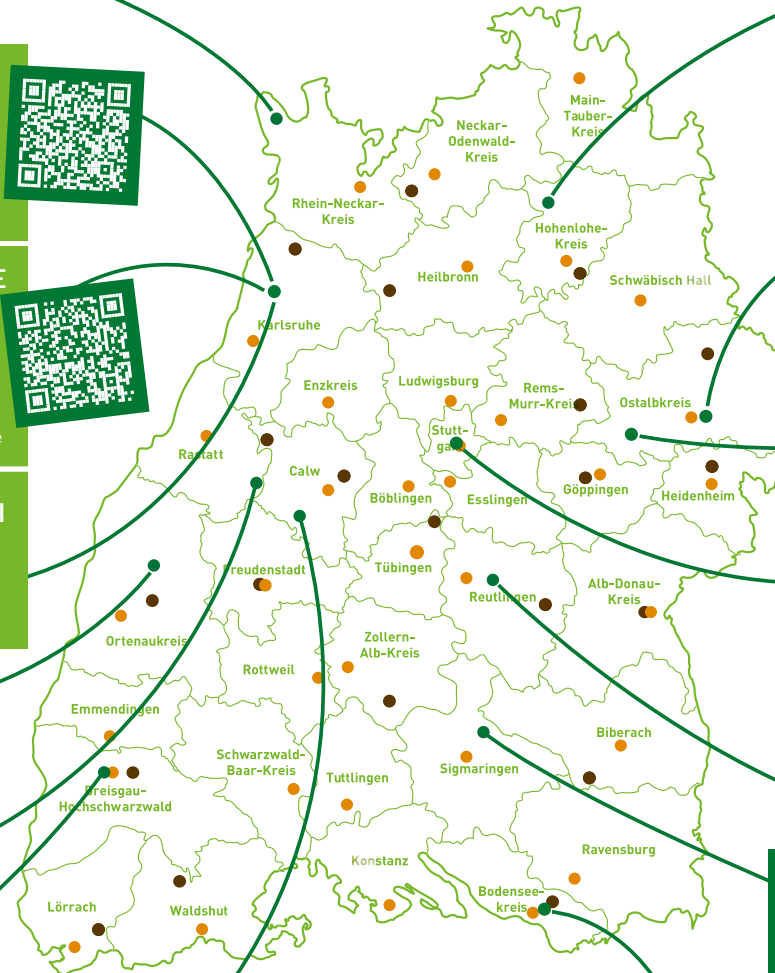


FORSTLICHES BILDUNGS- ZENTRUM KÖNIGSBRONN

Stürzelweg 22
89551 Königsbronn
Tel.: 07328 80349 99
fbz.koenigsbronn@forstbw.de
www.fbz-koenigsbronn.forstbw.de

WALDSCHULHEIM KLOSTER SCHÖNTAL

Klosterhof 14
74214 Schöntal
Tel.: 07943 2043
waldschulheim.kloster-schoental@forstbw.de
https://waldschulheim-klosterschoental.
forstbw.de/



Veranstaltungsübersicht 2024/25

In der folgenden Übersicht sind alle angebotenen Veranstaltungen chronologisch mit Angabe der jeweiligen Veranstaltungsorte aufgelistet. Die Hinweise in den rechten Spalten zur thematischen und methodischen Ausrichtung sollen Ihnen die Orientierung erleichtern.

Die Termine sind über die jeweiligen Seminarbeschreibungen zum Online-Buchungsportal verlinkt

VERANSTALTUNGEN 2024

						Seminar-Zuordnung	Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene	außerschulische Angebote
September 2024	L.3.1.	Informationsveranstaltung zum Bildungsangebot und Zertifikat Waldpädagogik	16.09.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Semiar ZW	X	X	X	X	X	X	X
	L.3.4.	Grundmodul BNE: Nachhaltigkeit erleben und konkret machen	17.09.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Semiar ZW	X	X	X	X	X	X	X
	L.5.2.	Wald und Klima	20.09.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module		X	X	X			
	L.4.9.	Bäume und Sträucher mit Kindern entdecken	24.09.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X	X	X				
	L.4.6.	"Das große Krabbeln" - Insekten und andere Wirbellose im Wald entdecken	25.09.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module		X	X	X			
	L.9.1.	Organisationskurs	26.-27.09.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	C-Module	X	X	X	X	X	X	X
Oktober 2024	L.2.5. & L.7.2.	Outdoor Education im Wald	02.10.2024	Waldhaus Mannheim	Seminar pF B-Module		X	X	X			
	L.5.4.	Biodiversität im Wald: Vielfalt erkennen, bewerten und handeln	07.10.2024	Waldzentrum Karlsruhe	A-Module		X	X				
	L.5.1.	Waldboden: Erleben und erforschen	08.10.2024	Waldzentrum Karlsruhe	A-Module		X	X				
	L.11.3.	Nachtaktiv - Waldpädagogik mit Jugendlichen bei Nacht	09.10.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module			X	X	X	X	
	L.1.8. & L.15.8.	Multiplikatoren/-innen-Schulung: Klimawandel und Nachhaltigkeit im Elementarbereich vermitteln	10.10.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Semiar fF Seminar WP	X	X					
	L.2.3.	Kinderleicht - Klimawandel und Nachhaltigkeit im Wald verstehen	10.10.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar pF	X	X					
	L.4.11.	Pilze: Faszinierende Lebewesen und Partner	11.10.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module		X	X	X			
	L.10.4.	Pilze zum Mitmachen: Sinnlich, kreativ und kulinarisch	12.10.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X	X	X	X	X	X
	L.3.7.	Auftaktveranstaltung der Zertifikatsprüfung	14.10.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Semiar ZW		X	X	X			
	L.4.10.	Bäume und Sträucher mit Erwachsenen entdecken	15.10.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module						X	X
	L.13.2.	Grundkurs Schnitzen	18.10.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	D-Module	X	X	X	X	X	X	X
	L.15.1.	Aufbaukurs Schnitzen	19.10.2024	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	Seminar WP	X	X	X	X	X	X	X
	L.11.1.	Bushcraft als Einstieg in die waldbezogene Bildungsarbeit	21.10.2024	Waldhaus Mannheim	D-Module		X	X	X	X	X	X
	L.3.7.	Zertifikatsprüfungen	22.-24.10.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Semiar ZW		X	X	X			
	L.1.2.	Waldbox "inklusive"	31.10.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Semiar fF		X	X	X	X	X	X
November 2024	L.3.2.	Grundmodul Ökologie und Forst	06.-08.11.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Semiar ZW	X	X	X	X	X	X	X
	L.4.2.	Welt der Sinne. Wald der Sinne.	11.11.2024	Waldhaus Mannheim	A-Module	X	X			X	X	
	L.10.3.	Fledermäuse - Jäger der Nacht	12.11.2024	Waldzentrum Karlsruhe	D-Module	X	X	X		X	X	
	L.3.6.	Trainingskurs	13.-14.11.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Semiar ZW		X	X	X			
	L.3.3.	Grundmodul Pädagogik	19.-21.11.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	Semiar ZW	X	X	X	X			
	L.6.3.	Waldpädagogische Veranstaltungen leiten	22.11.2024	WaldHaus Freiburg	B-Module	X	X	X	X	X	X	X
	L.7.3.	Im Wald, durch den Wald und für den Wald lernen - Veranstaltungen für Schulklassen planen	27.11.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module		X	X	X			
L.7.8. & L.15.9.	"Waldpädagogik für Alle" - Inklusive und barrierearme Waldprogramme gestalten	28.11.2024	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module Seminar WP	X	X	X	X	X	X	X	

VERANSTALTUNGEN 2025

		Seminare	Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene	außerschulische Angebote		
Februar 2025	L.3.1. Informationsveranstaltung zum Bildungsangebot und Zertifikat Waldpädagogik	26.02.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X	X	X
	L.9.1. Organisationskurs	27.-28.02.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	C-Module	X	X	X	X	X	X
März 2025	L.1.3. Von der Waldarbeit zur Waldpädagogik	05.03.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar fF		X	X	X	X	
	L.1.2. Waldbox "inklusiv"	06.03.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar fF		X	X	X	X	X
	L.3.3. Grundmodul Pädagogik	11.-13.03.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X		
	L.3.4. Grundmodul BNE: Nachhaltigkeit erleben und konkret machen	14.03.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X	X	X
	L.4.5. Who is Who im Wald? Säugetiere des Waldes	17.03.2025	Waldzentrum Karlsruhe	A-Module	X	X	X		X	X
	L.1.7. & Multiplikatoren/-innen-Schulung: Einstieg in die Waldpädagogik	19.03.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar fF	X	X	X	X	X	
	L.15.7.			Seminar WP						
	L.2.2. Waldpädagogik im Jahreskreislauf für Erzieher/-innen	19.03.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar pF	X					
	L.7.5. Zukunft findet nicht nur freitags statt - Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit Jugendlichen als zukünftige Entscheider/-innen	20.03.2025	FBZ Karlsruhe	B-Module		X	X	X	X	X
	L.7.6. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der waldpädagogischen Praxis	21.03.2025	FBZ Karlsruhe	B-Module		X	X	X	X	X
	L.12.3. Wald. Bewegt.	24.03.2025	Waldzentrum Karlsruhe	D-Module		X	X	X	X	X
	L.1.4. & Wald trifft Schule: Lern- und Schulwälder als außerschulische Lernorte	25.03.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar fF		X	X	X		
	L.2.6.			Seminar pF						
L.10.2. Schleimig, glitschig, kalt, giftig? - Amphibien und Reptilien im Wald	26.03.2025	Waldzentrum Karlsruhe	D-Module		X	X	X	X	X	
L.8.1. Leitungskompetenz für waldpädagogische Veranstaltungen	27.03.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module	X	X	X	X	X	X	
L.13.1. Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (3-tägig)	31.03.2025	WaldHaus Freiburg	D-Module			X	X	X	X	
April 2025	L.5.7. Natur-Wissen-Schaft - Natur schafft Wissen	01.04.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X	X	X	X		
	L.14.3. "Wenn Geschichten Wurzeln schlagen..." - Geschichten für Nachhaltigkeit	02.04.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X	X		X	X
	L.2.4. & "Gehst du Wald..." - Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung	03.04.2025	Waldhaus Mannheim	Seminar pF		X	X			X
	L.15.4.			Seminar WP						
	L.11.6. Spiele, Spiele, Spiele	08.04.2025	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	D-Module	X	X	X			
	L.3.6. Trainingskurs	09.-10.04.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module		X	X	X		
	L.6.1. Planung, Durchführung und Reflexion einer waldpädagogischen Veranstaltung	09.-10.04.2025	FBZ Karlsruhe	B-Module	X	X	X	X	X	X
	L.4.4. Welcher Vogel singt denn da?	11.04.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X	X	X			
	L.3.8. Erste Hilfe Outdoor kompakt	14.-15.04.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW						
	L.11.4. Einführung in die Wildnisbildung	24.04.2025	Waldhaus Tannau	D-Module		X	X	X	X	X
L.5.3. Klimabildung - Aktiv im Klimaschutz?!	25.04.2025	WaldHaus Freiburg	A-Module			X	X	X	X	
L.8.2. Waldpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten	28.04.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module	X	X	X	X	X	X	

						Seminar	Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene	außerschulische Angebote
April 2025	L.6.2.	Vom Ziel zur Methode	29.04.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module	X	X	X	X	X	X	X
	L.4.1.	Kinder erleben den Wald	30.04.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X	X					
Mai 2025	L.10.1.	Superhelden & Superheldinnen – Erstaunliche Fähigkeiten unserer Waldtiere	05.05.2025	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	D-Module	X	X					
	L.7.4.	Keinen Bock auf Wald? Projektarbeit, die Jugendliche begeistert!	06.05.2025	WaldHaus Freiburg	B-Module			X	X			
	L.3.2.	Grundmodul Ökologie und Forst	07.-09.05.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW	X	X	X	X	X	X	X
	L.4.3.	Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren	07.05.2025	Monumenthaus Stutensee-Blankenloch, Karlsruhe	A-Module	X	X					
	L.5.1.	Waldboden: Erleben und erforschen	12.05.2025	WaldHaus Freiburg	A-Module		X	X				
	L.1.6. & L.15.6.	Kollegiale Beratung und Coaching in der Waldpädagogik: Von "Qualitäts-bewusst" zu "Vertrauen-bildend"	14.-15.05.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar fF Seminar WP	X	X	X	X	X	X	X
	L.13.1.	Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (3-tägig)	15.-16.05.2025	WaldHaus Freiburg	D-Module			X	X	X	X	X
	L.12.4.	Wildes Kochen - Praxisseminar nationale und internationale Wildnis-Küche (1,5-tägig)	16.-17.05.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X	X	X	X	X	X
	L.13.5.	Elementewerkstatt Erde-Feuer-Wasser	20.05.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X				X	X
	L.7.7.	Schwierige Situationen in einer Waldveranstaltung	21.05.2025	FBZ Karlsruhe	B-Module		X	X	X	X	X	X
	L.2.9.	Mathematik im und mit dem Wald	22.05.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar pF	X	X	X				
	L.3.5.	Grundmodul BNE: BNE für Einsteigerinnen und Einsteiger	23.05.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW							
	L.15.3.	Gewaltprävention und Waldpädagogik	26.05.2025	Waldakademie Mönchhof (Rems-Murr-Kreis) und ForstBW-Waldjugendzeltplatz Häuptleswiese	Seminar WP			X				
	L.4.8.	Kräuter für Kinder in der Waldpädagogik	27.05.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module	X	X					
	L.12.5.	Naturkosmetik - Kosmetikerherstellung mit Zutaten aus Wald und Wiese	27.05.2025	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	Seminar WP		X				X	X
L.7.3.	Im Wald, durch den Wald und für den Wald lernen - Veranstaltungen für Schulklassen planen	28.05.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	B-Module		X	X	X				
Juni 2025	L.2.8. & L.13.3.	Nachhaltige Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen	02.06.2025	FBZ Königsbronn	Seminar pF D-Module		X	X	X			
	L.4.7.	Challenge Pflanzenbestimmung	02.06.2025	Waldzentrum Karlsruhe	A-Module	X	X	X	X	X	X	X
	L.5.5.	Im Wald stehen nicht nur Bäume - den Wald als einzigartiges Ökosystem begreifen und verstehen lernen	03.06.2025	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	A-Module		X	X				
	L.12.2.	Resilienz stärken durch Waldpädagogik	04.06.2025	WaldHaus Freiburg	D-Module		X	X	X	X	X	X
	L.14.1.	Theaterpädagogische Elemente in der Waldpädagogik	05.06.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module	X	X	X	X	X	X	X
	L.14.2.	Medienpädagogische Elemente in der Waldpädagogik	06.06.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module		X	X	X	X	X	X
L.5.2.	Wald und Klima	13.06.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	A-Module		X	X	X				

					Seminar	Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene	außerschulische Angebote
Juni 2025	L.1.5.& L.2.7.	Das Waldökosystem unter der Lupe: Biologie im und mit dem Wald	25.06.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar fF Seminar pF			X	X		
	L.11.2.	Unterwegs - Eine waldpädagogische Wanderung mit Biwakieren	26.-27.06.2025	Das Seminar findet im Gebiet Durbach/Gengenbach im Schwarzwald statt - der genaue Treffpunkt wird mit der Einladung bekannt gegeben.	D-Module		X	X			X
	L.15.5.	Abenteuer inklusiver Wald - Waldpädagogische Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen	27.-28.06.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar WP		X	X	X	X	X
	L.4.1.	Kinder erleben den Wald	30.06.2025	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	Seminar fF	X	X				
	L.6.2.	Vom Ziel zur Methode	01.07.2025	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	B-Module	X	X	X	X	X	X
	L.5.6.	Waldperspektiven - Den Wald aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten	02.07.2025	Nationalparkzentrum Ruhestein, Seebach	A-Module				X	X	X
Juli 2025	L.2.1. & L.7.1.	Waldpädagogik im Elementarbereich	03.-04.07.2025	Waldzentrum Karlsruhe	Seminar WP B-Module	X					
	L.3.7.	Auftaktveranstaltung der Zertifikatsprüfung	07.07.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW		X	X	X		
	L.3.8.	Erste Hilfe Outdoor kompakt	07.-08.07.2025	Waldzentrum Karlsruhe	Seminar ZW						
	L.12.1.	Basisseminar Wald und Gesundheit	08.07.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar WP					X	X
	L.15.2.	Intensivkurs Wald und Gesundheit	09.-10.07.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar WP		X	X	X	X	X
	L.14.4.	Philosophieren in Fragen der Nachhaltigkeit	11.07.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module		X	X	X	X	X
	L.3.7.	Zertifikatsprüfung	15.-17.07.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	Seminar ZW		X	X	X		
	L.11.5.	Team Wald - Teambuildingangebote im Wald	22.07.2025	Haus des Waldes, Stuttgart	D-Module					X	X
	L.13.4.	Kunterbunte Waldwerkstatt	29.07.2025	Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd	D-Module	X	X				

Erklärung der Abkürzungen in der Tabelle: Seminar-Zuordnung

Seminar fF = Seminar für forstliches Fachpersonal

Seminar pF = Seminar für pädagogisches Fachpersonal und Lehrende

Seminare ZW = Besondere Seminare für die Zertifikatsweiterbildung

Seminare WP = Seminare für erfahrene & aktive Waldpädagogen/-innen



L.1.1. Die Waldbox in der Praxis: Basis- und Aufbauschulungen an waldpädagogischen Schwerpunkteinrichtungen (LFV & ForstBW)

ZIELSETZUNG

Das System Waldbox bietet Hintergrundinformationen, Aktivitäten & Materialien für den Arbeitsalltag der Waldpädagogen/-innen der Forstverwaltungen. Diese Vielfalt ermöglicht eine qualitativ hochwertige Umsetzung von Waldprogrammen für Schulklassen sowie weitere Zielgruppen & unterstützt bei der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit. Verschiedene Schwerpunkteinrichtungen von LFV und ForstBW bieten auf Anfrage halb- bis ganztägige Schulungen an. Dabei soll der zielgruppenorientierte Einsatz von Aktivitäten aus den Themenboxen eingeübt werden. Zudem werden methodisch-didaktische Grundlagen für die Planung und Umsetzung von Waldprogrammen vorgestellt und eigene Veranstaltungsideen abgeleitet und reflektiert. Die Schulungen können dabei u.a. zu folgenden Themen & Zielgruppen angeboten bzw. individuell abgestimmt werden: Den Wald erleben: Waldbox-Programme für Kinder; Den (Klima-)Wald erforschen: Waldbox-Programme für Jugendliche; Von der Waldarbeit in die Holzwerkstatt: Waldbox-Projekte für Jugendliche & Erwachsene

SCHWERPUNKTE

- Waldpädagogische Aktivitäten und Materialien aus unterschiedlichen Themenkisten erproben
- Methodisch-didaktische Grundlagen anwenden und in die Veranstaltungsplanung integrieren
- Entwicklung eigener Veranstaltungsideen für unterschiedliche Zielgruppen und Themenbereiche
- Sicherer Umgang mit Gefahren im Wald und weitere Aspekte des Risikomanagements
- Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Termine und Formate können bei folgenden Einrichtungen angefragt werden: HdW Stuttgart, Waldpädagogik Ulmer Alb, Waldhaus Mannheim, WaldHaus Freiburg, WPZ Ostalbkreis, Waldpädagogik Karlsruhe, Waldschule Wunderfitz, Infozentrum Kaltenbronn, Waldschulheime BW. Eine Anrechnung der Schulungsangebote auf das Zertifikat Waldpädagogik ist bei Vergleichbarkeit möglich.

L.1.2. Waldbox "inklusiv"

ZIELSETZUNG

Der Wald ist ein wertvoller Lernort und Erfahrungsraum für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Entsprechend der Zielsetzung "Waldpädagogik für alle" in der Waldpädagogik-Konzeption sollen waldpädagogische Angebote auch Anforderungen der Inklusion entsprechen. Durch eine Qualifizierung der Waldpädagoginnen und Waldpädagogen können Veranstaltungen auch für Schülerinnen und Schüler an SBBZ und für weitere Gruppen mit Förderbedarf so umgesetzt werden, dass Wald-erleben und Kompetenzvermittlung trotz Beeinträchtigung möglich werden.

Im Rahmen des Seminars werden pädagogische Expertisen aus dem schulischen Kontext mit Praxiserfahrungen aus der Waldpädagogik verbunden. An Beispielen werden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt, eigene Formate und Aktivitäten, z.B. aus der Waldbox, mit kleinen Änderungen an die Bedürfnisse dieser Zielgruppen anzupassen und Barrieren zu überwinden.

SCHWERPUNKTE

- Einführung in die Sonderpädagogik
- Anforderungen der Inklusion an Schule und Waldpädagogik
- Möglichkeiten der Individualisierung, Differenzierung, Reduktion und Elementarisierung in der Waldpädagogik
- Umsetzungsmöglichkeiten für die waldpädagogische Praxis kennenlernen und eigene Formate entwickeln

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Erfahrungen in der Waldpädagogik gewünscht
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Christoph Wagner (Konrektor SBBZ GEnt), Beschäftigte des Haus des Waldes bzw. weiterer Schwerpunkteinrichtungen
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	31.10.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 06.03.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Seminar kann als B-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden.

L.1.3. Von der Waldarbeit zur Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Dieses Seminar richtet sich speziell an Forstwirtinnen und Forstwirte, die schon in der Waldpädagogik arbeiten oder zukünftig Gruppen bei Waldeinsätzen bzw. waldpädagogischen Programmen mit betreuen. Das Seminar vermittelt methodisch-didaktische Grundlagen für die Planung und Umsetzung von waldpädagogischen Veranstaltungen und soll erste Einblicke in die waldpädagogische Praxis geben. Auch der inhaltliche Aufbau und die praktische Nutzung des Systems der Waldbox werden vorgestellt. Gemeinsam werden Aktivitäten zum Themenschwerpunkt "Waldarbeit und Holzwerkstatt" erprobt. Hier geht es z.B. um die Durchführung von Waldpflegeeinsätzen oder kleinen Bauprojekten mit unterschiedlichen Zielgruppen. An konkreten Praxisbeispielen werden Bezüge zur Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aufgezeigt. Zudem bleibt genug Zeit, einzelne Aktivitäten und Materialien auszuprobieren, individuelle Fragen zu klären und bisherige Erfahrungen auszutauschen. Gemeinsam wollen wir diskutieren, welche Chancen sich für Waldarbeitende in der Waldpädagogik eröffnen.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Ziele der waldbezogenen Umweltbildung kennenlernen
- Waldpädagogische Aktivitäten zu unterschiedlichen Themen ausprobieren und reflektieren
- Inhaltlicher Aufbau und praktischer Umgang mit der Waldbox
- Erfahrungsaustausch über Aufgabenfelder in der forstlichen Bildungsarbeit

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Udo Winkler (Forstwirtschaftsmeister, zert. Waldpädagoge, HdW), Bernd Nold (Förster & Waldpädagoge, LfV)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	05.03.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage möglich. Das Seminar kann auch als A-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden.

L.1.4. Wald trifft Schule: Lern- und Schulwälder als außerschulische Lernorte

ZIELSETZUNG

Lern- und Schulwälder sind Waldflächen, in denen der Bildungsaspekt gegenüber anderen Waldfunktionen im Vordergrund steht. Kinder und Jugendliche können in die Rolle des Försters oder der Forscherin schlüpfen und dabei verantwortungsvoll und vorausschauend Entscheidungen treffen. Dies bietet besondere Chancen, Selbstwirksamkeit des eigenen Handelns zu erleben und Gestaltungskompetenzen im Sinne der BNE zu fördern. Damit bieten Lern- und Schulwälder besondere Kooperationsmöglichkeiten für Schulen und waldpädagogische Einrichtungen im Sinne des Whole Institution Approach. Im Seminar werden verschiedene Praxisbeispiele und Materialien erprobt. Zudem entwickeln Lehrer/-innen und Waldpädagogen/-innen gemeinsam konkrete Kooperationsformate weiter. Das Seminar richtet sich insbesondere an waldpädagogische Akteure der LFV und bei ForstBW sowie Lehrer/-innen an weiterführenden Schulen.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen unterschiedlicher Lern- und Schulwaldkonzepte
- Erprobung und Kennenlernen von Praxisbeispielen aus Waldbewirtschaftung, Projektarbeit und Themenmodulen einschließlich Bezügen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Diskussion über Rahmenbedingungen & Gelingensfaktoren für ein Lern-/Schulwaldprojekt

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Hans-Peter Scheifele (Förster & Waldpädagoge, LRA Main-Tauber-Kreis), Wolf Noack (Sachgebietsleiter Waldpädagogik, UFB Ostalbkreis) und Mitarbeitende HdW Stuttgart
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	25.03.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	Anmeldung für Akteure von LFV & ForstBW online & kostenfrei über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung). Anmeldung für Lehrende über lfb-online (kostenfrei).
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Sem. kann als A-Modul für das Zert.

L.1.5. Das Waldökosystem unter der Lupe: Biologie im und mit dem Wald

ZIELSETZUNG

Dieses Kooperationsseminar richtet sich an Fachlehrer/-innen (Biologie/BNT & NWT) und Waldpädagogen/-innen der LFV und bei ForstBW. Gemeinsam werden wir Umsetzungen des Themas Klimawandel am Waldökosystem erarbeiten. Anhand praxiserprobter Methoden des Draußenlernens und aus dem System Waldbox werden Auswirkungen auf das Ökosystem Wald untersucht. Dabei können Anpassungen und ökologische Beziehungen der Waldorganismen erforscht werden. Neben Zusammenhängen innerhalb des Ökosystems und seinen aktuellen Gefährdungen werden auch Szenarien für den Wald von morgen und eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft entworfen (BNE). Auf diese Weise werden Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht bzw. waldpädagogische Veranstaltungen für Schüler/-innen von der Unterstufe bis zur Kursstufe aufgezeigt.

SCHWERPUNKTE

- Umsetzungsmöglichkeiten der Fächer BNT/Biologie/NWT im Wald kennenlernen & erproben
- Umsetzungsmöglichkeiten u.a. der Themenkisten Wald & Klima und Wald & Vielfalt aus der Waldbox kennenlernen und anwenden
- Bezüge zum Bildungsplan und der Leitperspektive BNE reflektieren
- Erfahrungsaustausch zwischen Waldpädagogen/-innen und Fachlehrern/-innen
- Kooperationsmöglichkeiten zwischen "Wald" und "Schule"

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Unterstufe, Mittel- / Oberstufe

Referent/-in Thilo Krauß (Lehrer, Fachberater ZSL), Johannes Wagner (Förster & Waldpädagoge, HdW)

Max. Personenzahl 20

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 25.06.2025 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten kostenfrei

Bewerbung Anmeldung für Akteure von LFV & ForstBW online & kostenfrei über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veransthbeginn (www.forstbw.de/erlebenlernen/fortbildung). Anmeldung für Lehrende über lfb-online (kostenfrei).

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Sem. kann auch als A-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. auch L.2.7.).

L.1.6. Kollegiale Beratung und Coaching in der Waldpädagogik: Von "Qualitäts-bewusst" zu "Vertrauen-bildend"

ZIELSETZUNG

Für die Qualitätsentwicklung waldpädagogischer Angebote bedarf es eines gemeinsamen Qualitätsbewusstseins sowie Methoden zur persönlichen Weiterentwicklung. Dazu kann die kollegiale Beratung beitragen. Ziel des ersten Seminartages ist, für das Thema Qualität zu sensibilisieren. Dabei wird eine Diskussion über eigene Stärken und Entwicklungsfelder angeregt. Zudem soll gemeinsam erörtert werden, welche inneren und äußeren Faktoren und Ansprüche die Qualität von Angeboten bestimmt. Am zweiten Tag geht es um Methoden des Beobachtens und der kollegialen Beratung in Form so genannter "Vertrauensgespräche". Dabei werden praxisnah an waldpädagogischen Situationen konkrete Beobachtungsaufträge abgeleitet und die vertrauensvolle Gesprächsführung eingeübt. Der Blick von außen kann eigene Entwicklungen anregen und lebenslanges Lernen begleiten.

SCHWERPUNKTE

- "Qualitätsmerkmale & -kriterien" & Anforderungen in der Waldpädagogik
- Modellvorstellungen & Anwendung der "Stellräder für qualitätsvolle Waldausgänge"
- Methoden der kollegialen Beratung und des Coachings
- Möglichkeiten zur Qualitätsentwicklung im walpäd. Alltag, Selbst- & Fremdeinschätzung
- Knackpunkte in der Praxis zur Steigerung der (eigenen) Qualität
- Übungssequenzen: Von der Auftragsklärung, der Beobachtung zum Vertrauensgespräch

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Erfahrungen in der Waldpädagogik gewünscht (s. auch L.15.6.).
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin & Waldpädagogin, HdW), Bernd Nold (Förster & Waldpädagoge, Coach, LfV), Katharina Bancalari (selbstständige (Wald-) Pädagogin, Verein Waldpädagogik Österreich)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	14.05.2025 bis 15.05.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage und ggf. vor Ort. Das Sem. kann als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.1.7. Multiplikatoren/-innen-Schulung: Einstieg in die Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Waldpädagoginnen und Waldpädagogen verfügen häufig über einen großen Erfahrungsschatz und damit auch besondere Möglichkeiten, diese z.B. an pädagogisches Personal in Kitas und Schulen weiterzugeben. Dieses Weiterbildungsangebot bietet Impulse und Hilfestellungen für die Erstellung eigener Fortbildungsangebote in der Waldpädagogik. Anhand von Praxisbeispielen im Wald werden Bezüge zum Bildungsverständnis entsprechend der Waldpädagogik-Konzeption sowie den aktuellen Orientierungs- und Bildungsplänen einschließlich der Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hergestellt. Ziel ist es, die besonderen Potenziale des Waldes als Lernort und Erfahrungsraum herauszustellen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in der waldbezogenen Bildungsarbeit an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weitergeben zu können. Dazu gehört auch die Weitergabe rechtlicher und organisatorischer Hintergründe sowie ein sicherer Umgang mit Gefahren im Wald und weitere Aspekte des Risikomanagements.

SCHWERPUNKTE

- (Wald)Pädagogische Grundlagen für eigene Fortbildungen aufbereiten
- Bezüge zu Orientierungs- und Bildungsplänen herstellen
- Rechtliche und organisatorische Grundlagen und Aspekte des Risikomanagements zielgruppenorientiert aufbereiten und weitergeben
- Eigene Praxisbeispiele und Erfahrungen weitergeben
- Fortbildungskonzepte für Multiplikatoren/-innen erstellen und reflektieren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene
Referent/-in	Johannes Wagner (Waldpädagoge), Daniel Dann (Päd. Leiter HdW)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	19.03.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage an Schwerpunkteinrichtungen der LFV und bei ForstBW. Das Sem. kann auch als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. auch L.15.7.).

L.1.8. Multiplikatoren/-innen-Schulung: Klimawandel und Nachhaltigkeit im Elementarbereich vermitteln

ZIELSETZUNG

Waldpädagog*innen von LFV & ForstBW verfügen häufig über einen großen Erfahrungsschatz. Um auch weiteren Multiplikatoren/-innen die Durchführung eigener waldpädagogischer Aktivitäten im Wald zu ermöglichen, bietet dieses Weiterbildungsangebot forstlichem Fachpersonal und erfahrenen Waldpädagog*innen Hilfestellungen für eigene Fortbildungsangebote im Themenfeld "Klima und Nachhaltigkeit im Wald". Dabei werden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie sich Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels sowie Aspekte von Nachhaltigkeit in Kinderangeboten im Elementarbereich und der Grundschule im Wald und der Einrichtung umsetzen lassen. Gleichzeitig sollen waldfachliche und pädagogische Hintergrundinformationen ergänzt werden, die sich in Fortbildungskonzepten der Seminarteilnehmenden integrieren lassen.

SCHWERPUNKTE

- Aktivitäten und Umsetzungsbeispiele zu Wald und Klima im Wald und im Kita-Alltag kennenlernen
- Inhaltliche Impulse zum Themenfeld Klimawandel in eigene Fortbildungen integrieren
- Bezüge zur Elementarpädagogik und zum Orientierungsplan herstellen

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer*innen, Erzieher*innen, erfahrene Waldpädagog*innen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule

Referent*in Anja Horn (Erzieherin, Atelier- und Werkstattpädagogin), Matthias Horn (Ingenieur, Fortbildner Technik und Umwelt) & Beschäftigte des HdW

Max. Personenzahl 16

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 10.10.2024 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten kostenfrei

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Weitere Termine für Gruppen (z.B. FBEZ / UFB bzw. Regionalgruppen) auf Anfrage möglich. Es handelt sich um das gleiche Seminar wie "Kinderleicht - Klimawandel und Klimaschutz im Wald verstehen" (s. L.2.3. & L.15.8.). Das Sem. kann als A-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.2.1. Waldpädagogik im Elementarbereich

ZIELSETZUNG

Wie können wir den Wald als "dritten Erzieher" nutzen, um Kindergartenkinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und sie für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren?

Dieser Frage werden wir nachgehen, indem wir in Anlehnung an den Orientierungsplan viele praktische Aktivitäten durchführen, die aufzeigen, wie wir Lern- und Erfahrungsräume für Kinder im Wald gestalten können. Überall, wo Wald ist, gibt es Bewegung, Sinneserfahrungen, Mathematik, Sprache und Achtsamkeit. Wir müssen es nur erkennen und nutzen.

Die zweitägige Fortbildung ist speziell für Pädagogen/-innen in Kindertagesstätten und Waldkindergärten konzipiert, die ihr Repertoire an Ideen und Aktivitäten erweitern wollen.

Das Seminar kann auch als Vertiefung zum Seminar "Kinder erleben den Wald" (A-Modul) gewählt werden.

SCHWERPUNKTE

- Kinder in ihrer Entwicklung fördern und stärken
- Theoretische Hintergründe und praktische Aktivitäten zu unterschiedlichen Bildungsbereichen
- Umsetzung des Orientierungsplans im Wald

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten
Referent/-in	Stephanie Brouwer (Kindheitspädagogin M.A., zertifizierte Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	03.07.2025 bis 04.07.2025 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Sem. kann auch als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. auch L.7.1.).

L.2.2. Waldpädagogik im Jahreskreislauf für Erzieher/-innen

ZIELSETZUNG

Mit diesem Weiterbildungsangebot möchten wir Erzieher/-innen, die mit Kindern regelmäßig im Wald unterwegs sind, Ideen und Handwerkszeug für die praktische Arbeit in der Natur vermitteln. Der Kurs orientiert sich an den jahreszeitlichen Themen und Besonderheiten des Waldes. Die Teilnehmenden werden mit methodischen Grundlagen und Prinzipien des Lern- und Erfahrungsortes Wald vertraut und vertiefen ihr Wissen über den Wald und seine Bewohner. Der Bereich "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) wird anhand vieler Beispiele thematisiert und die dazugehörigen Kompetenzen werden anhand praktischer Beispiele und Materialien vermittelt.

SCHWERPUNKTE

- Erwachen des Waldes im Frühling: Vögel und Bodentiere
- Sommerwald: Sinnesübungen und ruhige Spiele
- Vorbereitung des Waldes und seiner Tiere auf den Winter, Baumarten, Kunst im Wald
- Überwinterungsstrategien der Tiere, Aktionen zu winteraktiven Tieren
- Risikomanagement, rechtliche Grundlagen, Sicherheit im Wald

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten
Referent/-in	Christina Krämer (Waldpädagogin HdW, Stuttgart), Stephan Nowak (Forstwirtschaftsmeister, zert. Waldpädagogin, HdW, Stuttgart)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	19.03. / 24.06. / 18.09. / 02.12.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 320,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Die vier Termine können nur als Seminarreihe gebucht werden. Die Seminarreihe kann auch als ein Seminar im Bereich der A-Module auf das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden.

L.2.3. Kinderleicht - Klimawandel und Nachhaltigkeit im Wald verstehen

ZIELSETZUNG

Kinder sind begeisterte Welterforscher. Mit einfachen Experimenten und Aktionen können sie verstehen, wie sich unser Wald im Klimawandel verändert. Parallel zu den Spielen, Aktionen oder Versuchen stellen wir die zugrundeliegenden Wald- und Klimafakten kurz und leicht greifbar zur Verfügung. So wird gemeinsam eigenes Verhalten reflektiert, um Wege zur Nachhaltigkeit zu finden. Ressourcenschonend wird bei Naturkunst oder Waldspielzeugbau zum Thema Kreislaufwirtschaft beim Schöpfen von Laubpapier diskutiert. Über die praktisch erprobten Inhalte hinaus erarbeiten wir Ideen für Kinderaktivitäten– aber auch Projekte zu mehr Klimaschutz in der eigenen Einrichtung. Das Seminar richtet sich an pädagogisches Fachpersonal in Elementarbereich & Grundschule sowie erfahrenes Fachpersonal der LFV und bei ForstBW, um Umsetzungsmöglichkeiten für Kinderangebote im Wald und für die Erstellung eigener waldpädagogischer Fortbildungsangebote aufzuzeigen.

SCHWERPUNKTE

- Aktivitäten und Umsetzungsbeispiele zu Wald und Klima im Wald und Kita-Alltag
- Inhaltliche Impulse zum Themenfeld Klimawandel
- Bezüge zur Elementarpädagogik und zum Orientierungsplan

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule
Referent/-in	Anja Horn (Erzieherin, Atelier- und Werkstattpädagogin, Fortbildnerin und Autorin für frühkindliche Bildung), Matthias Horn (Ingenieur, Fortbildner Schwerpunkt Technik und Umwelt) & Beschäftigte HdW
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	10.10.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	Anmeldung für Akteure von LFV & ForstBW online & kostenfrei über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstartbeginn (www.forstbw.de/erlebenlernen/fortbildung). Anmeldung für Lehrende über lfb-online (kostenfrei).
Sonstige Hinweise	Sem.zeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Grp. (z.B. Kita-Teams, Kollegien) auf Anfrage möglich. Das Sem. kann als A-Mod. für das Zert. WP angerechnet werden.

L.2.4. "Gehst du Wald..." - Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung

ZIELSETZUNG

Fast jedes 3. Kind im Grundschulalter hat einen Migrationshintergrund. Sprachbarrieren aufgrund unterschiedlicher Muttersprachen, aber auch kultureller Unterschiede betreffen immer öfter auch die waldpädagogische Arbeit. Im Wald gibt es Tierspuren, Tiere und Pflanzen zu entdecken und zu erforschen, die ihre ganz eigene "Sprache sprechen". Zudem finden wir in der Natur unzählige Wörter, Verben, Nomen und Adjektive, die wir (be)greifen, fühlen, riechen und schmecken können. Auch natürliche Sprachanlässe können niederschwellig hervorgerufen werden, denn jeder Gegenstand, jedes Lebewesen in der Natur kann eine Geschichte erzählen. Werden die Kinder dabei methodisch und kreativ unterstützt, werden kommunikative Muster aus dem Klassenzimmer aufgebrochen und kommunikative Kompetenzen ganzheitlich gefördert. Erfahrungen im Bereich der Sprachförderung und des interkulturellen Lernens werden im Seminar praxisnah vermittelt und am Waldhaus Mannheim mit entsprechenden Formaten veranschaulicht.

SCHWERPUNKTE

- Erfahren und erforschen der verschiedenen Kommunikationsformen in der Natur
- Was bedeutet interkulturelle Kommunikation und Integration im Modell des 3. Raums?
- Spielerische Wortschatzerweiterungen und Buchstabenspiele in und mit der Natur
- Methoden zur Erschaffung interaktiver Geschichten mit Hilfe von Naturmaterialien

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin, zert. Waldpädagogin & Schauspielerin, HdW), Daniel Weissgärber (zert. Waldpädagoge, Leiter Waldhaus Mannheim)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	03.04.2025 Waldhaus Mannheim
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Sem. kann auch als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. L.15.4.).

L.2.5. Outdoor Education im Wald

ZIELSETZUNG

Outdoor Education als Unterrichtskonzept ist in vielen Ländern weit verbreitet. In Dänemark beispielsweise findet der Unterricht unter dem Begriff "udeskole" an immer mehr Schulen regelmäßig außerhalb des Klassenzimmers statt. Dieses Seminar gibt Einblicke in verschiedene Ansätze des Draußenlernens in diversen Ländern. Darauf aufbauend werden fächerverbindende Möglichkeiten, Bedingungen und Kriterien für guten Unterricht im Wald erarbeitet. Mithilfe von verschiedenen Materialien werden anschließend zahlreiche Aktivitäten mit Bezug zu verschiedenen Fächern und Bildungsplaninhalten gemeinsam durchgeführt und evaluiert.

SCHWERPUNKTE

- Innovative Ansätze für Outdoor Education in verschiedenen Ländern kennenlernen
- Planungsimpulse für die Schulentwicklung zur Draußenschule
- Fächerverbindende Möglichkeiten, Bedingungen und Kriterien für guten Unterricht im Wald erarbeiten
- Unterrichtsaktivitäten im Wald kennenlernen und durchführen
- Unterrichtsaktivitäten bewerten und für die eigene Zielgruppe anpassen können

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Dr. Jakob von Au (Hochschuldozent PH Heidelberg und Lehrer)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	02.10.2024 Waldhaus Mannheim
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Das Seminar kann auch als B-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden (s. auch L.7.2.).

L.2.6. Wald trifft Schule: Lern- und Schulwälder als außerschulische Lernorte

ZIELSETZUNG

Lern- und Schulwälder sind Waldflächen, in denen der Bildungsaspekt gegenüber anderen Waldfunktionen im Vordergrund steht. Kinder und Jugendliche können in die Rolle des Försters oder der Forscherin schlüpfen und dabei verantwortungsvoll und vorausschauend Entscheidungen treffen. Dies bietet besondere Chancen, Selbstwirksamkeit des eigenen Handelns zu erleben und Gestaltungskompetenzen im Sinne der BNE zu fördern. Damit bieten Lern- und Schulwälder besondere Kooperationsmöglichkeiten für Schulen und waldpädagogische Einrichtungen im Sinne des Whole Institution Approach. Im Seminar werden verschiedene Praxisbeispiele und Materialien erprobt. Zudem entwickeln Lehrer/-innen und Waldpädagogen/-innen gemeinsam konkrete Kooperationsformate weiter. Das Seminar richtet sich insbesondere an waldpädagogische Akteure der LFV und bei ForstBW sowie Lehrer/-innen an weiterführenden Schulen.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen unterschiedlicher Lern- und Schulwaldkonzepte
- Erprobung und Kennenlernen von Praxisbeispielen aus Waldbewirtschaftung, Projektarbeit und Themenmodulen einschließlich Bezügen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Diskussion über Rahmenbedingungen & Gelingensfaktoren für ein Lern-/Schulwaldprojekt

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Hans-Peter Scheifele (Förster & Waldpädagoge, LRA Main-Tauber-Kreis), Wolf Noack (Sachgebietsleiter Waldpädagogik, UFB Ostalbkreis) und Mitarbeitende HdW Stuttgart
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	25.03.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	Anmeldung für Akteure von LFV & ForstBW online & kostenfrei über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung). Anmeldung für Lehrende über lfb-online (kostenfrei).
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Seminar kann als A-Modul für das

L.2.7. Das Waldökosystem unter der Lupe: Biologie im und mit dem Wald

ZIELSETZUNG

Dieses Kooperationsseminar richtet sich an Fachlehrer/-innen (Biologie/BNT & NWT) und Waldpädagogin/-innen der LFV und bei ForstBW. Gemeinsam werden wir Umsetzungen des Themas Klimawandel am Waldökosystem erarbeiten. Anhand praxiserprobter Methoden des Draußenlernens und aus dem System Waldbox werden Auswirkungen auf das Ökosystem Wald untersucht. Dabei können Anpassungen und ökologische Beziehungen der Waldorganismen erforscht werden. Neben Zusammenhängen innerhalb des Ökosystems und seinen aktuellen Gefährdungen werden auch Szenarien für den Wald von morgen und eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft entworfen (BNE). Auf diese Weise werden Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht bzw. waldpädagogische Veranstaltungen für Schüler/-innen von der Unterstufe bis zur Kursstufe aufgezeigt.

SCHWERPUNKTE

- Umsetzungsmöglichkeiten der Fächer BNT/Biologie/NWT im Wald kennenlernen & erproben
- Umsetzungsmöglichkeiten u.a. der Themenkisten Wald & Klima und Wald & Vielfalt aus der Waldbox kennenlernen und anwenden
- Bezüge zum Bildungsplan und der Leitperspektive BNE reflektieren
- Erfahrungsaustausch zwischen Waldpädagogin/-innen und Fachlehrern/-innen
- Kooperationsmöglichkeiten zwischen "Wald" und "Schule"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Thilo Krauß (Lehrer, Fachberater ZSL), Johannes Wagner (Förster & Waldpädagog, HdW)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	25.06.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	Anmeldung für Akteure von LFV & ForstBW online & kostenfrei über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstd.beginn (www.forstbw.de/erlebenlernen/fortbildung). Anmeldung für Lehrende über lfb-online (kostenfrei).
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Sem. kann auch als A-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. auch L.1.5.).

L.2.8. Nachhaltige Holzwerkstatt – Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen

ZIELSETZUNG

Waldthemen und Holzverarbeitung lassen sich vielfältig und praxisnah verbinden. Im Seminar werden unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffs Holz und weiterer Naturmaterialien aus dem Wald für den Unterricht vermittelt. Dabei werden auch eigene Lehr- und Unterrichtsmaterialien angefertigt und die Faszination des nachwachsenden Rohstoffs Holz aufgezeigt. Ganz im Sinne des Ansatzes "Cradle to Cradle" entstehen daraus schöne und nützliche Gegenstände, die nach ihrer Nutzung wieder in den natürlichen Stoffkreislauf zurückgeführt oder umgestaltet werden können und damit Aspekte von Nachhaltigkeit (BNE) veranschaulichen.

SCHWERPUNKTE

- Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffs Holz im Unterricht
- Kennenlernen geeigneter Materialien aus dem Wald für den Unterrichtskontext
- Fertigung von eigenem Lehr- und Unterrichtsmaterial
- Bezüge zu BNE am Beispiel des Ansatzes "Cradle to cradle"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Stephan Nowak (Forstwirtschaftsmeister, zert. Waldpädagogin HdW), Thilo Krauß (Schubart-Gymnasium, Fachberater Biologie ZSL)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	02.06.2025 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	Anmeldung für Akteure von LFV & ForstBW online & kostenfrei über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung). Anmeldung für Lehrende über lfb-online (kostenfrei).
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Anmeldung für Lehrer/-innen der Regionalstelle Schwäbisch Gmünd über lfb-online (kostenfrei). Das Seminar kann auch als D-Modul für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden (s. L.13.3.).

L.2.9. Mathematik im und mit dem Wald

ZIELSETZUNG

Der Wald steckt voller mathematischer Entdeckungs- und Lernmöglichkeiten. Hinter jedem Baum lassen sich geeignete Naturmaterialien und Situationen entdecken, die für Kinder geeignete mathematische Fragestellungen und Handlungsmöglichkeiten bieten. Positive Erfahrungen und ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Naturraum Wald leisten zudem einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltung liegt bei den mathematischen Basiskompetenzen und deckt einen Bereich beginnend bei den spezifischen Vorläuferfertigkeiten, über erste Erfahrungen mit Anzahlen, Phänomen aus den Bereichen Raum und Form, bis hin zu Lernerfahrungen in den Inhaltsbereichen Reihen und Größen ab. Vor dem Hintergrund relevanter Entwicklungsmodelle früherer mathematischer Kompetenzen, zielgruppenspezifischer Lernmethoden sowie Umsetzungsmöglichkeiten entwickeln und reflektieren die Teilnehmenden eigene kleine Lernsituationen. Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Kräfte im vorschulischen Bereich, an Grundschulen und im sonderpädagogischen Bereich.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen mathematischer Lernanlässe im Wald
- Anregungen zu Unterrichtsaktivitäten & BNE im Wald bewerten & auf unterschiedl. Zielgrp. anpassen
- Selbstständige Planung, Durchführung und Reflexion von mathematischen Lernangeboten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Wolfgang Naak (Sonderschullehrer, Lehrbeauftragt. am päd. Fachseminar GD, zert. Waldpädagoge), Katharina Esenwein (Lehrerin für Haupt- & Realschulen, M.A. Erwachsenenbildung, Fachberaterin Unterricht ZSL Stgt)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	22.05.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	Anmeldung für Akteure von LFV & ForstBW online & kostenfrei über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veransth.beginn (www.forstbw.de/erlebenlernen/fortbildung). Anmeldung für Lehrende über lfb-online (kostenfrei).
Sonstige Hinweise	Das Sem. kann als D-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.2.10. "Gefahr erkannt, Gefahr gebannt": Risikomanagement im Wald

ZIELSETZUNG

Schwerpunkteinrichtungen der LFV und bei ForstBW bieten auf Anfrage halb- bis ganztägige Schulungen zum Themenfeld "Risikomanagement im Wald" an. Neben rechtlich-organisatorischen Hintergründen werden dabei ein verantwortungsvoller Umgang mit Gefahren im Wald und weitere Aspekte des Risikomanagements in der Waldpädagogik vorgestellt. Die Schulungen können dabei auf Ihre Bedürfnisse und die Anforderungen der jeweiligen Einrichtung abgestimmt werden.

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche und organisatorische Hinweise für die waldpädagogische Praxis
- Waldtypische Gefahren & Risikomanagement

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Termine, Formate & Kosten können bei folgenden Schwerpunkteinrichtungen der LFV und bei ForstBW angefragt werden: Haus des Waldes, Stuttgart, Waldhaus Mannheim, WaldHaus Freiburg, Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Waldpädagogik Karlsruhe, Waldschule Wunderfitz, Waldpädagogik Ulmer Alb, Waldschule Wunderfitz, Infozentrum Kaltenbronn, Waldschulheime etc. Eine Anrechnung auf das das Zertifikat Waldpädagogik (2. Tag Organisationskurs) ist möglich (s. auch L.9.2.).

L.2.11. Informationsangebot für die Selbstständigkeit als Waldpädagogin und Waldpädagoge

ZIELSETZUNG

Der Arbeitskreis der selbstständigen Waldpädagoginnen und Waldpädagogen BW unter dem Dach der SDW dient als Interessenvertretung und Informationsplattform für die Anforderungen und Herausforderungen in der Selbstständigkeit. Der AK hat derzeit über 40 Mitglieder in ganz Baden-Württemberg und bietet regelmäßig kostenfreie Fortbildungsangebote für seine Mitglieder an, z.B. eine Erste-Hilfe-Outdoor Fortbildung oder das Erkennen von Gefahren im Wald (Totholz) mit einem geprüften Baumpfleger. Außerdem vertritt der AK die Interessen der Selbstständigen bei Institutionen oder Gremien wie dem Runden Tisch Waldpädagogik oder in den Regionalgruppen. Darüber hinaus ermöglicht der AK seinen Mitgliedern die Weiterleitung von Stellenangeboten aller Art für freiberufliche und feste Jobs, die Möglichkeit des Netzwerkers oder über die SDW eine kostengünstige Berufshaftpflichtversicherung für Selbstständige. Der AK informiert und berät Sie auf Anfrage gerne zu den o.g. Themen.

SCHWERPUNKTE

- Selbstständigkeit
- Interessenvertretung
- Arbeitskreis der selbstständigen Waldpädagogen/-innen BW

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/-in	Frank Hoffmann (selbstständiger Waldpädagoge, Biologe, Ameisenheger, Trainer und Coach, Sprecher des AK der selbstständigen Waldpädagogen/-innen BW), Theresa van Aken (Referentin für Wald- und Umweltbildung, SDW)
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Sonstige Hinweise	kostenfreies Informationsangebot; Informationen unter: https://www.sdw-bw.de/in-den-wald/fuer-paedagoginnen/fortbildungen/arbeitskreis-selbststaendiger-waldpaedagoginnen-1 Anfragen per Mail an: AKWaldpaedagogik@sdw-bw.de (s. auch L.9.3.)

L.3.1. Informationsveranstaltung zum Bildungsangebot und Zertifikat Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Interessierte am Bildungsangebot und dem Zertifikatslehrgang Waldpädagogik erhalten bei dieser Veranstaltung ausführliche Informationen zu den Hintergründen der waldpädagogischen Arbeit am Haus des Waldes und in Baden-Württemberg. Sie erfahren zentrale Anforderungen und Zielsetzungen der Weiterbildung und erhalten hilfreiche Unterstützung zum modularen Aufbau des Zertifikatslehrgangs. Auch individuelle Fragen rund um die Anrechenbarkeit von Vorleistungen, zum Praktikum und zur Zertifikatsprüfung können dabei beantwortet werden. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung wird allen Interessierten am Bildungsangebot und am Zertifikatslehrgang empfohlen.

SCHWERPUNKTE

- Informationen rund um das Bildungsangebot und die Qualifizierung "Zertifikat Waldpädagogik"
- Einführung in das Haus des Waldes und seine Aufgaben
- Verständnis von Waldpädagogik und BNE
- Organisation des Praktikums / der Prüfung entsprechend der Prüfungsordnung
- Individuelle Beratung zu speziellen Anforderungen und der Ausrichtung innerhalb des Zertifikatslehrgangs

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Daniel Dann (Pädagogische Leitung, Haus des Waldes, Stuttgart - ForstBW)
Max. Personenzahl	30
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	16.09.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 26.02.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	keine Bewerbung erforderlich, formlose Anmeldung erwünscht (hausdeswaldes@forstbw.de) an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 14.00 - 17.00 Uhr Diese Veranstaltung findet sowohl online als Videokonferenz als auch in Präsenz am Haus des Waldes in Stuttgart statt. Der Teilnahmelink zur Online-Veranstaltung wird mit der Einladung versendet.

L.3.2. Grundmodul Ökologie und Forst

ZIELSETZUNG

In diesem Kurs findet eine Einführung in forstliche und naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen statt. Ziel ist es, ökologische Zusammenhänge im Ökosystem Wald zu verstehen und die Rolle und Abhängigkeit des Menschen in diesem Naturraum kennenzulernen. Die Waldfunktionen sind ebenso Themen wie Tier- und Pflanzenarten des Waldes. Eine Einführung in die Forstwirtschaft soll für das Konzept der forstlichen Nachhaltigkeit und einen naturnahen Waldbau sensibilisieren. Beim Thema Waldtiere wird auch die Jagd einbezogen.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Forstwirtschaft: Waldentwicklung, forstliche Grundbegriffe, Waldbau
- Naturnahe Waldwirtschaft: Waldfunktionen, Schutzgebiete, forstliche Nachhaltigkeit
- Ökosystem Wald: Grundlagen, Bauteile, Stoffkreisläufe
- Wichtige Baumarten, Sträucher, Bodenpflanzen und Tierarten
- Umsetzungsbeispiele für BNE

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagogen/-innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Johannes Wagner, Stephan Nowak, Udo Winkler (Beschäftigte Haus des Waldes, Stuttgart - ForstBW)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	06.11.2024 bis 08.11.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 07.05.2025 bis 09.05.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Dieses Seminar ist für alle Zertifikant/-innen verpflichtend, die keine anerkannte forstliche Ausbildung bzw. ein naturwissenschaftliches Studium haben. Seminarzeiten: Tag 1 und 2: 09.00 - 17.00 Uhr, Tag 3: 09.00 - 16.00 Uhr

L.3.3. Grundmodul Pädagogik

ZIELSETZUNG

Dieser dreitägige Kurs führt in die pädagogischen Grundlagen ein. Dabei werden verschiedene Ansätze und Konzepte der Pädagogik vermittelt und deren Relevanz für die waldpädagogische Praxis aufgezeigt. Dazu gehören Themen wie Motivation, Lernen und Entwicklung. Zudem werden Hilfestellungen für eine ganzheitliche Veranstaltungsplanung gegeben, bei der neben Chancen und Risiken des Waldorts und der Zielgruppe auch Ziele einer waldbezogenen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die geltenden Orientierungs- und Bildungspläne miteinbezogen werden können. Teilhabe und Inklusion sind auch zentrale Anliegen der Waldpädagogik, weshalb Einblicke in die Sonderpädagogik und deren Arbeitsweisen ebenfalls aufgegriffen und in die Veranstaltungsplanung integriert werden.

SCHWERPUNKTE

- Pädagogische Ansätze und Theorien des Lehrens und Lernens
- Didaktisch-methodische Grundlagen und Hilfestellungen
- Zielsetzung und Aufbau waldpädagogischer Veranstaltungen im Sinne einer waldbezogenen BNE
- Einblicke in die Sonderschulpädagogik, sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
- Praxisbeispiele für Inklusion und Barrierefreiheit in der Waldpädagogik
- Themenzentrierte Interaktion in der Waldpädagogik

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagogen/-innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Daniel Dann (Lehrer, Pädagogische Leitung Haus des Waldes, Stuttgart - ForstBW), Kerstin Bohl (Sonderschulpädagogin, Mitarbeiterin HdW)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	19.11.2024 bis 21.11.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 11.03.2025 bis 13.03.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Dieses Sem. ist für alle Zertifikanten/-innen verpflichtend, die kein/e anerkannte/s pädagogische/s Ausbildung bzw. Studium haben. Seminargerzeiten: Tag 1 und 2: 09.00 - 17.00 Uhr, Tag 3: 09.00 - 16.00 Uhr

L.3.4. Grundmodul BNE: Nachhaltigkeit erleben und konkret machen

ZIELSETZUNG

Im Wald kann Nachhaltigkeit mustergültig veranschaulicht werden. Zum Wald haben wir Menschen eine besondere Bindung - er war Lebensraum unserer Vorfahren und ist heute Raum für Naturschutz, Erholung und Wirtschaften gleichermaßen. Im Wald kommen daher unterschiedliche Ansprüche zusammen, die sich im "Schützen, Erleben und Nutzen" nahezu modellhaft zeigen. Ziel der Veranstaltung ist das Verstehen der Facetten von Nachhaltigkeit und der Diskussion zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie die Umsetzung in eigenen Veranstaltungen. Prof. Dr. Armin Lude forscht und publiziert zur BNE und ist als BNE-Experte in verschiedenen Beiräten und Gremien tätig.

SCHWERPUNKTE

- Spielerischer Einstieg in die Idee der Nachhaltigkeit
- Impulsvorträge zur Nachhaltigkeit und BNE
- Vorstellung Praxisentwürfe
- Eigene Veranstaltungen nach Kriterien für eine BNE konzipieren (Workshop)
- Methodisch-didaktische Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagogen/-innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Prof. Dr. Armin Lude (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	17.09.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 14.03.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Ein BNE-Kurs (L.3.4. oder L.3.5.) ist für alle Zertifikanten/-innen verpflichtend.

L.3.5. Grundmodul BNE: BNE für Einsteigerinnen und Einsteiger

ZIELSETZUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Konzept, das Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln vermittelt. In diesem Grundkurs werden die Kerngedanken, Wirkungsziele und Methoden der BNE vorgestellt. Es wird aufgezeigt, worin sich klassische Umweltbildung bzw. Waldpädagogik vom BNE-Ansatz unterscheidet und es werden Kriterien vorgestellt, die es den Teilnehmenden ermöglichen sollen, künftige eigene Veranstaltungen im Sinne einer BNE zu planen und zu reflektieren.

SCHWERPUNKTE

- Was ist waldbezogene Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?
- Kriterien und Leitgedanken der BNE und ihre Dimensionen in der Bildungsarbeit
- Reflektieren exemplarischer Bildungsmodule und Wechseln in die BNE-Perspektive
- Ein Bildungsmodul/Thema aus dieser Perspektive heraus selbst umgestalten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagogen/-innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Referent/-in	Ines Linke (Dipl.-Ing. Forstwirtschaft, Fachlehrerin, zert. Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	23.05.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Ein BNE-Kurs (L.3.4. oder L.3.5.) ist für alle Zertifikanten/-innen verpflichtend.

L.3.6. Trainingskurs

ZIELSETZUNG

Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagogen/-innen, die bereits eingeschrieben sind und wesentliche Anteile der Zertifikatslehrgangs belegt haben. Empfohlen wird eine Teilnahme entweder vor dem Praktikum oder vorbereitend zur Prüfung. In Begleitung von erfahrenen Waldpädagogen/-innen planen die Teilnehmenden gemeinsam konkrete Veranstaltungen für Schulklassen, führen diese in Realsituationen durch und reflektieren diese in Bezug auf unterschiedliche Qualitätskriterien. Wichtige pädagogische Grundlagen wie methodisch-didaktische Aspekte der Planung werden nochmals vertieft und angewendet. Die Reflexionsphasen helfen, die eigene waldpädagogische Praxis unter verschiedenen Aspekten zu prüfen und sich weiterzuentwickeln. Zudem bleibt ausreichend Raum für individuelle Rückmeldungen und Austausch zwischen den Teilnehmenden.

SCHWERPUNKTE

- Gemeinsam planen, handeln und reflektieren
- Wiederholung von pädagogischen Grundlagen einschließlich Methodik, Didaktik & Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Durchführung von waldpädagogischen Aktivitäten mit Schulklassen
- Coaching, Reflexionen und Rückmeldungen in Kleingruppen mit erfahrenen Waldpädagogen/-innen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Einschreibung in den Qualifizierungslehrgang und Absolvierung eines Großteils der erforderlichen Module.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Mitarbeiter/-innen ForstBW Haus des Waldes
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	13.11.2024 bis 14.11.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 09.04.2025 bis 10.04.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: Tag 1 & 2: 09.00 - 17.00 Uhr Die Platzvergabe der Bewerber/-innen erfolgt nach Priorisierung des Ausbildungsstands innerhalb des Zertifikatslehrgangs Waldpädagogik.

L.3.7. Zertifikatsprüfungen und Auftaktveranstaltung

ZIELSETZUNG

Der Qualifizierungslehrgang Waldpädagogik soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, qualitativ hochwertige und zielgruppenorientierte waldpädagogische Veranstaltungen entsprechend der geltenden Waldpädagogik-Konzeption und Prüfungsordnung durchzuführen. Bei erfolgreichem Abschluss erfolgt die Verleihung des "Zertifikats Waldpädagogik". Im Rahmen der Auftaktveranstaltung bekommt jeder Prüfling seinen genauen Prüfungstermin und eine Anfrage für ein 90-minütiges waldpädagogisches Programm mitgeteilt. Auf dieser Grundlage wird eine schriftliche Dokumentation der eigenen Planung erstellt. Am jeweiligen Prüfungstermin erfolgt dann die praktische Durchführung im Wald sowie die Reflexion des geplanten Programms im Rahmen eines Kolloquiums. Weitere Informationen finden sich in der Prüfungsordnung auf der Homepage des Haus des Waldes.

SCHWERPUNKTE

- Schriftliche Dokumentation & praktische Durchführung eines waldpäd. Programms (90 min.)
- Reflexion des geplanten Schulklassenprogramms im Rahmen des Kolloquiums (30 min.)
- Verleihung des Waldpädagogik-Zertifikats

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Eingeschriebene Zertifikanten/-innen, die alle erforderlichen Unterlagen eingereicht haben und zur Prüfung zugelassen wurden.
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung nur mit vollständigen Unterlagen möglich. Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist verpflichtend.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Vertretende von MLR, ForstBW, KM, SDW
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	14.10.2024, 14.00 - 17.00 Uhr Auftaktveranstaltung 22.-24.10.2024, 08.00 - 16.00 Uhr Zertifikatsprüfung 07.07.2025, 14.00 - 17.00 Uhr: Auftaktveranstaltung 15.-17.07.2025, 08.00 - 16.00 Uhr: Zertifikatsprüfung jeweils am Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	120,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	Über das Bewerbungsportal und mit vollständigen Unterlagen jeweils bis 3 Monate vor Prüfungstermin (Fristen s.u.) an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Fristen, zu denen die erforderl. Unterlagen vollständig vorliegen müssen: Herbstprüfung 2024: 07.07.2024 Sommerprüfung 2025: 07.04.2025

L.3.8. Erste Hilfe Outdoor kompakt

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, in kritischen Situationen bei waldpädagogischen Aktivitäten die richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen zu ergreifen. Das Seminar vermittelt das Wissen, wie man in Outdoor-Erste-Hilfe-Situationen ruhig, schnell und angemessen reagieren kann. Es werden verschiedene typische Verletzungs- und Unfallsituationen an realistischen Beispielen im Wald durchgespielt und eine effektive Erste Hilfe praktisch eingeübt.

SCHWERPUNKTE

- Outdoor-Notfallmanagement
- Umgang mit Gruppen in Notfallsituationen
- Knochenbrüche, Verstauchungen und Co.
- Verbände und Schienen
- Zahlreiche realitätsnahe Übungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich vorrangig an angehende Waldpädagogen/-innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Referent/-in	Trainer/-innen der Outdoorschule Süd
Max. Personenzahl	24
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	14.04.2025 bis 15.04.2025 Haus des Waldes, Stuttgart 07.07.2025 bis 08.07.2025 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten an Tag 1: 11.00 - 18.00 Uhr, Tag 2: 09.00 - 16.00 Uhr Bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie als Ersthelfer ausgebildet sind. Das Seminar kann als Nachweis für einen Erste-Hilfe-Kurs für das Zertifikat Waldpädagogik angerechnet werden.

L.4.1. Kinder erleben den Wald

ZIELSETZUNG

Dieser Kurs ist ausgerichtet auf die Arbeit mit Kindergartenkindern und jüngeren Grundschulkindern in den ersten beiden Schuljahren. Im Kurs werden wir uns zu Beginn mit den Bedürfnissen von Kindern befassen und uns kurz mit den organisatorischen Grundlagen zur Gestaltung eines Waldtages sowie den Basics zum Thema "Sicherheit im Wald" auseinandersetzen. Anschließend werden wir gemeinsam im Wald vielseitige Aktivitäten aus verschiedenen Bildungsbereichen ausprobieren, bei denen Kinder - scheinbar nebenbei - ganz viel lernen und erfahren können. Wir machen einen kleinen Exkurs in die Welt der Bäume und Tiere und tauchen ein in die Welt der Fantasie. Es kommen erlebnisorientierte Methoden zum Einsatz - mit allen Sinnen, kreativ und ganz spielerisch. Der Kurs ist ein geeignetes "Einsteigermodul" für alle (angehenden) Waldpädagogen/-innen, die gerne einen Rundumblick für Aktivitäten mit jüngeren Kindern erhalten möchten. Für Erzieher/-innen besteht die Möglichkeit zur weiteren Vertiefung beim zweitägigen Seminar "Waldpädagogik im Elementarbereich".

SCHWERPUNKTE

- Bedürfnisse von Kindern
- Schulung der Sinneswahrnehmung
- Mathematik, Musik, künstlerisches Gestalten, Grob- und Feinmotorik, Bäume & Tiere des Waldes
- Sprachförderung, Geschichten und Rollenspiele
- Organisatorische Grundlagen und Sicherheit im Wald

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule
Referent/-in	Stephanie Brouwer (Kindheitspädagogin (M.A.), zert. Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	30.04.2025 Haus des Waldes, Stuttgart 30.06.2025 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.4.2. Welt der Sinne. Wald der Sinne.

ZIELSETZUNG

Jedes Lebewesen hat genau die Sinne, die sein Lebensraum erfordert. Polarisiertes Licht, Infrarotstrahlung und elektrische Felder sind aus menschlicher Perspektive sicher das Ungewöhnlichste, was Tiere wahrnehmen können. Manche wiederum sehen nur schwarz-weiß. Andere können nur einen Ton hören. Klingt nicht mehr so spektakulär? Und wie ist das mit den Sinnen des Menschen? Über vielfältige Aktionen nähern wir uns heute der Sinneswelt der Tiere an und lernen unsere eigenen Sinne besser kennen. Sich auf neue Sinneseindrücke einzulassen, erfordert und fördert außerdem den Perspektivwechsel und eine weltoffene Wahrnehmung im Sinne der BNE.

SCHWERPUNKTE

- Kleine Biologie der Sinne
- Die Sinnesleistungen der Tiere
- Aktionen zur Annäherung an die Sinneswelt ausgewählter Tiere
- Bedeutung der Wahrnehmung mit allen Sinnen für die gesunde Entwicklung von Kindern
- Den Wald mit den eigenen Sinnen (neu) erleben

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule, Erwachsene, außerschulische Angebote

Referent/-in Dr. Marco Ieronimo (Dipl.-Biologe, zertifizierter Waldpädagoge)

Max. Personenzahl 20

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 11.11.2024 Waldhaus Mannheim

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.4.3. Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren

ZIELSETZUNG

Tiere im Wald - das sind viel mehr als die bekannten Wildtiere Reh, Wildschwein oder Fuchs, die schwierig zu beobachten sind. Der Lebensraum Wald bietet eine unglaubliche Fülle von Lebewesen, die es zu entdecken gilt. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungstour in die verschiedenen "Stockwerke" des Waldes. Lassen Sie sich von der Artenvielfalt und Lebendigkeit interessanter Kleintiere begeistern. Unterhaltsam und spielerisch erfahren Sie, wo und wie unsere drei ausgesuchten Waldtiere leben und welche Rolle sie im faszinierenden Ökosystem Wald spielen.

SCHWERPUNKTE

- Tiere in den Stockwerken des Waldes
- Aktionen und Wissenswertes zu drei ausgewählten Waldbewohnern
- Empathie auch für "unliebsame" Waldbewohner wecken
- Kooperationsbereitschaft fördern und Perspektivenwechsel einnehmen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule
Referent/-in	Anja Glückstein (Motopädin, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin, Gesundheitsberaterin)
Max. Personenzahl	14
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	07.05.2025 Monumenthaus Stutensee-Blankenloch, Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.4.4. Welcher Vogel singt denn da?

ZIELSETZUNG

Vögel sind die Tiere, die man im Wald am ehesten hören und sehen kann.

Im ersten Teil des Tages wollen wir zusammen in den Wald hören, die unterschiedlichen Vogelrufe unterscheiden und benennen, die morgendliche Vogeluhr entdecken, Vogelarten erkennen lernen und dabei unsere selektive Wahrnehmung schulen.

In Teil 2 geht es um die spielerische Umsetzung unserer Erfahrungen für Kindergruppen verschiedenen Alters.

SCHWERPUNKTE

- Vögel des Waldes an äußeren Merkmalen und am Gesang erkennen lernen
- Hintergrundinformationen zu einzelnen Vogelarten
- Vogelartenkenntnisse kindgerecht vermitteln
- Zielgruppenorientierte Aktionen zum Thema Vögel

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule, Unterstufe

Referent/-in Christina Krämer (zertifizierte Waldpädagogin, aktive Pfadfinderin; www.woodschooling.de), Holger Haag (Biologe, Autor; KOSMOS)

Max. Personenzahl 20

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 11.04.2025 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 05.00 - 12.30 Uhr

L.4.5. Who is Who im Wald? Säugetiere des Waldes

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar wollen wir uns Grundlagenwissen über häufige Waldtiere an ausgewählten Beispielen der Säugetiere erschließen. Neben dem Erkennen der Arten gibt es Informationen zum Verhalten, Besonderheiten, Gefährdung, Spuren usw. Direkt beobachten lassen sich zahlreiche Vogelarten am Futtersilo. Wir diskutieren die Rolle der Tiere im Ökosystem und stellen kindgerechte Informationen vor sowie die Möglichkeit, das Thema in den Bildungsplänen von Baden-Württemberg zu verorten.

SCHWERPUNKTE

- Artenkenntnis erleben, vermitteln und erhalten
- Biologische Zusammenhänge begreifen
- Methodisch-didaktische Hinweise
- Umsetzung des Themas in Übereinstimmung mit den Bildungsplänen von Baden-Württemberg

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Heike Rösgen (Diplom-Biologin, M.A. Umwelt und Bildung, zert. Waldpädagogin, Waldpädagogik Karlsruhe), Daniela Klüger (Dipl.-Biologin und zertifizierte Waldpädagogin, Waldpädagogik Karlsruhe)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	17.03.2025 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 bis 17.00 Uhr

L.4.6. "Das große Krabbeln" - Insekten und andere Wirbellose im Wald entdecken

ZIELSETZUNG

In Deutschland leben ca. 48.000 verschiedene wirbellose Tierarten, sehr viele davon im Wald. Diese Lebewesen bearbeiten den Waldboden, dienen als Nahrung oder leben selbst als Räuber, sind Bestäuber oder Samenverbreiter. Wir tauchen ein in das Leben der Kleinlebewesen mit ihrer großen Artenvielfalt, suchen Nektar mit Insektenaugen, bauen Spinnennetze, bewegen uns in einem Ameisenhaufen oder laufen als Tausendfüßer durch den Wald und lernen auf diese Weise waldpädagogische Umsetzungsmöglichkeiten kennen. In diesem Seminar werden vor allem die Athropoden (Gliedertiere) wie Insekten, Spinnentiere, Asseln oder Tausendfüßer in den Fokus genommen.

SCHWERPUNKTE

- Beispiele für Arthropoden (Gliedertiere) im Wald kennenlernen
- Die Bedeutung der Biodiversität im Wald am Beispiel der Insekten und anderer Arthropoden begreifen
- Waldpädagogische Aktivitäten interaktiv erproben und reflektieren
- Bestimmungsübungen und naturwissenschaftliches Arbeiten
- Gefährdungsursachen der Artenvielfalt im Wald beurteilen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Frank Hoffmann (selbstständiger Waldpädagoge, Biologe, Ameisenheger, Trainer, Coach, Sprecher des AK der selbstständigen Waldpädagogen/-innen BW)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	25.09.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.4.7. Challenge Pflanzenbestimmung

ZIELSETZUNG

In einem artenreichen Mischwald stehen zahlreiche verschiedene Baum- und Straucharten. Am Boden finden sich krautige Vertreter. Aber um welche Arten handelt es sich eigentlich? Im Kurs lernen wir häufige Bäume und Sträucher im Wald sowie Vertreter krautiger Pflanzen an Wegrändern und Lichtungen kennen. Eine Einführung in die Nutzung verschiedener Bestimmungsschlüssel erleichtert die sichere Ansprache. Auch die Vermittlung von Kenntnissen über Verwendungsmöglichkeiten, die über die Holznutzung hinausgehen, kommt nicht zu kurz.

Ergänzt wird der Workshop um methodisch-didaktische Ansätze zur Vermittlung von Artenkenntnis für verschiedene Zielgruppen.

Wer stellt sich der Herausforderung?

SCHWERPUNKTE

- Artenkenntnis erhalten und vermitteln
- Bedeutung der Pflanzen im Ökosystem Wald
- Methodische Umsetzung für verschiedene Altersgruppen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Daniela Klüger (Dipl.-Biologin und zert. Waldpädagogin, WP Karlsruhe), Michael Engist (Dipl.-Forstwirt, zert. Waldpädagoge & Baumkletterer, WP Karlsruhe)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	02.06.2025 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 bis 17.00 Uhr

L.4.8. Kräuter für Kinder in der Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Auch als Waldpädagogin oder Waldpädagoge geht man schnell an den unscheinbaren Kräutern am Waldrand vorbei. In diesem Kurs werden typische Pflanzen der Krautschicht des Waldes in Theorie und Praxis vorgestellt. Die Bedeutung, sicheres Erkennen und Verwechslungsgefahren der 10 häufigsten Kräuter werden detailliert erläutert. Mit Spielen und Aktivitäten wird gezeigt, wie sich diese interessanten Pflanzen - für Kinder schwerpunktmäßig im Grundschulalter - gekonnt in waldpädagogische Programme einbeziehen lassen.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen der 10 häufigsten Kräuter unserer Wälder mit Wildkräuter-Imbiss
- Spiele, viele kreative Ideen und Aktivitäten rund um den Pflanzenbereich für die waldpädagogische Praxis
- Pflanzengeschichten: Zwischen Tradition und Moderne, alte Sagen und Mythen zu Kräutern
- Fachliche und pädagogische Reflexionen

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule

Referent/-in Tina Günther (zert. Waldpädagogin, Kräuterpädagogin)

Max. Personenzahl 16

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 27.05.2025 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.4.9. Bäume und Sträucher mit Kindern entdecken

ZIELSETZUNG

Bäume und Sträucher gibt es überall, sie warten nur darauf, wieder entdeckt zu werden. Im Seminar wird aufgezeigt, wie Neugier und Freude bei den Kindern geweckt werden können - der Wald soll ein Ort sein, an dem sich die Kinder wohl fühlen. Wie können emotionale Bindungen zum Lebensraum Wald geknüpft werden? Mit verschiedenen Methoden entdecken und erforschen wir die Funktionen der Bäume und Sträucher. Zudem wird am Thema Nachhaltigkeitsaspekte besprochen, wie wir beispielsweise zum Schutz der Bäume und Sträucher beitragen können.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagenwissen über die häufigsten Laub- und Nadelbaumarten und wichtigsten Sträucher
- Didaktische Prinzipien: Methoden wie Sinneserfahrungen, Entdecken und Erforschen ermöglichen persönliche und selbstbestimmte Erfahrungen
- Unterschiedliche Blickwinkel einnehmen: Baum und Strauch im Ökosystem Wald
- Zugangsweisen zum Thema "Baum und Strauch" kennenlernen
- Kennenlernen und Ausprobieren unterschiedlicher Aktivitäten zum Thema

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Christina Krämer (Waldpädagogin Haus des Waldes, Stuttgart-ForstBW, Pfadfinderin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	24.09.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.4.10. Bäume und Sträucher mit Erwachsenen entdecken

ZIELSETZUNG

Immer mehr Erwachsene nutzen den Wald als Erholungsort. Gerade für diese Zielgruppe gibt es in der Waldpädagogik tolle Möglichkeiten, die Geheimnisse des Waldes neu zu entdecken. Dafür bedarf es jedoch anderer Methoden als in der klassischen waldbezogenen Bildungsarbeit mit Kindern. Im Seminar lernen Sie, die Bäume und Sträucher aus neuen Perspektiven zu betrachten. Es erwarten Sie spannende Geschichten, Heilkundliches und Kulinarisches rund um den Wald.

SCHWERPUNKTE

- Baumgeschichten: Neues und Altes
- Aus vergangenen Kulturen und aus Kulturen anderer Länder
- Faszination Wald und Baum
- Bäume in Küche und Heilkunde
- Mini-Workshop "Heilsames aus dem Wald und der Hecke"

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Erwachsene, außerschulische Angebote

Referent/-in Tina Günther (zert. Waldpädagogin, Kräuterpädagogin)

Max. Personenzahl 20

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 15.10.2024 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.4.11. Pilze: Faszinierende Lebewesen und Partner

ZIELSETZUNG

Forstleute und Naturliebende erforschen regelmäßig die Tiere und Pflanzen (v. a. Bäume) des Waldes, doch die Pilze sind bei der Mehrheit ein unbeschriebenes Blatt.

Dieses Seminar soll Sicherheit, Begeisterung und Ideen für die vielfältige Thematisierung der geheimnisvollen Welt der Pilze ohne umfangreiches Expertenwissen vermitteln. Dabei ergründen wir die elementare Bedeutung der Pilze für unser aller Leben auf der Erde.

SCHWERPUNKTE

- Kleine Artenkunde
- Rolle der Pilze im Ökosystem Wald und darüber hinaus
- Das kleine Einmaleins des Pilzesammelns
- Pilzgeschichten & Rollenspiele
- Aktivitäten und Methoden / Bezüge zu BNE

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Heike Gotter (Försterin, Waldpädagogin und Leitung Waldschulheim Höllhof)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	11.10.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Zur Vertiefung wird die Teilnahme am Seminar "Pilze zum Mitmachen: Sinnlich, kreativ und kulinarisch" (D-Module) empfohlen.

L.5.1. Waldboden: Erleben und erforschen

ZIELSETZUNG

Methodische Vielfalt, interdisziplinäres Arbeiten, bewusste Bezüge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) - Das Thema Waldboden ist spannend und eignet sich hervorragend für die Arbeit mit unterschiedlichsten Zielgruppen. Exemplarisch arbeiten wir unter anderem zu folgenden biotischen und abiotischen Faktoren: Zersetzung, Bodenlebewesen, Nahrungsnetze, Bodenbestandteile. Ziel ist es, nach der Veranstaltung eine eigene kleine Einheit zum Thema Waldboden durchführen zu können. Alle Übungen werden methodisch-didaktisch reflektiert und auf die eigene oder anvisierte Arbeitssituation übertragen.

SCHWERPUNKTE

- Den Waldboden methodisch vielfältig erkunden, erfahren und erforschen
- Methodisch-didaktische unterschiedliche Ansätze kennenlernen
- Bedeutung des Waldbodens erkennen
- Bezüge zum Thema BNE herstellen
- Ein eigenes Konzept für eine Veranstaltung zum Thema Waldboden erstellen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Antje Kirsch (Pädagogin, zertifizierter Coach, Gärtnermeisterin, M.A. Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen, Teamleitung der Ökologiestation Lahr)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	08.10.2024 Waldzentrum Karlsruhe 12.05.2025 WaldHaus Freiburg
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.5.2. Wald und Klima

ZIELSETZUNG

Die Wechselwirkung zwischen Klima und Wald ist für unser Leben von größter Bedeutung. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel wird dieses Thema noch viel wichtiger. In diesem Seminar wird Ihnen ein fundiertes Wissen zum Themenkomplex "Wetter, Klima, Klimawandel" und die Wechselwirkung mit dem Wald vermittelt. Zudem werden lehrreiche und kreative Aktivitäten vorgestellt, wie man Kindern (und Erwachsenen) dieses Thema auf spannende Art beibringen und deren Interesse dafür wecken kann.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zum Themenkomplex "Wetter, Klima und Klimawandel"
- Wechselwirkung Klima und Wald
- Wald als Kohlenstoffspeicher
- Konkrete Beispiele für Aktivitäten zum Themenkomplex "Wetter, Klima und Klimawandel" im Wald für den Kindergarten bis einschließlich zur Sekundarstufe

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Dr. Inga Beck (Geographin, Umwelt- & Waldpädagogin, wiss. Mitarbeiterin LMU)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	20.09.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 13.06.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.5.3. Klimabildung – Aktiv im Klimaschutz?!

ZIELSETZUNG

Fotosynthese, CO₂-Fußabdruck, biologisches oder konventionelles Gemüse, Auto, Bus, Flugzeug oder Bahn? Pariser Abkommen, Kompensationsleistungen, Waldsterben, ... Diese und viele weitere Schlagwörter begegnen uns täglich. So unterschiedlich sie wirken mögen, allen gemein ist, dass sie in Verbindung mit Klimawandel und Klimaschutz stehen. Aber mal ganz ehrlich, blicken Sie immer durch? Und wie soll dieses komplexe Thema Schülerinnen und Schülern verständlich gemacht werden? Warum eignet sich ein Waldbezug bei diesem Thema so hervorragend?

Wenn Sie sich gerne einmal draußen im Wald ganz praktisch mit dem Klimawandel und allem, was dazugehört, befassen möchten, lade ich Sie herzlich ein, gemeinsam die Grundlagen praktisch zu erarbeiten, den Austausch mit anderen zu suchen und praktische Übungen kennenzulernen, wie Klimawandel und –schutz in der Waldpädagogik vermittelt werden können.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zum Klimawandel und zur Bedeutung des Waldes dabei erarbeiten
- Übungen und Experimente kennenlernen, die den Klimawandel in einfacher bzw. kindgerechter Weise vermitteln
- Handlungsoptionen für klimaschützendes Verhalten kennenlernen
- Methoden zur Förderung der Selbstwirksamkeit bei Schülerinnen & Schülern ausprobieren
- Planspiele & Zukunftsszenarien

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Leonie Rückert (Geowissenschaftlerin M.Sc. Natur- und Umweltpädagogin, Projektleitung WaldKlimaRaum, WaldHaus Freiburg)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	25.04.2025 WaldHaus Freiburg
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.5.4. Biodiversität im Wald: Vielfalt erkennen, bewerten und handeln

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar lernen wir spielerisch und forschend die drei Ebenen der Biodiversität kennen: Vielfalt der Arten, genetische Vielfalt und die Vielfalt der Lebensräume. Wir erhalten eine Idee davon, warum die Biodiversität für uns Menschen ein bedeutsamer Schatz ist. Ausgehend von den Aktivitäten reflektieren wir die pädagogischen Erfahrungen und entwickeln für unterschiedliche Zielgruppen BNE-taugliche konzeptionelle Ansätze zur Durchführung des Themas v.a. mit Grundschüler/-innen und Schüler/-innen der Sekundarstufe 1.

SCHWERPUNKTE

- Biodiversität und ihre Ebenen kennen lernen
- Beispielhafte Aktivitäten, um Biodiversität erfahrbar zu machen
- Potenzial und Bedeutung der Vielfalt für den Menschen
- Spaß und Freude am Entdecken und Erforschen
- Entwicklung eigener Konzepte

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Antje Kirsch (Gärtnermeisterin, Pädagogin, Coach, M.A. Management, Teamleitung der Ökologiestation Lahr)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	07.10.2024 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.5.5. Im Wald stehen nicht nur Bäume – den Wald als einzigartiges Ökosystem begreifen und verstehen lernen

ZIELSETZUNG

Wir wollen den Wald als Ökosystem mit seinen Tieren und Pflanzen kennenlernen. Dabei vergessen wir auch nicht die unbelebten Komponenten wie Gestein, Luft und Klima. Um die komplexen Beziehungen besser zu verstehen, erarbeiten wir uns beispielhaft Stoffkreisläufe und Nahrungsnetze, erfahren wie alles zusammenhängt und welche Rolle wir als Menschen darin spielen (können). Auch aktuelle Themen wie Klimaveränderungen nehmen wir unter die Lupe und entwickeln daraus Konsequenzen für unser eigenes Handeln. Gemeinsam erproben wir, wie wir dieses Wissen praktisch und spielerisch mit Kindern umsetzen können.

SCHWERPUNKTE

- Den Wald als Lebensgemeinschaft vieler Pflanzen- und Tierarten wahrnehmen
- Stoffkreisläufe, Nahrungsnetze und wechselseitige Abhängigkeiten im Wald erkennen
- Konsequenzen des Klimawandels für unsere Wälder
- Kennenlernen und ausprobieren verschiedener Aktivitäten und Spiele zum Thema

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Katharina Schönemann (Forstassessorin, zert. Waldpädagogin, LRA Ostalbkreis), Dr. Simone Strobl (Biologin, zert. Waldpädagogin, LRA Ostalbkreis)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	03.06.2025 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.5.6. Waldperspektiven – Den Wald aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar sollen die vielseitigen Aufgaben und Funktionen des Waldes thematisiert werden. Gemeinsam versuchen wir, die Bedeutung des Waldes über die menschlichen Bedürfnisse hinaus zu ergründen.

Mit der Zielsetzung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) praxisnah umzusetzen, bedienen wir uns verschiedener Lernzugänge aus dem Bereich der Wildnisbildung sowie der Waldpädagogik. Im Fokus stehen dabei Untersuchen, Präsentieren, Diskutieren und Philosophieren sowie die herausfordernde Aufgabe, einen gemeinsamen Konsens beim Umgang mit der Natur zu finden. Die erprobten Methoden lassen sich auch bei der Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen einsetzen.

SCHWERPUNKTE

- Bedeutung des Waldes über die menschliche Perspektive hinaus erarbeiten und kennenlernen
- Bedürfnisse und Erwartungen an den Wald und ein gerechter Umgang mit Natur
- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden für Jugendliche und Erwachsene
- Natur- und Prozessschutz an Beispielen erklären
- Methodisch-didaktische Reflexion
- Bezug zu BNE in Themen- und Methodenwahl

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Dr. Sebastian Schwab, Thomas Fritz (Fachbereich Besucherinformation Nationalpark Schwarzwald), Daniel Dann und Johannes Wagner (Haus des Waldes, Stuttgart-ForstBW)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	02.07.2025 Nationalparkzentrum Ruhenstein, Seebach
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr

L.5.7. Natur-Wissen-Schaft - Natur schafft Wissen

ZIELSETZUNG

Kinder wollen lernen und sind neugierige Naturforscher. Phänomene begeistern Kinder und bieten einen altersgemäßen Einstieg in Welt der Naturwissenschaft. Wir erproben unterschiedliche Möglichkeiten, Natur zu erleben und dabei einen spielerischen Zugang zu Experimenten zu finden. Wir ergünden, was das Besondere am naturwissenschaftlichen Arbeiten ist und diskutieren didaktisch-methodische Zugänge für unterschiedliche Altersgruppen. Wasserleitungen oder Brückenbauten, Windmaschinen oder Versuche im Erdlabor – herausfordernde Aufgaben in Wald und Wiese zeigen Schulkindern auf spannende Art die Welt der Physik und machen Formeln und Begriffe erlebbar. Gerade zur Förderung mathematischer Kompetenzen bietet die Waldpädagogik vielfältige Möglichkeiten. Wir sammeln, suchen, gestalten selbst in der Natur und selbst Mathe-Skeptiker sind oft erstaunt, wie leicht in der Natur das Begreifen wird.

SCHWERPUNKTE

- Naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten, Mathematik und Naturwissenschaften im Wald
- Zugang zu Phänomenen durch geführte Experimente und Experimentierstationen
- Didaktisch-methodischer Zugang auch für unterschiedliche Altersgruppen
- Naturwissenschaftliche Projekte für Grundschulen und Kindergärten
- Methodisch-didaktische Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe

Referent/-in Anja Horn (Erzieherin, Atelier- und Werkstattpädagogin)

Max. Personenzahl 20

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 01.04.2025 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.6.1. Planung, Durchführung und Reflexion einer waldpädagogischen Veranstaltung

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden setzen sich mit der Planung, Durchführung und Reflexion bzw. Evaluation waldpädagogischer Angebote auseinander. Anhand eines exemplarischen Aufbaus werden wir unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten den Bogen von der Planung bis zur Evaluation schlagen. Dabei kommen grundlegende Aspekte über die reine Veranstaltung hinaus zur Sprache, wie z. B. die Auftragsklärung oder: Können schwierige Situationen mit einer guten Planung vermieden werden? Theoretische Einblicke in pädagogisches Hintergrundwissen vermitteln so manches "Aha-Erlebnis" als Hilfestellung für eine gelungene Durchführung. Anhand vielfältiger Erfahrungen aus der eigenen Praxis und mitgebrachter Beispiele der Teilnehmenden bleibt genügend Raum für Diskussionen und Erfahrungsaustausch.

SCHWERPUNKTE

- Planung, Durchführung und Reflexion einer Waldführung
- Eigene Herangehensweise einbringen/überprüfen/ergänzen
- Mögliche Schwierigkeiten bereits in der Planung erkennen und vermeiden

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Torsten Steimer (Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd. (FH))
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	09.04.2025 bis 10.04.2025 FBZ Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten an beiden Tagen: 09.00 - 17.00 Uhr

L.6.2. Vom Ziel zur Methode

ZIELSETZUNG

Zunächst befassen wir uns im Kurs mit der Zielgruppenorientierung. Dabei gehen wir verschiedenen Fragen nach: Was habe ich für eine Gruppe? Was können die Teilnehmenden? Was wollen sie? Was brauchen sie? Und was ist mir wichtig?

Anschließend geht es ans "Eingemachte" - mit der Planung einer waldpädagogischen Veranstaltung: Was sind die Ziele und wie setze ich sie um? Wie mache ich aus meinen Vorüberlegungen einen vernünftigen Plan? Und nun kommt die Realität: Wie reagiere ich, wenn der Plan schief geht? Was tue ich bei Störungen aus der Gruppe? Wie gehe ich mit den unterschiedlichen Rollen in der Gruppe um? Welche Möglichkeiten habe ich, einen "Plan B" zu gestalten?

Frei nach dem Motto: "Gute Vorbereitung ist die halbe Miete" soll der Kurs Waldpädagoginnen und Waldpädagogen dabei unterstützen, Angebote didaktisch und methodisch zielführend planen zu können und die Teilnehmenden darin stärken, flexibel auf Planänderungen reagieren zu können.

SCHWERPUNKTE

- Zielgruppenorientierung
- Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Planen von waldpädagogischen Veranstaltungen
- Worst-Case-Szenario - Was nun?! Der Weg zu "Plan B"
- Umgang mit Gruppendynamik und Störungen aus der Gruppe
- Durchführen einzelner Sequenzen mit anschließender Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote

Referent/-in Stephanie Brouwer (Kindheitspädagogin (M.A.), zert. Waldpädagogin)

Max. Personenzahl 12

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 29.04.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
01.07.2025 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.6.3. Waldpädagogische Veranstaltungen leiten

ZIELSETZUNG

Gruppen im Wald zu leiten ist eine Kunst - eine Kunst, die erlernbar ist und Freude macht. Grundlage ist die eigene Wahrnehmung der Welt und die eigene Haltung: Wie sehe ich das Thema, die Gruppe und mich selber im Verhältnis zueinander? Veranstaltungen im Wald sind dabei durch die Rahmenbedingungen, beispielsweise den offenen Raum, eine besondere Herausforderung. Im Seminar werden persönliche Erfahrungen, theoretische Konzepte und Zielvorstellungen von uns als Waldpädagogen bzw. Waldpädagoginnen reflektiert. Zusätzlich werden gemeinsam Hilfestellungen und Methoden erarbeitet, um waldpädagogische Veranstaltungen angemessen zu leiten.

SCHWERPUNKTE

- Reflexion von Erfahrungen und Zielvorstellungen
- Kennenlernen von theoretischen Konzepten zum Thema "Leitung von Gruppen"
- Erarbeitung von Methoden, um waldpädagogische Veranstaltungen angemessen zu leiten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Antje Kirsch (Gärtnermeisterin, Pädagogin, Coach, M.A. Management, Teamleitung der Ökologiestation Lahr)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	22.11.2024 WaldHaus Freiburg
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.

L.7.1. Waldpädagogik im Elementarbereich

ZIELSETZUNG

Wie können wir den Wald als "dritten Erzieher" nutzen, um Kindergartenkinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und sie für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren?

Dieser Frage werden wir nachgehen, indem wir in Anlehnung an den Orientierungsplan viele praktische Aktivitäten durchführen, die aufzeigen, wie wir Lern- und Erfahrungsräume für Kinder im Wald gestalten können. Überall, wo Wald ist, gibt es Bewegung, Sinneserfahrungen, Mathematik, Sprache und Achtsamkeit. Wir müssen es nur erkennen und nutzen.

Im Seminar werden auch organisatorische Grundlagen zur Planung eines Waldtages und Informationen zum Thema "Sicherheit im Wald" vermittelt. Die zweitägige Fortbildung ist speziell für Pädagogen/-innen in Kindertagesstätten und Waldkindergärten konzipiert, die ihr Repertoire an Ideen und Aktivitäten erweitern wollen.

Das Seminar kann auch als Vertiefung zum Seminar "Kinder erleben den Wald" (A-Modul) gewählt werden.

SCHWERPUNKTE

- Kinder in ihrer Entwicklung fördern und stärken
- Praktische Aktivitäten zu unterschiedlichen Bildungsbereichen
- Organisatorische Grundlagen zur Planung eines Waldtages
- Umsetzung des Orientierungsplans im Wald
- Sicherheit im Wald

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten
Referent/-in	Stephanie Brouwer (Kindheitspädagogin M.A., zertifizierte Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	03.07.2025 bis 04.07.2025 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr S. auch L.2.1.

L.7.2. Outdoor Education im Wald

ZIELSETZUNG

Outdoor Education als Unterrichtskonzept ist in vielen Ländern weit verbreitet. In Dänemark beispielsweise findet der Unterricht unter dem Begriff "udeskole" an immer mehr Schulen regelmäßig außerhalb des Klassenzimmers statt. Dieses Seminar gibt Einblicke in verschiedene Ansätze des Draußenlernens in diversen Ländern. Darauf aufbauend werden fächerverbindende Möglichkeiten, Bedingungen und Kriterien für guten Unterricht im Wald erarbeitet. Mithilfe von verschiedenen Materialien werden anschließend zahlreiche Aktivitäten mit Bezug zu verschiedenen Fächern und Bildungsinhalten gemeinsam durchgeführt und evaluiert.

SCHWERPUNKTE

- Innovative Ansätze für Outdoor Education in verschiedenen Ländern kennenlernen
- Planungsimpulse für die Schulentwicklung zur Draußenschule
- Fächerverbindende Möglichkeiten, Bedingungen und Kriterien für guten Unterricht im Wald erarbeiten
- Unterrichtsaktivitäten im Wald kennenlernen und durchführen
- Unterrichtsaktivitäten bewerten und für die eigene Zielgruppe anpassen können

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Dr. Jakob von Au (Hochschuldozent PH Heidelberg und Lehrer)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	02.10.2024 Waldhaus Mannheim
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr S. auch L.2.5.

L.7.3. Im Wald, durch den Wald und für den Wald lernen - Veranstaltungen für Schulklassen planen

ZIELSETZUNG

Der Wald ist Erlebnis-, Erfahrungsraum und außerschulischer Lernort zugleich. Um den Wald in dieser Weise in der waldpädagogischen Veranstaltung optimal zu nutzen, muss er von Anfang an in der Planung berücksichtigt und mitgedacht werden, sodass er nicht zur Kulisse wird. Auf diese Weise kann auch die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Leitperspektive ein fester Bestandteil in der waldpädagogischen Veranstaltung werden und den Schulunterricht sinnvoll ergänzen.

SCHWERPUNKTE

- Besonderheiten des Lernens im Wald als Lernort
- Möglichkeiten und Chancen des Lernens durch den Wald als Erlebnis- und Erfahrungsraum
- Lernen für den Wald im Sinne der BNE als Gestaltungsraum
- Didaktisch-methodischer Austausch und Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Daniel Dann (Pädagogische Leitung Haus des Waldes, Stuttgart-ForstBW)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	27.11.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 28.05.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.4. Keinen Bock auf Wald? Projektarbeit, die Jugendliche begeistert!

ZIELSETZUNG

Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe sind aufgrund ihrer sich mit der Pubertät verändernden Lebenssituation mit herkömmlichen Methoden der Waldpädagogik oft schwer zu erreichen. Und doch kann der Wald in dieser stürmischen Lebensphase viel bieten. Durch Planung und Umsetzung praktischer Waldbewirtschaftungsmaßnahmen mit dem Ziel, ein vermarktbare Endprodukt herzustellen, können Gestaltungskompetenzen im Sinne einer BNE erworben werden. Bildungsplaninhalte können durch praktisches Arbeiten erlebbar gemacht werden. Soziale Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit werden geschult. Einblicke in die Berufswelt werden ermöglicht. Das Bewusstsein für Arten- und Naturschutz wird gefördert. Um erfolgreich ein Waldprojekt umzusetzen, erfordert es von den Schülerinnen und Schülern die Fähigkeit, gemeinsam, selbstständig und interdisziplinär zu handeln, vorausschauend Entwicklungen zu analysieren und zu beurteilen sowie Risiken, Gefahren und Unsicherheiten zu erkennen und abzuschätzen. Bei der Projektarbeit im Wald ist es möglich, sich außerhalb der Schule zu bewähren. Das stärkt das Selbstbewusstsein.

SCHWERPUNKTE

- Planung und Durchführung praktischer Projektarbeit mit Jugendlichen im Wald
- Möglichkeiten der Waldbewirtschaftung mit Jugendlichen, Fällung kleinerer Bäume
- Verarbeitung der Baumstämme zu vermarktbar Produkten
- Verpflegung bei Ganztagesprojekten - die Outdoorküche
- Möglichkeiten der Dokumentation von Waldprojekten durch Jugendliche

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Philipp Gottwald (Dipl. Forstwirt, WaldHaus Freiburg)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	06.05.2025 WaldHaus Freiburg
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)Inn
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.5. Zukunft findet nicht nur freitags statt - Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit Jugendlichen als zukünftige Entscheider/-innen

ZIELSETZUNG

Viele Jugendliche wollen sich einbringen und ihre Zukunft aktiv mit gestalten. Dieses Seminar zeigt mit vielen praktischen Umsetzungsmöglichkeiten, wie die Anliegen der Jugend aufgegriffen und am Beispiel des Waldes attraktiv vertieft werden können. Lernen Sie dazu zielgruppengerechte Aktionsformen kennen (wie Simulationen oder Rollenspiele), die unsere Verhaltensweisen sichtbar machen, dazu ermuntern, eigene Lösungsansätze zu finden und diese kritisch auf ihre Zukunftsfähigkeit zu hinterfragen. Im Rahmen des Seminars wird exemplarisch am Beispiel der Zielgruppe Jugendliche eine umfassende Zielgruppenanalyse erarbeitet. Diese ist Fundament erfolgreicher Bildungsarbeit, besonders für die Arbeit mit einer noch weniger vertrauten Zielgruppe.

SCHWERPUNKTE

- Jugendliche als engagierte Zukunftsgestaltende und künftige Entscheidende - eine anspruchsvolle Zielgruppe
- Der Wald als Trainingsobjekt für Managementfähigkeiten und Nachhaltigkeitsziele
- "Wald nutzen - Nein, danke"?
- Aktionen und Planspiele zur praktischen Umsetzung
- Zielgruppenanalyse als Einstieg in weniger vertraute Zielgruppen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Robert Vogl (Prof. für Kommunikation und Bildungsarbeit, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	20.03.2025 FBZ Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.6. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der waldpädagogischen Praxis

ZIELSETZUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für jede Zielgruppe attraktiv gestalten. In diesem Seminar lernen Sie, BNE-Aktionen für unterschiedliche Zielgruppen anzuleiten und zu reflektieren. Bauen Sie Brücken zur Lebenswelt Ihrer Gäste und zeigen Sie ihnen, dass BNE mit ihnen zu tun hat und ihre Lösungsansätze gefragt sind.

Dieses Seminar will Sprungbrett sein, BNE in der Praxis umzusetzen.

SCHWERPUNKTE

- BNE-Aktionen für verschiedene Zielgruppen
- BNE in der Praxis umsetzen
- Aktionen anleiten und reflektieren
- Im Selbstversuch Erfahrungen sammeln

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Robert Vogl (Prof. für Kommunikation und Bildungsarbeit, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	21.03.2025 FBZ Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.7. Schwierige Situationen in einer Waldveranstaltung

ZIELSETZUNG

Im Seminar setzen wir uns mit schwierigen Situationen bei waldpädagogischen Veranstaltungen auseinander. Dazu gehört neben dem Blick auf die Teilnehmenden und Rahmenbedingungen auch der Blick auf uns und unsere Reaktionen auf solche Situationen. Wir suchen nach Mustern und Ursachen von Störungen und erarbeiten Methoden, mit denen wir ihnen angemessen begegnen können. Die Wahrnehmung und Einordnung einer Situation, sowie die Kommunikation in dieser, spielen dabei eine zentrale Rolle. Es werden schwierige Situationen aller Altersklassen besprochen. Eigene Erfahrungen sind erwünscht und sollen eingebracht werden.

SCHWERPUNKTE

- Reflexion eigener Verhaltensweisen in schwierigen Situationen
- Kommunikation in schwierigen Situationen
- Ursachen, Ziele und mögliche Hintergründe von Störungen
- Methoden, Störer/-innen zu begegnen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Torsten Steimer (Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd. (FH))
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	21.05.2025 FBZ Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.7.8. "Waldpädagogik für Alle" - Inklusive und barrierearme Waldprogramme gestalten

ZIELSETZUNG

Dem Leitsatz "Waldpädagogik für Alle" folgend ist ein inklusives Naturerleben und eine entsprechend barrierearme Vermittlung von Waldthemen ein wichtiges Anliegen der Waldpädagogik. Inklusion betrifft Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Hörbehinderung, Seheinschränkung oder Lernschwierigkeiten. Aber auch für ältere Menschen, Familien mit kleinen Kindern und Zielgruppen, in deren Leben Natur bisher keine Rolle gespielt hat oder die aus anderen Kulturkreisen stammen, sind inklusive Angebote ebenso unentbehrlich. Dabei bedarf es Anpassungen in der Waldveranstaltung z.B. bezogen auf eine einfache bzw. leichte Sprache, das unterstützende Lernen mit allen Sinnen bzw. weiterer Hilfsmittel und Planungsaspekte. Das Seminar unterstützt angehende und aktive Waldpädagogen/-innen auf dem Weg zu mehr Inklusion in der waldbezogenen Bildungsarbeit. Das Konzept orientiert sich dabei am bundesweiten Kennzeichnungssystem für Barrierefreiheit "Reisen für Alle" und wird in Kooperation mit der Stiftung Global Nature Fund durchgeführt.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen besonderer Anforderungen für barrierefreie bzw. inklusive Waldangebote
- Methoden der zielgruppenspezifischen Kommunikation und ergänzende Hilfsmittel
- Erprobung von Praxiselementen z.B. zu verschiedenen Beeinträchtigungen
- Gestaltung & Verbesserung eigener inklusiver Waldangebote
- Erfahrungsaustausch & Reflexion
- Verständnis für Qualitätsaspekte in der Waldpädagogik

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Dr. Thomas Schaefer (Leiter Naturschutz, Global Nature Fund)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	28.11.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr (s. auch L.15.9.)

L.8.1. Leitungskompetenz für waldpädagogische Veranstaltungen

ZIELSETZUNG

Leiten soll Spaß machen. Als Leitende von waldpädagogischen Veranstaltungen muss man immer zwischen den Bedürfnissen der Gruppe und den eigenen Vorstellungen, sowie den Sachthemen ausbalancieren und die gegebenen Rahmenbedingungen im Blick behalten. Denn Veranstaltungen im Wald erfordern eine vielfältige und flexible Leitungskompetenz. Die Reflexion von Leitungsmodellen kann helfen, das eigene Handlungsrepertoire zu erweitern und unterschiedliche Leitungsrollensituationsangemessen bewusst zu übernehmen.

SCHWERPUNKTE

- Leitungskonzepte und Leitungsmodelle
- Leitbilder reflektieren und Perspektivenwechsel üben
- Anforderungen an Leitende in waldpädagogischen Veranstaltungen
- Reflexion des eigenen Leitungsverhaltens, Vergleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin und Waldpädagogin, Schauspielerin), Daniel Dann (Pädagogische Leitung Haus des Waldes, Stuttgart-ForstBW)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	27.03.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.8.2. Waldpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten

ZIELSETZUNG

Woran erkenne ich, dass jemand pädagogisch professionell arbeitet? Welche Kompetenzen werden hierfür benötigt? Was hat meine innere Grundhaltung mit Professionalität zu tun? Und wie schätze ich mich selbst diesbezüglich ein? Was haben didaktisch-methodische Prinzipien, wie Partizipation, Ko-Konstruktion und Lebensnähe mit BNE und der Bildungsarbeit im Wald zu tun? Diesen Fragen wollen wir im ersten Teil der Veranstaltung nachgehen.

Im zweiten Teil befassen wir uns mit dem Gruppenphasenmodell nach Bernstein und Lowy. Dies ist vor allem für jene Waldpädagoginnen und Waldpädagogen relevant, die eine Gruppe über einen längeren Zeitraum hinweg begleiten. Wir erörtern, welche Gruppenphasen es gibt, wie sich die Teilnehmenden in den Phasen verhalten und welche Rolle man als Leitende/r dabei einnehmen sollte. Es werden Spiele und erlebnisorientierte Aktivitäten durchgeführt, die zu den einzelnen Phasen gut passen.

SCHWERPUNKTE

- Pädagogische Professionalität
- Eine dialogische Grundhaltung einnehmen
- Berufliche Handlungskompetenzen und BNE-Kompetenzen
- Didaktisch-methodische Prinzipien
- Grundlagen des Gruppenphasenmodells
- Durchführung von passenden Spielen und Aktivitäten zu den verschiedenen Gruppenphasen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Stephanie Brouwer (Kindheitspädagogin (M.A.), zert. Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	28.04.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.9.1. Organisationskurs

ZIELSETZUNG

Das Seminar richtet sich an Teilnehmende des Zertifikatslehrgangs Waldpädagogik. Dabei werden organisatorische und rechtliche Hintergründe für die waldbezogene Bildungsarbeit praxisnah vorgestellt. Zudem soll ein verantwortungsvoller Umgang mit Gefahren im Wald eingeübt und weitere Aspekte des Risikomanagements aufgezeigt werden. Erfahrene Akteure an walddpädagogischen Einrichtungen und in der Selbstständigkeit geben Orientierungshilfen für den Berufsstart, den Aufbau eigener Bildungsangebote und zeigen Möglichkeiten der Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit auf. Des Weiteren werden Impulse zum Thema Gewaltprävention gegeben, um für Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes auch in der Waldpädagogik zu sensibilisieren. Über den zweitägigen Kurs bleibt ausreichend Zeit, um auch Fragen rund um den Zertifikatslehrgang zu beantworten.

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Fragen, LWaldG, Aufsichtspflicht, Gestattung & Genehmigung von Veranstaltungen
- Waldtypische Gefahren & Risikomanagement
- Allgemeine Tipps für den Berufsstart als Waldpädagoge/-in (z. B. Akquise, Kooperationen)
- Austausch und Beratung zu Kooperationsmöglichkeiten zwischen Wald und Schule
- Gewaltprävention in der waldbezogenen Bildungsarbeit

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar richtet sich an angehende Waldpädagogen/-innen, die in den Qualifizierungslehrgang eingeschrieben sind.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Mitarbeitende HdW & weiterer walddpäd. Schwerpunkteinrichtungen bei ForstBW & LFV, Berthold Reichle (Förster, staatl. geprüfter Berg- & Skiführer), Frank Hoffmann (SDW), Tina Günther (zert. Kräuter- & Waldpädagogin), Carina Young (Waldpädagogin, Geschäftsstelle ZWP Rheinland-Pfalz), weitere Akteure d. Wald- & Umweltbildung
Max. Personenzahl	25
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	26.09.2024 bis 27.09.2024 Haus des Waldes, Stuttgart 27.02.2025 bis 28.02.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.9.2. "Gefahr erkannt, Gefahr gebannt": Risikomanagement im Wald

ZIELSETZUNG

Schwerpunkteinrichtungen der LFV und bei ForstBW bieten auf Anfrage halb- bis ganztägige Schulungen zum Themenfeld "Risikomanagement im Wald" an. Neben rechtlich-organisatorischen Hintergründen werden dabei ein verantwortungsvoller Umgang mit Gefahren im Wald und weitere Aspekte des Risikomanagements in der Waldpädagogik vorgestellt. Die Schulungen können dabei auf Ihre Bedürfnisse und die Anforderungen der jeweiligen Einrichtung abgestimmt werden.

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche und organisatorische Hinweise für die waldpädagogische Praxis
- Waldtypische Gefahren & Risikomanagement

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Termine, Formate & Kosten können bei folgenden Schwerpunkteinrichtungen der LFV und bei ForstBW angefragt werden: Haus des Waldes Stuttgart, Waldhaus Mannheim, WaldHaus Freiburg, Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Waldpädagogik Karlsruhe, Waldschule Wunderfitz, Waldpädagogik Ulmer Alb, Waldschule Wunderfitz, Infozentrum Kaltenbronn, Waldschulheime etc. Eine Anrechnung auf das das Zertifikat Waldpädagogik (2. Tag Organisationskurs) ist möglich (s. auch L.2.10.).

L.9.3. Informationsangebot für die Selbstständigkeit als Waldpädagogin und Waldpädagoge

ZIELSETZUNG

Der Arbeitskreis der selbstständigen Waldpädagoginnen und Waldpädagogen BW unter dem Dach der SDW dient als Interessenvertretung und Informationsplattform für die Anforderungen und Herausforderungen in der Selbstständigkeit. Der AK hat derzeit über 40 Mitglieder in ganz Baden-Württemberg und bietet regelmäßig kostenfreie Fortbildungsangebote für seine Mitglieder an, z.B. eine Erste-Hilfe-Outdoor Fortbildung oder das Erkennen von Gefahren im Wald (Totholz) mit einem geprüften Baumpfleger. Außerdem vertritt der AK die Interessen der Selbstständigen bei Institutionen oder Gremien wie dem Runden Tisch Waldpädagogik oder in den Regionalgruppen. Darüber hinaus ermöglicht der AK seinen Mitgliedern die Weiterleitung von Stellenangeboten aller Art für freiberufliche und feste Jobs, die Möglichkeit des Netzwerkers oder über die SDW eine kostengünstige Berufshaftpflichtversicherung für Selbstständige. Der AK informiert und berät Sie auf Anfrage gerne zu den o.g. Themen.

SCHWERPUNKTE

- Selbstständigkeit
- Interessenvertretung
- Arbeitskreis der selbstständigen Waldpädagogen/-innen BW

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/-in	Frank Hoffmann (selbstständiger Waldpädagoge, Biologe, Ameisenheger, Trainer und Coach, Sprecher des AK der selbstständigen Waldpädagog/-innen BW), Theresa van Aken (Referentin für Wald- und Umweltbildung, SDW)
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	kostenfrei
Sonstige Hinweise	kostenfreies Informationsangebot; Informationen unter: https://www.sdw-bw.de/in-den-wald/fuer-paedagoginnen/fortbildungen/arbeitskreis-selbststaendiger-waldpaedagoginnen-1 Anfragen per Mail an: AKWaldpaedagogik@sdw-bw.de (s. auch L.2.11.)

L.10.1. Superhelden & Superheldinnen – Erstaunliche Fähigkeiten unserer Waldtiere

ZIELSETZUNG

Spiderman, Batman, Ant-Man and the Wasp und Co. – Welches Kind kennt sie nicht, die Figuren mit zahlreichen Superkräften aus Comic und Film? Aber wer weiß schon, dass es in unserer heimischen Tierwelt ganz reale Superhelden gibt? Tiere mit gigantischen Kräften, besonders ausgebildeten Sinnen und ungewöhnlichen Fähigkeiten.

Mit diesen Tieren und ihren Eigenschaften wollen wir uns auseinandersetzen und sie anhand von Spielen, Mitmachaktionen und Wissenswertem ganz neu kennenlernen.

Gemeinsam werden wir selbst kreativ und erarbeiten so spannende Umsetzungsmöglichkeiten für individuelle Zielgruppen der Seminarteilnehmenden.

SCHWERPUNKTE

- Heimische Waldtiere aus einem besonderen Blickwinkel betrachten
- Aktivitäten, Spiele und Wissenswertes zu ausgewählten Waldbewohnern kennenlernen
- Faszination an unserer Umwelt wecken
- Kreativität entdecken und fördern

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule
Referent/-in	Katharina Schönemann (Forstassessorin, zert. Waldpädagogin, LRA Ostalbkreis), Dr. Simone Strobl (Biologin, zert. Waldpädagogin, LRA Ostalbkreis)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	05.05.2025 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.10.2. Schleimig, glitschig, kalt, giftig? – Amphibien und Reptilien im Wald

ZIELSETZUNG

Was haben Amphibien und Reptilien mit dem Ökosystem Wald zu tun? Sehr viel, weil viele Arten die meiste Zeit ihres Lebens im Wald verbringen. Gleichzeitig stehen beide Tierklassen als Paradebeispiele für Biodiversität, Naturschutz und globale Zusammenhänge. Exemplarisch für die heimischen Amphibien erleben wir den kompletten Lebenszyklus aus der Perspektive von Erdkröte und Bergmolch. Außerdem schlüpfen wir in die und aus der Haut einer Ringelnatter und lernen die Artenvielfalt der Reptilien mit ihren Besonderheiten kennen. Schutzmaßnahmen für Amphibien und Reptilien bedeuten gleichzeitig den Schutz vielfältiger Ökosysteme.

Diese Veranstaltung folgt hauptsächlich dem aktuellen Bildungsplan Sekundarstufe 1 mit den Fächern Biologie (Ökosysteme, Anpassung von Lebewesen an Umweltfaktoren, Artenvielfalt, Erhaltung der Biodiversität) und BNT (Merkmale der Amphibien, Ursachen der Gefährdung von Amphibien und Schutzmaßnahmen, Fortpflanzung und Entwicklung bei Amphibien und Reptilien, Bestimmung typischer Organismen eines einheimischen Lebensraums sowie Aufbau heimischer Ökosysteme).

SCHWERPUNKTE

- Amphibien und Reptilien in den waldpädagogischen Fokus bringen
- Kennenlernen waldpäd. Möglichkeiten, mit dem Thema "Reptilien und Amphibien" umzugehen
- Ängste, Unwissenheit, Berührungsängste und Hemmschwellen abbauen
- Kennenlernen didaktischer Ansätze, Kreativitätsübungen, Bewegungsspiele
- Selbstwahrnehmung der Teilnehmenden über Reflexionen stärken

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Frank Hoffmann (Waldpädagoge, Trainer und Coach)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	26.03.2025 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.10.3. Fledermäuse - Jäger der Nacht

ZIELSETZUNG

Der Workshop gibt einen Überblick über eine stark gefährdete Tiergruppe, die durch außergewöhnliche Eigenschaften fasziniert. Die Teilnehmenden erhalten Informationen über die Biologie, Ökologie und Gefährdung der Tiere und lernen praktische Aktionen und Spiele zum Thema kennen. Unter anderem werden natürliche Quartiere im Wald vorgestellt, aber auch Anleitungen zum Bau von Ersatzquartieren gegeben. Außerdem wird ein Bat-Detektor vorgestellt, mit dem die Laute der Fledermäuse hörbar gemacht werden können.

SCHWERPUNKTE

- Wald als außerschulischer Bildungsort zum Thema Fledermäuse
- Verankerung des Themas im aktuellen Bildungsplan von Baden-Württemberg
- Beispiele, wie das Thema interdisziplinär bzw. fächerübergreifend in den Unterricht eingebunden werden kann
- Blick über den Tellerrand: Fledermäuse (und Flughunde) in der Welt
- Aktiv werden für den Artenschutz: Was können wir tun, um den (heimischen) Fledermäusen zu helfen?
- Umgang mit Vorurteilen und unterschiedlichen kulturellen Vorgaben

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Heike Rösgen (Dipl.-Biol., M.A. Umwelt und Bildung, Waldpädagogik KA)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	12.11.2024 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.10.4. Pilze zum Mitmachen: Sinnlich, kreativ und kulinarisch

ZIELSETZUNG

In unseren Wäldern sind das ganze Jahr über Pilzfruchtkörper zu finden. Unabhängig vom Expertenwissen und von der Genießbarkeit lernen wir in diesem Praxisseminar vielfältige Aktivitäten und Workshops rund um das Thema Pilze kennen. Dabei liegt der Fokus auf dem kreativen Gestalten und dem sinnlichen Erlebnis mit Pilzen. Gemeinsam werden wir Speisepilze sammeln, putzen und genießen. Ein Highlight wird die Anlage eines Pilzgartens zum Züchten von Speisepilzen sein.

SCHWERPUNKTE

- Pilzfruchtkörper in der Outdoorküche
- Kreativ mit Pilzen in Form von Workshops
- Anlage eines Pilzgartens
- Pilze mit allen Sinnen
- Pilze und Gesundheit

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote

Referent/-in Heike Gotter (Försterin und Waldpädagogin, Leiterin des Waldschulheim Höllhof)

Max. Personenzahl 16

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 12.10.2024 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr
Das Seminar baut auf das A-Modul "Pilze: Faszinierende Lebewesen und Partner" auf. Die Teilnahme daran bzw. Vorkenntnisse (Artenwissen & ökologische Bedeutung) werden vorausgesetzt.
Bitte Sammelkörbe, Messer, Geschirr und Besteck mitbringen.

L.11.1. Bushcraft als Einstieg in die waldbezogene Bildungsarbeit

ZIELSETZUNG

Keine Nacht kann schöner sein als in einem selbst errichteten Unterschlupf und keine Mahlzeit schmeckt besser als auf dem Lagerfeuer zubereitet und vom eigenhändig geschnitzten Löffel genossen. Bushcraft kann der ideale Einstieg sein, um den Wald kennen und lieben zu lernen und weiterreichendes Interesse zu wecken.

Durch den Anwendungsbezug lassen sich Arten- und Materialkenntnisse ganz leicht und unterbewusst vermitteln, Selbst- und Sozialkompetenzen werden trainiert. Sicherheitsaspekte und der Umgang mit risikobehafteten Aktivitäten (Einsatz von Messern oder anderen Werkzeugen, Bogenschießen, ...) sind neben dem Errichten von (Notfall-)Unterkünften und dem Schnitzen praktischer Camp utensilien ebenso Inhalte des erlebnisorientierten Kurses im Käfertaler Wald, Mannheim.

SCHWERPUNKTE

- Organisation und Risikobeurteilung von Veranstaltungen
- Rohstoffe und Materialien aus der Natur – was kann ich wofür verwenden?
- Einstieg Notunterkünfte und Lagerfeuerküche jenseits von Stockbrot und Bratwurst
- Moderne und archaische Zündtechniken sowie sicherer Umgang mit dem Lagerfeuer
- Messer- und Ausrüstungstipps & Herstellung von nützlichen Alltagsgegenständen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Dominik Gentner (Umwelt- und Erlebnispädagoge, Jugend- und Heimerzieher), Daniel Weissgärber (zertifizierter Waldpädagoge, Leiter Waldhaus Mannheim)
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	21.10.2024 Waldhaus Mannheim
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.11.2. Unterwegs - Eine waldpädagogische Wanderung mit Biwakieren

ZIELSETZUNG

Zwei Tage abseits der Zivilisation komplett eingetaucht in die Natur, mit allem, was sie gerade zu bieten hat. Wir wandern mit eigenem Gepäck, entdecken, was uns begegnet, erforschen, beobachten, entspannen, kochen und übernachten im Wald unter freiem Himmel. Wir lassen uns ein auf das Wetter und die Nacht und erobern uns neues Wissen in verschiedenen Workshops. Nächtliche Sinneserfahrungen und Geräusche lassen uns schauern und genießen zugleich.

Anforderung: Fitness für 2 Tageswanderungen à 10 km/600 Höhenmeter mit schwerem Gepäck.

SCHWERPUNKTE

- Mehrtageswanderung mit schwerem Gepäck
- Wald-Übernachtung unter freiem Himmel oder Biwakplane
- Kochen am offenen Feuer
- Workshops zum Themenkomplex "Orientierung, Wasser, Kochen", Spiele ohne Material
- Nächtliche Sinneserfahrungen, Wald als Ruhepol, Abenteuerspielplatz und Raum der Geborgenheit
- Fachliche und pädagogische Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, außerschulische Angebote
Referent/-in	Christina Krämer (Waldpädagogin, Pfadfinderin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	26.06.2025 bis 27.06.2025 Das Seminar findet im Gebiet Durbach/Gengenbach im Schwarzwald statt - der genaue Treffpunkt wird mit der Einladung bekannt gegeben.
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: Tag 1: 11.00 Uhr - Tag 2: 15.00 Uhr

L.11.3. Nachtaktiv – Waldpädagogik mit Jugendlichen bei Nacht

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedene Aktionen kennen, die während der Dämmerung und in der Nacht im Wald durchgeführt werden können. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Zielgruppe der Jugendlichen. Sinneserfahrungen bei Nacht werden anhand verschiedener Methoden gezeigt. Wir starten am Lagerfeuer und gleiten in die Nacht hinein.

SCHWERPUNKTE

- Waldpädagogische Spiele und Methoden bei Nacht und Dämmerung
- Sinneserfahrungen bei Nacht
- Lagerfeuer und Gruselgeschichten
- Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tina Günther (zert. Waldpädagogin, Kräuterpädagogin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	09.10.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 16.30 - 23.30 Uhr Bitte Taschenlampe mitbringen.

L.11.4. Einführung in die Wildnisbildung

ZIELSETZUNG

Die Wildnispädagogik ist ein Konzept für mehr Naturverbindung und Potenzialentfaltung. Es basiert auf dem Wissen und den Traditionen der Naturvölker. Sie betrachtet deren Lebensweise sowie den Umgang mit der Natur. Wissen vermittelt die Wildnispädagogik nicht im Frontalunterricht, sondern instinktiv durch Selbsterfahrung in der Natur.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Wildnispädagogik
- Coyote Teaching
- Achtsamkeitsübungen
- Tierspurenkunde
- Vogelsprache
- Feuertechniken

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Rainer Schall (Dipl.-Biologe, Waldpädagoge, Wildnisführer, Natur- und Wildnisschule "Outdoor-Workshop")
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	24.04.2025 Waldhaus Tannau
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.11.5. Team Wald - Teambuildingangebote im Wald

ZIELSETZUNG

Die Nachfrage von Unternehmen und Institutionen nach Teamtrainings im Wald wächst stetig. Mit solchen Angeboten lassen sich meist weitaus höhere Honorare erzielen als mit "klassischer" Waldpädagogik. Um dafür geeignete und spezifische Programme zu entwickeln und erfolgreich durchzuführen, braucht es andere Herangehensweisen und Skills, als bei üblichen Waldführungen mit Erwachsenen. Das beginnt bei der Auftragsklärung und endet nicht unbedingt mit der Dokumentation der Veranstaltung. Durch sogenannte Follow-ups entstehen oftmals dauerhaftere Beziehungen zu Unternehmen und deren einzelnen Abteilungen. Bei diesem praxisorientierten Training lernen Sie unterschiedliche Elemente aus Teamtrainings kennen, bei denen der Wald nicht nur eine Abenteuerkulisse bietet, sondern einen echten und unverwechselbaren Mehrwert für die Arbeit mit Teams und Unternehmen.

SCHWERPUNKTE

- Praxisbeispiele aus verschiedenen Teamtrainings im Wald
- Ein attraktives und unverwechselbares Angebot für Teamtrainings
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Michael Seefeld (freier Waldpädagoge, Naturcoach, Projektmanager Klimapädagogik, Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord)
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	22.07.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.11.6. Spiele, Spiele, Spiele

ZIELSETZUNG

„Spielend lernen“ ist das Motto dieses Kurses. Dieser Kurs soll vielfältigste Spielarten zeigen, wie Rollenspiele, Abenteuerspiele, Bewegungsspiele, kooperative Spiele, Denkspiele, Gruppenfindungsspiele, Geschicklichkeitsspiele, Stockspiele, um nur einige zu nennen. Es wird gezeigt, wie Spiele eingesetzt werden können, um beispielsweise verschiedene Waldthemen zu vermitteln und durch kleine Veränderungen schwieriger oder einfacher zu gestalten, um sie an Altersgruppen anzupassen. Die Teilnehmenden sollen möglichst viele Spiele kennenlernen, die sie sofort in der waldpädagogischen Praxis einsetzen können.

SCHWERPUNKTE

- Waldpädagogische Spiele
- Spiele variieren und an Teilnehmende anpassen
- Wie Spiele sinnvoll in walpädagogische Programme integriert werden können
- Spiele und das Spielen reflektieren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe
Referent/-in	Tina Günther (zert. Waldpädagogin, Kräuterpädagogin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	08.04.2025 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.12.1. Basisseminar Wald und Gesundheit

ZIELSETZUNG

Im Rahmen eines Informations- und Erfahrungstages werden die vielschichtigen Gesundheitsbezüge des Waldes aus sowohl waldpädagogischer als auch psychologischer und medizinischer Perspektive beleuchtet. In den letzten Jahren rückten die gesundheitsförderlichen Faktoren von Naturerfahrung und Walderleben zunehmend in den Fokus gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Betrachtung. Inwiefern der Naturraum Wald uns präventiv und kurativ beeinflusst und ein gesundheitsförderlicher Einfluss des Waldes auch in der waldbezogenen Bildungsarbeit nutzbar gemacht werden kann, werden wir im Rahmen des Tagesseminars erörtern. Dieser Tag dient als Einstieg in das Thema "Wald und Gesundheit", gibt einen Überblick und verdeutlicht konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in der Waldpädagogik. Zur Vertiefung wird der "Intensivkurs Wald und Gesundheit" empfohlen.

SCHWERPUNKTE

- Hintergrundinformationen: Stand der Forschung, waldpäd. und naturtherapeutische Verfahren
- Selbsterfahrung: Achtsamkeitsschulung und Ressourcenarbeit
- Erfahrungsaustausch und Ausblick
- Bildungsplanbezüge inkl. der Leitperspektiven Prävention und Gesundheitsförderung und BNE

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Erfahrungen in der Waldpädagogik gewünscht
Thematisch-methodische Ausrichtung	Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin, Waldpädagogin, Waldgesundheitstrainerin, Schauspielerin), Bernd Nold (Förster, zert. Waldpädagog, LFV), Dr. med. Petra von Stengel (Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	08.07.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Basis- und Intensivkurs "Wald und Gesundheit" können separat voneinander bzw. gekoppelt gebucht werden. Dieser Basiskurs dient als Einstieg in das Thema "Wald und Gesundheit" und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Intensivkurs.

L.12.2. Resilienz stärken durch Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Extremwetterereignisse durch die Klimakrise, massiver Verlust an Biodiversität, absterbende Wälder. Das alles geht an Kindern und Jugendlichen nicht spurlos vorbei und auch an vielen Waldpädagoginnen und Waldpädagogen nicht. Nicht selten führt die Konfrontation mit den genannten Problemen unserer Zeit zu einer emotionalen Belastung. Doch walddpädagogische Veranstaltungen haben das Potenzial, die Resilienz zu stärken und trotz der Herausforderungen unserer Zeit die Freude am Wald zu fördern. Im Seminar werden Sie wichtige Grundsätze der Umweltpsychologie kennenlernen, die wir in Einzel- und Gruppenarbeit selbst ausprobieren werden. Sie werden Methoden für die Resilienzförderung von Kindern und Jugendlichen, aber auch wichtige eigene Ressourcen kennenlernen.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen emotionaler Kompetenz verstehen
- Berücksichtigung umweltpsychologischer Aspekte in Veranstaltungen, um die Resilienz der Teilnehmenden zu stärken.
- Besserer Umgang mit den Ängsten/Wut/Ohnmacht der Teilnehmenden
- Selbstfürsorge und langfristiger Erhalt von Motivation als Waldpädagogin und Waldpädagoge mit Blick auf eine unsichere Zukunft
- Eigener Umgang mit Verlust und Unsicherheit in unseren Ökosystemen für inspirierende Veranstaltungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Lisa Hafer (M.Sc. Systemisches Management & Nachhaltigkeit, Beraterin personenorientierte Gesprächsführung, Naturschule Deutschland e.V.)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	04.06.2025 WaldHaus Freiburg
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.12.3. Wald. Bewegt.

ZIELSETZUNG

In waldpädagogischen Veranstaltungen spielen Bewegung und Naturerleben eine zentrale Rolle. Zurecht: Der Mensch ist, aufgrund seiner Entwicklungsgeschichte, ausdrücklich für körperliche Aktivität in natürlicher Umgebung "gemacht". Kinder benötigen Bewegung und einhergehende Erfahrungen für ihre gesunde körperliche und geistige Entwicklung. Bewegung fördert nicht nur Motorik, Geschicklichkeit, Gleichgewicht u.v.m. Gerade spielerische Bewegung setzt auch entscheidende Impulse für die Entwicklung der Personal- und Sozialkompetenz. Damit sind Bewegungsaktivitäten im Wald unverzichtbarer Bestandteil ganzheitlicher Bildung und ideal geeignet zur Unterstützung der Leitperspektive BNE. Nicht zuletzt stellen kontinuierliches Bewegen und Naturkontakt langfristig wesentliche Faktoren für gesundes Leben und Wohlbefinden dar.

SCHWERPUNKTE

- Zusammenhang zwischen Bewegung, Wahrnehmung und Entwicklung
- Waldpädagogische Aktionen in neuem Kontext
- Bewegte Spiele und spielerische Bewegung und ihre Einsatzmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung und Stressreduktion durch Bewegung und Achtsamkeit in der Natur

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Dr. Marco Ieronimo (Dipl.-Biologe, zertifizierter Waldpädagoge, Fitnesstrainer B-Lizenz & A-Lizenz)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	24.03.2025 Waldzentrum Karlsruhe
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.12.4. Wildes Kochen - Praxisseminar nationale und internationale Wildnis-Küche (1,5-tägig)

ZIELSETZUNG

Bewohner Amazoniens sagen: "Der Wald ist für uns Küche, Supermarkt, Apotheke, Schule und vieles mehr". Wälder sind nicht nur Holz- und Sauerstofflieferanten, sondern liefern uns ein reichhaltiges Angebot an Nahrungsmitteln. Wir kochen an verschiedenen Feuerstellen Speisen aus nah und fern, besprechen Techniken des Feuermachens, viele Möglichkeiten zu kochen, die Umsetzung von Hygienevorgaben, stellen Kochutensilien selbst her (Schneeschuhrill, Dreibein, Holzbesteck), bauen ein einfaches Lager für eine Gruppenübernachtung im Wald, pflegen einen gemütlichen Austausch abends am Lagerfeuer beim Löffelbrennen und beschäftigen uns mit Kräutern und Gewürzen. Die Zusammenhänge Kochen & Klima werden immer wieder angesprochen und an konkreten Beispielen aufgezeigt. Das Erlebte bringen wir in Zusammenhang mit unseren waldpäd. Gruppen.

SCHWERPUNKTE

- 1. Tag: Anlegen verschiedener Feuerstellen, Herstellen von einfachen Hilfsgeräten, abends gemeinsames Kochen eines internationalen Mahls; wer will, Übernachten im Freien.
- 2. Tag: Am Morgen Lagerfeuer-Frühstück, Erfahrungsaustausch, Anlegen weiterer Feuerstellen, Kochen verschiedenster Speisen und gemeinsame „Festtafel“ zu Mittag
- Zubereitung leckerer Speisen in Bio-Qualität - unter Einhaltung der nötigen Hygienevorgaben

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Susanne Bosch (Wald- und Erlebnispädagogin, HdW), Karin Wild (Gesundheitsberaterin, Erlebniskochen am Feuer für Grp. jeden Alters)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	16.05.2025 bis 17.05.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	für 1,5 Tage: 160,00 EUR inkl. Essen und Getränken in Bio-Qualität (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: Freitag 16.00 - 21.00 Uhr und Samstag 09.00 - 17.00 Uhr Bitte mitbringen: Gefäße für Essen, Schlafsack, Isomatte.

L.12.5. Naturkosmetik – Kosmetikherstellung mit Zutaten aus Wald und Wiese

ZIELSETZUNG

Pflegende Naturkosmetik können wir aus wenigen guten Zutaten selbst leicht herstellen. Wir kreieren uns ein duftendes Basis-Öl mit selbst gesammelten Sommerblüten von Wald und Wiese, das wir vielseitig pur verwenden können. Anschließend bereiten wir Lippenbalsam, Pflege- und Heilsalbe zu. Mit Meersalz und Kräutern machen wir uns ein Peeling/Badesalz/Würzsalz und eine entspannende Kopfsauna nach dem Motto: Der Wald macht schön und tut uns gut. Wir lernen verschiedene Heilpflanzen und ihre Wirkung kennen und machen einen Exkurs zum Thema Räuchern mit Frischpflanzen. Die Fortbildung umfasst einen kleinen Theorieteil, das Sammeln unsererer Zutaten aus der Natur (soweit möglich) und die gemeinsame Zubereitung verschiedener Pflegeprodukte zum Mitnehmen. Ein Besuch des Weleda-Heilpflanzen-Gartens wird, wenn möglich, miteinbezogen.

SCHWERPUNKTE

- Was macht Naturkosmetik aus?
- Welche Inhaltsstoffe sind erwünscht und welche nicht?
- Welche Zutaten brauchen wir? Welche Pflanzen haben welche Wirkung?
- Wie kann ich die Rezepte variieren und verändern?
- Erfahrungsaustausch und Reflexion, Umsetzung mit verschiedenen Zielgruppen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Karin Wild (Gesundheitsberaterin, Naturkostfachfrau)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	27.05.2025 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	90,00 EUR inklusive Materialkosten in Bio-Qualität und Döschen (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Für den Eintritt und eine Führung im Heilpflanzengarten fallen zusätzlich ca. 13 EUR an. Diesen Betrag bitte am Seminartag in bar mitbringen.

L.13.1. Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (3-tägig)

ZIELSETZUNG

Das Verarbeiten von "grünem Holz" (noch vor 50 Jahren selbstverständlich und heute in Vergessenheit geraten) soll wiederentdeckt werden, da sich so Anfängerinnen und Anfänger sowohl einfach als auch aufschlussreich dem Werkstoff Holz nähern können. Dabei werden wir nicht, wie sonst in der Holzverarbeitung üblich, gegen die holztypischen Eigenschaften ankämpfen, sondern sie für unsere Zwecke ausnutzen. So entstehen grazile Sitzmöbel mit leim- und metallfreien und dennoch stabilen Verbindungen, die modernen, formalen Vorstellungen entsprechen. Ganz nebenbei erfahren wir viel über das Quellen und Schwinden, den Faserverlauf, die Statik und die Verformungsmöglichkeiten von Holz.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen von ursprünglichen Werkzeugen
- Spalten von frischem Holz, Zurichten von Sprossen auf einem Schneidesel mit dem Ziehmesser
- Berücksichtigen von Holzeigenschaften wie: Quellen und Schwinden, den Faserverlauf, die Statik und die Verformungsmöglichkeiten
- Erlebnisvermittlung - faszinierendes Arbeiten mit scharfem Werkzeug an frischem Holz in freier Natur

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Franz-Josef Huber (Erzieher, Schreinermeister, Technischer Lehrer i.R.)
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	31.03.2025 WaldHaus Freiburg 15.05.2025 bis 16.05.2025 WaldHaus Freiburg
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Die drei Termine können nur als Seminarreihe gebucht werden. Am ersten Tag bitte Grillgut für ein gemeinsames Mittagessen am Feuer mitbringen.

L.13.2. Grundkurs Schnitzen

ZIELSETZUNG

Das Schnitzen im Wald und am Lagerfeuer übt schon immer eine ungeheure Faszination auf kleine und große Menschen aus. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich ein praktisches Basiswissen rund um das Schnitzen mit (Grün-)Holz zu erwerben. Welche Art Messer ist dafür geeignet? Welches Holz eignet sich für meine Zwecke? Wie schnitzt man "richtig"? Und was kann man mit Kindern schnitzen? Diese und weitere Fragen rund ums Schnitzen werden uns beschäftigen. Neben dem notwendigen theoretischen Background steht natürlich aber vor allem das praktische Lernen und Üben mit dem Messer in der Hand im Vordergrund der Veranstaltung. Ganz im Sinne des Ansatzes "Cradle to Cradle" entstehen aus der nachhaltigen Ressource Holz schöne und nützliche Gegenstände, die nach Ablauf ihrer Nutzung wieder in den natürlichen Stoffkreislauf zurückgeführt oder umgestaltet werden können. Und natürlich werden auch verschüttete Kenntnisse in der Erstversorgung von Schnittwunden aufgefrischt.

SCHWERPUNKTE

- Messertypen und ihre Eignung, (Grün-)Holzarten und ihre Eignung
- Grundtechniken des Schnitzens von Grünholz und deren Anwendung: Muster, Figürliches
- Sicherheitsregeln, Risikomanagement
- Schärfttechniken, Hilfsmittel
- Bezüge zu BNE am Beispiel des Ansatzes "Cradle to Cradle"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Wolfgang Naak (Sonderschullehrer, Waldpädagogin, SAF Schwäbisch-Gd), Christiane Jahn (Lehrerin im Bereich Holzwerken, Naturpädagogin)
Max. Personenzahl	15
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	18.10.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Zur Vertiefung kann der "Aufbaukurs Schnitzen" gebucht werden.

L.13.3. Nachhaltige Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen

ZIELSETZUNG

Waldthemen und Holzverarbeitung lassen sich vielfältig und praxisnah verbinden. Im Seminar werden unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffs Holz und weiterer Naturmaterialien aus dem Wald für den Unterricht vermittelt. Dabei werden auch eigene Lehr- und Unterrichtsmaterialien angefertigt und die Faszination des nachwachsenden Rohstoffs Holz aufgezeigt. Ganz im Sinne des Ansatzes "Cradle to Cradle" entstehen daraus schöne und nützliche Gegenstände, die nach ihrer Nutzung wieder in den natürlichen Stoffkreislauf zurückgeführt oder umgestaltet werden können und damit Aspekte von Nachhaltigkeit (BNE) veranschaulichen.

SCHWERPUNKTE

- Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffs Holz im Unterricht
- Kennenlernen geeigneter Materialien aus dem Wald für den Unterrichtskontext
- Fertigung von eigenem Lehr- und Unterrichtsmaterial
- Bezüge zu BNE am Beispiel des Ansatzes "Cradle to cradle"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe
Referent/-in	Stephan Nowak (Forstwirtschaftsmeister, zert. Waldpädagog HdW), Thilo Krauß (Schubart-Gymnasium, Fachberater Biologie ZSL)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	02.06.2025 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Siehe auch L.2.8.

L.13.4. Kunterbunte Waldwerkstatt

ZIELSETZUNG

Zunächst schulen wir in diesem Seminar die Wahrnehmung unserer (Wald-)Umgebung mit allen Sinnen. Praktische Übungen und spielerische Aktivitäten helfen uns dabei. Dann werden wir selbst kreativ und gestalten kleine Landart-Projekte. Wir lernen grundlegende Gestaltungselemente zur Ausübung von Landart kennen. Arbeiten mit Materialien, Farben und Formen, die uns die Natur bietet. Alleine, in der Kleingruppe oder auch alle gemeinsam schaffen wir so tolle Kunstwerke. Weiterhin stellen wir einfache Farben aus Naturmaterialien wie Erde, Steinen und Pflanzen her und werden mit diesen kreativ.

SCHWERPUNKTE

- Sensibilisierung für die Natur
- Ganzheitliche Naturerfahrungen
- Förderung von Kreativität und Fantasie
- Schulung von Kooperationsbereitschaft und Zusammenarbeit mit anderen
- Experimentieren und Gestalten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule
Referent/-in	Katharina Schönemann (Forstassessorin, zert. Waldpädagogin), Dr. Simone Strobl (Biologin, zert. Waldpädagogin)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	29.07.2025 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.13.5. Elementewerkstatt Erde-Feuer-Wasser

ZIELSETZUNG

Selbst hergestellte Zeichenkohle, der brennende Ast oder der Ruß der Kerzenflamme gestalten Feuerszenen – mit Feuer gestalterisch arbeiten zu können, ist ein besonderes Erlebnis für Kinder. Aus Lehmerde entstehen Skulpturen, Spiellandschaften oder Natur-Reliefs, die mit Gips ausgegossen und so erhalten werden.

Großformatig mit Erde Bilder herzustellen oder mit Lehm zu modellieren, bietet Kindern eine ästhetische Urerfahrung. Treffen sich die Elemente Erde und Feuer, entsteht der glühende Feuerwächter aus Lehm, der qualmende Vulkan oder die Feuerspur in der Erde. Wasser löscht beide, rinnt aber auch als Flusslauf durch unser modelliertes Flussbett.

Im Elementarbereich oder in der Grundschule eignet sich die Arbeit mit den Elementen hervorragend, um ästhetische, aber auch naturwissenschaftliche Bildungsprozesse zu initiieren. Wir erproben selbst verschiedene Möglichkeiten mit den Elementen und reflektieren die pädagogische Umsetzung.

SCHWERPUNKTE

- Selbstständig und gemeinsam draußen im Naturatelier experimentieren, planen und handeln
- Kreative Prozesse kompetent begleiten
- Elementare Gestaltungs- und Bildungsprozesse
- Methodisch-didaktische Reflexion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Anja Horn (Erzieherin, Atelier- und Werkstattpädagogin, Kreativlabor Freiberg gGmbH)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	20.05.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.14.1. Theaterpädagogische Elemente in der Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

In der Waldpädagogik arbeiten wir mit Kopf, Herz und Hand und haben außerdem tolle Möglichkeiten, BNE in unsere Arbeit einfließen zu lassen. Theaterpädagogische Elemente in der Waldpädagogik spielen dem in die Hände und erleichtern den Teilnehmenden das erlebnisorientierte und emotionale Lernen. Lebendigkeit und Individualität der Teilnehmenden erhalten Raum, sodass sich die ganze Gruppe konstruktiv an Lernprozessen beteiligen kann.

SCHWERPUNKTE

- Ausprobieren von theaterpädagogischen Spielen auch im Hinblick auf deren Eignung für die Waldpädagogik
- Arbeit an konkreten Situationen mithilfe von Planspielen, Improvisationstheater, kreativen Interviews und Handpuppen
- Wie geht Storytelling in der Waldpädagogik?
- Darauf aufbauend kann auch mit der Kamera gearbeitet werden, siehe Seminar "Medienpädagogische Elemente in der Waldpädagogik"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin, zertifizierte Waldpädagogin und Schauspielerin)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	05.06.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Die Seminare "Theater-" und "Medienpädagogik in der Waldpädagogik" bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden.

L.14.2. Medienpädagogische Elemente in der Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Medien können für naturfern aufwachsende Menschen eine Eintrittspforte in den Wald und die Natur bedeuten. Medieneinsatz kann Hemmschwellen abbauen und Interesse wecken. Digitale Lehrpfade können dabei eine Plattform zum gemeinsamen Erleben in der Natur schaffen.

Überdies kann eine Veranstaltung aus dem Wald medial ins Klassenzimmer mitgenommen werden, um Ergebnisse und Erlebtes weiter zu verarbeiten.

Aber ist die medial interaktive Auseinandersetzung mit der Natur, in der Natur immer eine gute Alternative?

Wir wollen die Möglichkeiten der Verwendung neuer Medien von verschiedenen Apps bis hin zu Film- oder Audioaufnahmen kennenlernen, ausprobieren und deren Einsatz diskutieren.

SCHWERPUNKTE

- Geeignete Apps und Programme für waldpädagogische Veranstaltungen kennenlernen und ausprobieren
- Unterschiedliche Tools für digitale Lehrpfade kennenlernen und ausprobieren (Actionbound, Digi-Walk, WaldWandel-App)
- Kennenlernen und Ausprobieren des Mediums "Film" in waldpädagogischen Veranstaltungen
- Den Einsatz von Medien in der Waldpädagogik kritisch reflektieren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin, zertifizierte Waldpädagogin, Schauspielerin), Lea Hänßler (Biologin, Waldpädagogin, Haus des Waldes-ForstBW)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	06.06.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr Die Seminare "Medien-" und "Theaterpädagogik in der Waldpädagogik" bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden.

L.14.3. "Wenn Geschichten Wurzeln schlagen..." - Geschichten für Nachhaltigkeit

ZIELSETZUNG

Das Erzählen von Geschichten begleitet die Menschheit seit jeher. In Zeiten der Digitalisierung und Globalisierung schenkt uns diese weltweite Tradition etwas Kostbares zurück: Die Wertschätzung der Erfahrung von Generationen vor uns, die Unersetzbarkeit der menschlichen Nähe, die beim mündlichen Erzählen entsteht, und Werte, die für uns heute noch relevant sind. Doch was haben Geschichten mit den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs) zu tun? Menschen auf der ganzen Welt in allen Kulturen haben schon immer vom guten und vom schlechten Umgang mit der Natur, mit den Ressourcen und mit anderen Menschen erzählt. Sie haben ihre Sehnsucht nach lebenserhaltender, schöner Natur, nach Gerechtigkeit und Frieden in Geschichten ausgedrückt. So geht es in den 17 Nachhaltigkeitsgeschichten von Ars Narrandi um Bilder von Luft, Wasser, Erde, um Bäume, Pflanzen, Tiere und den Menschen. Die Geschichten schlagen Brücken zum alltäglichen Leben und lassen die Leser und Zuhörer Lösungen spielerisch erfahren. Im Seminar nähern wir uns dieser Erzähltradition und übertragen diese auf die Waldpädagogik.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen unsere eigene Erzähltradition und der Erzähltraditionen anderer Kulturen
- Geschichten im Kontext der Nachhaltigkeitsthemen für verschiedene Zielgruppen einsetzen
- Kennenlernen von Methoden der Aneignung und der Erzählkultur
- Einbindung der Geschichten in waldpädagogische Veranstaltungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote

Referent/-in Odile Néri-Kaiser (prof. Erzählerin, zert. durch den VEE, Gründerin & Ehrenvorstand Ars Narrandi e.V.)

Max. Personenzahl 16

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 02.04.2025 Haus des Waldes, Stuttgart

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.14.4. Philosophieren in Fragen der Nachhaltigkeit

ZIELSETZUNG

Ziel des Seminars ist es, die philosophische Gesprächsführung als wirksame Methode kennenzulernen, die wesentliche Fragen des Lebens auf Augenhöhe über alle Altersgruppen hinweg besprechen kann. Im philosophischen Gespräch tauschen die Teilnehmenden ihre Gedanken, Standpunkte und Erfahrungen aus und entdecken neue Zusammenhänge. Philosophische Gespräche sind ein geeignetes Werkzeug, um in einer Haltung der Offenheit und Wertschätzung den eigenen Standpunkt zu hinterfragen und neue Einsichten zu gewinnen. Die gesellschaftliche Transformation in eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft fordert von uns Auseinandersetzung und Gestaltungswillen. Das Philosophieren wirkt hier Ohnmachtsgefühlen entgegen und ermöglicht das Ausbilden einer ethischen Haltung, die durch ein positives Zukunftsbild geprägt ist.

SCHWERPUNKTE

- Philosophieren als Methode selbst erleben
- Chancen und Möglichkeiten des Philosophierens
- Kompetenzerwerb durch das Philosophieren
- Die philosophische Haltung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Thomas Fritz (Lehrer, Wald- und Erlebnispädagoge)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	11.07.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr

L.15.1. Aufbaukurs Schnitzen

ZIELSETZUNG

Das Schnitzen im Wald und am Lagerfeuer übt schon immer eine ungeheure Faszination auf kleine und große Menschen aus. Wer erinnert sich nicht an sein erstes Taschenmesser? In diesem Seminar können die Teilnehmenden ihr praktisches Basiswissen rund um das Schnitzen mit (Grün-)Holz erweitern und ausfeilen sowie viele neue und anspruchsvolle Ideen ausprobieren. Neben dem notwendigen theoretischen Background steht natürlich vor allem das praktische Lernen & Üben mit dem Messer im Vordergrund der Veranstaltung. Darüber hinaus dürfen sich die Teilnehmenden auch an der ursprünglichsten Form des Schnitzens mit Feuersteinklingen üben. Das Seminar baut auf den "Grundkurs Schnitzen" auf und kann in Kombination als 2-Tages-Seminar gebucht werden.

SCHWERPUNKTE

- Messertypen und ihre Eignung, (Grün-)Holzarten und ihre Eignung
- Grundtechniken des Schnitzens von Grünholz und Anwendung bzw. Erweiterung der Grundtechniken: Muster, Figürliches
- Sicherheitsregeln, Risikomanagement
- Schärftechniken, Hilfsmittel
- Bezüge zu BNE am Beispiel des Ansatzes "Cradle to Cradle"

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte

Teilnahmevoraussetzungen Praktisches Basiswissen rund ums Schnitzen

Thematisch-methodische Ausrichtung Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote

Referent/-in Wolfgang Naak (Sonderschullehrer, zertifizierter Waldpädagoge, SAF Schwäbisch Gmünd), Christiane Jahn (Lehrerin im Bereich Holzwerken, zertifizierte Naturpädagogin)

Max. Personenzahl 16

Fachliche Leitung ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 19.10.2024 Waldpädagogikzentrum Ostalbkreis, Schwäbisch Gmünd

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

Sonstige Hinweise Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Grundlagen im Schnitzen werden vorausgesetzt. Eine Teilnahme am "Grundkurs Schnitzen" wird empfohlen. Das Sem. kann auch als D-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.15.2. Intensivkurs Wald und Gesundheit

ZIELSETZUNG

Viele Menschen nehmen den Wald zunehmend als einen gesundheitsfördernden Ort wahr. Er wirkt sich auch auf den menschlichen Körper, die Psyche und die Seele aus. In diesem zweitägigen Seminar lernen wir gesundheitliche Aspekte des Waldes kennen, um diese in die eigene waldpädagogische Arbeit zu integrieren. Dabei werden bestehende waldpädagogische Aktivitäten und Konzepte weiterentwickelt und Angebote mit gesundheitsbezogenen Schwerpunkten erarbeitet. Das Seminar ist interdisziplinär gestaltet und vereint medizinische Aspekte mit Erfahrungen und Kompetenzen aus den Bereichen Forstwirtschaft und (Wald-)Pädagogik. Der Intensivkurs baut auf den "Basiskurs Wald und Gesundheit" auf, weshalb die Teilnahme am Basiskurs bzw. vergleichbare Erfahrungen im Bereich "Wald und Gesundheit" eine Zugangsvoraussetzung darstellen.

SCHWERPUNKTE

- Historie, Hintergründe und Inhalte verschiedener Waldgesundheitsformate sowie Grundlagen der medizinischen Wirkungen des Waldes auf die Gesundheit
- Kennenlernen & Erleben einer achtsamen Waldbegegnung mit meditativen & kreativen Elementen
- Bildungsplanbezüge inkl. der Leitperspektiven Prävention & Gesundheitsförderung und BNE

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin, Waldpädagogin, Waldgesundheitstrainerin, Schauspielerin), Bernd Nold (Förster, Waldpädagoge, LFV, Coach), Dr. med. Petra von Stengel (Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	09.07.2025 bis 10.07.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: jeweils 09.00 - 17.00 Uhr Basis- und Intensivkurs "Wald und Gesundheit" können separat voneinander bzw. gekoppelt gebucht werden. Das Sem. kann als D-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.15.3. Gewaltprävention und Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Der Wald und die Waldpädagogik bieten vielfältige Anlässe zur Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen. Kooperative Abenteuerspiele und weitere erlebnispädagogische Elemente im Wald fördern den sozialen Zusammenhalt und Fähigkeiten wie Kommunikation in der Gruppe. Bei forstlichen Arbeitseinsätzen wird der rücksichtsvolle Umgang miteinander und gegenseitiges Vertrauen trainiert. Im ungewohnten und stellenweise herausfordernden Setting Wald wird die Konfliktbewältigung ohne Gewalt geschult. Die Teilnehmenden lernen die Möglichkeit kennen, sozialpäd. und waldpäd. Methoden zu einem mehrtägigen Projekt für Schüler/-innen der Unterstufe zu kombinieren. Zudem werden besondere Kooperationsmöglichkeiten zwischen der Waldpädagogik mit Schulen sowie weiteren Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit im Kontext Gewaltprävention aufgezeigt.

SCHWERPUNKTE

- Sozialkompetenztraining
- Forstliche Arbeitseinsätze
- Kooperative Abenteuerspiele
- Praxisbeispiel für mehrtägige Veranstaltungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Erfahrungen in der Waldpädagogik sind gewünscht, jedoch keine zwingende Voraussetzung für die Seminarteilnahme.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Unterstufe
Referent/-in	Wolf Noack (Sachgebietsleiter Waldpädagogik, UFB Ostalbkreis), Andreas Schumschal (ehem. Gewaltpräventionsbeauftragter Ostalbkreis), Kilian Knötzele (Waldpädagoge, UFB Rems-Murr-Kreis), Nora Walbrun (Waldpädagogin, FBEZ Schwäbisch-Fränkischer Wald)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	26.05.2025 Waldakademie Mönchhof (Rems-Murr-Kreis) und ForstBW-Waldjugendzeltplatz Häuptleswiese
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Sem. kann als D-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.15.4. "Gehst du Wald..." - Der Wald als interkultureller Ort für kreative Sprachförderung

ZIELSETZUNG

Fast jedes 3. Kind im Grundschulalter hat einen Migrationshintergrund. Sprachbarrieren aufgrund unterschiedlicher Muttersprachen, aber auch kultureller Unterschiede betreffen immer öfter auch die walddagogische Arbeit. Im Wald gibt es Tierspuren, Tiere und Pflanzen zu entdecken und zu erforschen, die ihre ganz eigene "Sprache sprechen". Zudem finden wir in der Natur unzählige Wörter, Verben, Nomen und Adjektive, die wir (be)greifen, fühlen, riechen und schmecken können. Auch natürliche Sprachanlässe können niederschwellig hervorgerufen werden, denn jeder Gegenstand, jedes Lebewesen in der Natur kann eine Geschichte erzählen. Werden die Kinder dabei methodisch und kreativ unterstützt, werden kommunikative Muster aus dem Klassenzimmer aufgebrochen und kommunikative Kompetenzen ganzheitlich gefördert. Erfahrungen im Bereich der Sprachförderung und des interkulturellen Lernens werden im Seminar praxisnah vermittelt und am Waldhaus Mannheim mit entsprechenden Formaten veranschaulicht.

SCHWERPUNKTE

- Erfahren und erforschen der verschiedenen Kommunikationsformen in der Natur
- Was bedeutet interkulturelle Kommunikation und Integration im Modell des 3. Raums?
- Spielerische Wortschatzerweiterungen und Buchstabenspiele in und mit der Natur
- Methoden zur Erschaffung interaktiver Geschichten mit Hilfe von Naturmaterialien

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin, zert. Waldpädagogin & Schauspielerin, HdW), Daniel Weissgärber (zert. Waldpädagoge, Leiter Waldhaus Mannheim)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	03.04.2025 Waldhaus Mannheim
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Sem. kann auch als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. L.2.4.).

L.15.5. Abenteuer inklusiver Wald – Waldpädagogische Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen

ZIELSETZUNG

Der Wald ist ein vielfältiger Erfahrungsraum, der Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen Handlungsimpulse und verschiedene Zugänge ermöglicht. Diese zweitägige Kooperationsveranstaltung mit dem Sonderschulseminar Stuttgart richtet sich an angehende und zertifizierte Waldpädagogin/-innen und Sonderschulanwärter/-innen. Die Teilnehmenden erleben und reflektieren konkrete Umsetzungsmöglichkeiten inklusiver waldpädagogischer Lernangebote. Dabei besteht durch Simulationen die Möglichkeit, den Wald auch unter eingeschränkter Aktivität selbst zu erfahren. Unter Berücksichtigung dieser Erfahrungen erarbeiten die Teilnehmenden eigene Waldangebote.

SCHWERPUNKTE

- Begegnungen und Kontakte zwischen Waldpädagogin/-innen und Sonderpädagogin/-innen
- Kennenlernen ausgewählter Handlungsfelder der WP und des sonderpädagogischen Vorgehens
- Verknüpfung von Waldpädagogik mit den Bedingungen der sonderpädagogischen Praxis
- Möglichkeiten der Individualisierung und Differenzierung, Reduktion und Elementarisierung bei der Planung eigener Waldtage
- Praxisbeispiele kennenlernen und eigene Formate entwickeln

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Zertifikat Waldpädagogik bzw. Erfahrungen in der Waldpädagogik erwünscht.
Thematisch-methodische Ausrichtung	Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Patrick Geurds, Christian Bixenmann (Sonderschulpädagogen, SAF Stuttgart), Beschäftigte HdW, Katharina Schönemann & Nico Dollmann (OUTdoor INKLusiv)
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	27.06.2025 bis 28.06.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: Freitag 09.00 – 17.00 Uhr, Samstag 09.00 – 13.00 Uhr. Das Sem. kann als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.15.6. Kollegiale Beratung und Coaching in der Waldpädagogik: Von "Qualitäts-bewusst" zu "Vertrauen-bildend"

ZIELSETZUNG

Für die Qualitätsentwicklung waldpädagogischer Angebote bedarf es eines gemeinsamen Qualitätsbewusstseins sowie Methoden zur persönlichen Weiterentwicklung. Dazu kann die kollegiale Beratung beitragen. Ziel des ersten Seminartages ist, für das Thema Qualität zu sensibilisieren. Dabei wird eine Diskussion über eigene Stärken und Entwicklungsfelder angeregt. Zudem soll gemeinsam erörtert werden, welche inneren und äußeren Faktoren und Ansprüche die Qualität von Angeboten bestimmt. Am zweiten Tag geht es um Methoden des Beobachtens und der kollegialen Beratung in Form so genannter "Vertrauensgespräche". Dabei werden praxisnah an waldpädagogischen Situationen konkrete Beobachtungsaufträge abgeleitet und die vertrauensvolle Gesprächsführung eingeübt. Der Blick von außen kann eigene Entwicklungen anregen und lebenslanges Lernen begleiten.

SCHWERPUNKTE

- "Qualitätsmerkmale & -kriterien" & Anforderungen in der Waldpädagogik
- Modellvorstellungen & Anwendung der "Stellräder für qualitätsvolle Waldausgänge"
- Methoden der kollegialen Beratung und des Coachings
- Möglichkeiten zur Qualitätsentwicklung im walpäd. Alltag, Selbst- & Fremdeinschätzung
- Knackpunkte in der Praxis zur Steigerung der (eigenen) Qualität
- Übungssequenzen: Von der Auftragsklärung, der Beobachtung zum Vertrauensgespräch

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Erfahrungen in der Waldpädagogik gewünscht (s. auch L.1.6.).
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Tine Kiefl (Försterin & Waldpädagogin, HdW), Bernd Nold (Förster & Waldpädagoge, Coach, LfV), Katharina Bancalari (selbstständige (Wald-)Pädagogin, Verein Waldpädagogik Österreich)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	14.05.2025 bis 15.05.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage und ggf. vor Ort. Das Sem. kann als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.15.7. Multiplikatoren/-innen-Schulung: Einstieg in die Waldpädagogik

ZIELSETZUNG

Waldpädagoginnen und Waldpädagogen verfügen häufig über einen großen Erfahrungsschatz und damit auch besondere Möglichkeiten, diese z.B. an pädagogisches Personal in Kitas und Schulen weiterzugeben. Dieses Weiterbildungsangebot bietet Impulse und Hilfestellungen für die Erstellung eigener Fortbildungsangebote in der Waldpädagogik. Anhand von Praxisbeispielen im Wald werden Bezüge zum Bildungsverständnis entsprechend der Waldpädagogik-Konzeption sowie den aktuellen Orientierungs- und Bildungsplänen einschließlich der Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hergestellt. Ziel ist es, die besonderen Potenziale des Waldes als Lernort und Erfahrungsraum herauszustellen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in der waldbezogenen Bildungsarbeit an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weitergeben zu können. Dazu gehört auch die Weitergabe rechtlicher und organisatorischer Hintergründe sowie ein sicherer Umgang mit Gefahren im Wald und weitere Aspekte des Risikomanagements.

SCHWERPUNKTE

- (Wald)Pädagogische Grundlagen für eigene Fortbildungen aufbereiten
- Bezüge zu Orientierungs- und Bildungsplänen herstellen
- Rechtliche und organisatorische Grundlagen und Aspekte des Risikomanagements zielgruppenorientiert aufbereiten und weitergeben
- Eigene Praxisbeispiele und Erfahrungen weitergeben
- Fortbildungskonzepte für Multiplikatoren/-innen erstellen und reflektieren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene
Referent/-in	Johannes Wagner (Waldpädagoge), Daniel Dann (Päd. Leiter HdW)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	19.03.2025 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage an Schwerpunkteinrichtungen der LFV und bei ForstBW. Das Sem. kann auch als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. auch L.1.7.).

L.15.8. Multiplikatoren/-innen-Schulung: Klimawandel und Nachhaltigkeit im Elementarbereich vermitteln

ZIELSETZUNG

Waldpädagoginnen/-innen von LFV & ForstBW verfügen häufig über einen großen Erfahrungsschatz. Um auch weiteren Multiplikatoren/-innen die Durchführung eigener waldpädagogischer Aktivitäten im Wald zu ermöglichen, bietet dieses Weiterbildungsangebot forstlichem Fachpersonal und erfahrenen Waldpädagoginnen/-innen Hilfestellungen für eigene Fortbildungsangebote im Themenfeld "Klima und Nachhaltigkeit im Wald". Dabei werden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie sich Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels sowie Aspekte von Nachhaltigkeit in Kinderangeboten im Elementarbereich und der Grundschule im Wald und der Einrichtung umsetzen lassen. Gleichzeitig sollen waldfachliche und pädagogische Hintergrundinformationen ergänzt werden, die sich in Fortbildungskonzepten der Seminarteilnehmenden integrieren lassen.

SCHWERPUNKTE

- Aktivitäten und Umsetzungsbeispiele zu Wald und Klima im Wald und im Kita-Alltag kennenlernen
- Inhaltliche Impulse zum Themenfeld Klimawandel in eigene Fortbildungen integrieren
- Bezüge zur Elementarpädagogik und zum Orientierungsplan herstellen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule
Referent/-in	Anja Horn (Erzieherin, Atelier- und Werkstattpädagogin), Matthias Horn (Ingenieur, Fortbildner Technik und Umwelt) & Beschäftigte des HdW
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	10.10.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Weitere Termine für Gruppen (z. B. FBEZ / UFB bzw. Regionalgruppen) auf Anfrage möglich. Es handelt sich um das gleiche Seminar wie "Kinderleicht - Klimawandel und Klimaschutz im Wald verstehen" (s. L.2.3. & L.1.8.). Das Sem. kann als A-Modul für das Zert. WP angerechnet werden.

L.15.9. "Waldpädagogik für Alle" - Inklusive und barrierearme Waldprogramme gestalten

ZIELSETZUNG

Dem Leitsatz "Waldpädagogik für Alle" folgend ist ein inklusives Naturerleben und eine entsprechend barrierearme Vermittlung von Waldthemen ein wichtiges Anliegen der Waldpädagogik. Inklusion betrifft Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Hörbehinderung, Seheinschränkung oder Lernschwierigkeiten. Aber auch für ältere Menschen, Familien mit kleinen Kindern und Zielgruppen, in deren Leben Natur bisher keine Rolle gespielt hat oder die aus anderen Kulturkreisen stammen, sind inklusive Angebote ebenso unentbehrlich. Dabei bedarf es Anpassungen in der Waldveranstaltung z.B. bezogen auf eine einfache bzw. leichte Sprache, das unterstützende Lernen mit allen Sinnen bzw. weiterer Hilfsmittel und Planungsaspekte. Das Seminar unterstützt angehende und aktive Waldpädagogen/-innen auf dem Weg zu mehr Inklusion in der waldbezogenen Bildungsarbeit. Das Konzept orientiert sich dabei am bundesweiten Kennzeichnungssystem für Barrierefreiheit "Reisen für Alle" und wird in Kooperation mit der Stiftung Global Nature Fund durchgeführt.

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen besonderer Anforderungen für barrierefreie bzw. inklusive Waldangebote
- Methoden der zielgruppenspezifischen Kommunikation und ergänzende Hilfsmittel
- Erprobung von Praxiselementen z.B. zu verschiedenen Beeinträchtigungen
- Gestaltung & Verbesserung eigener inklusiver Waldangebote
- Verständnis für Qualitätsaspekte in der Waldpädagogik

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Waldpädagog/-innen, erfahrene Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Thematisch-methodische Ausrichtung	Kindergarten, Grundschule, Unterstufe, Mittel- / Oberstufe, Erwachsene, außerschulische Angebote
Referent/-in	Dr. Thomas Schaefer (Leiter Naturschutz, Global Nature Fund)
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	28.11.2024 Haus des Waldes, Stuttgart
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Seminarzeiten: 09.00 - 17.00 Uhr. Das Sem. kann als B-Modul für das Zert. WP angerechnet werden (s. auch L.7.11.).

